



**PHARMATECHNIK**

*Die neue Welt der Apotheke*

**IXOS<sup>PT</sup>**

***Version 2016.8***

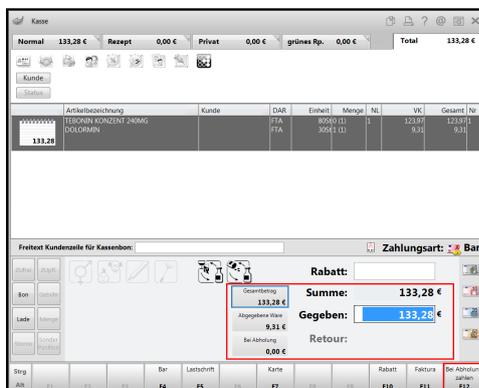
***Versionsbeschreibung***

## Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,  
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Anzahlungen können Sie nun an der Kasse auch auf Abholungen und Nachlieferartikel erheben. Dies bietet sich insbesondere bei hochpreisigen Artikeln an, welche u.U. auch nicht retourniert werden können. Mit dieser Funktion gehen Änderungen der Vorgehensweise einher, welche Sie sich bitte vorab im Video und in dieser Versionsbeschreibung sehr genau ansehen.



Entsprechend Ihren Erfordernissen und angepasst an Ihren Arbeitsablauf können Sie sich nun die Druckreihenfolge von Kundenrechnungen und Rechnungen für Heime und Heimbewohner individuell konfigurieren.

Außerdem wird nun die Dokumentation der Warenbewegungen auf T-Rezept unterstützt. Wenn Sie an Ihren Kassen ein Kundendisplay betreiben freuen Sie sich sicher über die neuen Konfigurationsmöglichkeiten, bspw. zur Bild-, Webseiten- und Videoeinblendung.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie einmal alleine nicht weiterkommen, erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen  
Ihr **IXOS** Team

## Inhalt

---

<b>1 Kasse</b> .....	<b>5</b>
1.1 Getrennte Eingabe der Zahlungs- und Liefermodalitäten für Nachlieferartikel .....	5
1.2 Konfiguration zum Vorblenden des Gegeben-Betrags .....	9
1.3 Anzahlung auf Nachlieferartikel berechnen .....	10
1.4 Fenster 'Abholung/Lieferung' manuell öffnen .....	14
1.5 Darstellung einer Anzahlung in den GDPdU-Daten .....	14
<b>2 Faktura</b> .....	<b>15</b>
2.1 Standardsortierung der ausgedruckten Rechnungen individuell einstellen .....	15
2.2 Rechnungsdruck für Heime einstellen .....	16
<b>3 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank</b> .....	<b>20</b>
3.1 Vorgehen nach manuellem Abbruch der A+V-Preisermittlung .....	20
3.2 A+V-Verkaufspreisabfrage .....	21
3.3 Vorgehen bei Verordnung eines A+V-Artikels von einem Kostenträger ohne A+V Vertrag .....	22
3.4 Vorgabe der Mietdauer optimiert .....	23
<b>4 Auslandsfaktura</b> .....	<b>24</b>
4.1 Umsatzsteuerfreie Rechnungen aus sonstigen Gründen .....	24
<b>5 Artikelverwaltung</b> .....	<b>28</b>
5.1 Nutzen von Kurzcodes zum Erfassen und Suchen von generischen Artikeln .....	28
<b>6 Kontakte</b> .....	<b>30</b>
6.1 Status der Einwilligungserklärung in Trefferliste ersichtlich .....	30
6.2 Prüfung der Kontaktdaten bei Erteilung der Faktura-Erlaubnis .....	31
6.3 Phonetische Suche optimiert .....	31
6.4 Info-Icon in Kontaktdetails anklicken bzw. antippen .....	32
6.5 Kennzeichnung inaktiver Kontakte bei Dublettensuche .....	33
6.6 Neue MSV3-Dienstleister hinzugekommen .....	33
<b>7 Dokumentationsverwaltung</b> .....	<b>34</b>
7.1 T-Rezept - Dokumentation .....	34
7.2 T-Rezept-Warenbewegung manuell dokumentieren .....	36
7.3 Automatische Dokumentation von Verkäufen auf T-Rezept .....	38
7.4 T-Rezept-Wareneingang und Retouren automatisch dokumentieren .....	39
7.5 Chargenbezeichnung(en) bei Wareneingang von T-Arzneimitteln automatisch abfragen .....	39
7.6 T-Rezept- Dokumentationen drucken .....	41
7.7 Umbenennung der Konfigurationsparameter zur automatischen Blutproduktokumentation .....	42
7.8 Optimierungen in der Betäubungsmittel-Dokumentation .....	43
<b>8 Kundendisplay</b> .....	<b>45</b>
8.1 Anzeige auf dem Kundendisplay konfigurieren .....	45
<b>9 Sortimentssteuerung</b> .....	<b>48</b>
9.1 Einführung in die Sortimentssteuerung .....	48
9.2 Bemerkungen zur Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments .....	48
9.3 Neues Modul 'Sortimentssteuerung' nutzen .....	50
9.4 Prinzipielles Vorgehen bei der Umstellung Ihres Lagers auf Ihr bevorzugtes Sor-	52

---

timent .....	
9.5 Bevorzugtes Sortiment einstellen .....	53
9.6 Einstellungen zur Lageroptimierung vornehmen .....	57
9.7 Einstellungen zur Weiterverarbeitung vornehmen .....	60
9.8 Einstellungen zur Unterstützung in Verkaufsvorgängen vornehmen .....	61
9.9 Überprüfung der Konfiguration vornehmen .....	62
9.10 Allgemeines zur Lagerumstellung und -optimierung mit der Sor- timentssteuerung .....	66
9.11 Filterkriterien zur Anzeige des Sortiments festlegen .....	68
9.12 Drucken der Analysestatistik / Zusammenfassung .....	69
9.13 Bearbeiten von Artikeln aus der Analyseübersicht .....	71
9.14 Lagerumstellung weiter verfolgen: Reiter 'Artikel in Umstellung' .....	78
9.15 Umgestellte Artikel einsehen im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen' .....	79
9.16 Umstellung für bestimmte Artikel ausschließen (Reiter 'Nicht mehr vor- schlagen') .....	80
9.17 Bestellmengenoptimierung nach Statistikübertrag optimiert .....	80
9.18 Kennzeichnung eines Wareneingangs aufgrund der Lageroptimierung in der Sortimentssteuerung .....	81
9.19 Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Ver- kaufsvorgängen .....	82
9.20 Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen .....	84
9.21 Artikelauswahl im Rezeptscan bei gesetztem aut-idem Kreuz bei Original-/Im- portartikeln für Mitglieder im kohlpharma club .....	87
9.22 Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments .....	87
<b>10 Sonstiges .....</b>	<b>90</b>
10.1 Vorbelegung bei der Löschung eines Kundenrabattmodells auf 'Nein' .....	90

# 1 Kasse

## 1.1 Getrennte Eingabe der Zahlungs- und Liefermodalitäten für Nachlieferartikel

**Modul:** Kasse

**Anwendungsfall:** Nachlieferartikel verkaufen

**Neu/geändert:**

Die Abwicklung von Verkäufen mit Nachlieferartikeln wurde geändert, um auch hier Anzahlungen durch den Kunden zu ermöglichen, welche bei der Abholung vollständig beglichen werden sollen. Besonders bei der Bestellung eines teuren, nicht vorrätigen Artikels ist es empfehlenswert, eine Anzahlung auf diesen Artikel zu erheben, damit der Kunde die bestellte Ware auch tatsächlich abholt.

Bei Artikeln, die nur über den Großhandel beim Hersteller disponiert und deshalb nicht beim Großhandel retourniert werden können, ist die Notwendigkeit zur Anzahlung noch dringender.

### Was hat sich geändert?

Die Zahlungs- und Abholungs-/Liefermodalitäten werden nun getrennt voneinander behandelt: zuerst die Liefermodalitäten, danach die Zahlungsmodalitäten. Bisher wurden sie im Fenster 'Zahlung und Lieferung' gemeinsam abgefragt.

Wenn Sie also einen Nachliefer- und ggf. einen Lagerartikel erfassen ...

NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Gesamt
1	TEBONIN KONZENT 2	FTA	80St	1		123,97	123,97
	DOLORMIN	FTA	30St	1	1	9,31	9,31

... und ins **Total**-Fenster wechseln, öffnet sich zunächst das Fenster **Abholung/Lieferung**.

Hier geben Sie die bekannten Abholungs- und Liefermodalitäten vor.



Diese Daten werden nun gespeichert, so dass sie bei einem späteren Aufruf des Fensters, ggf. nach dem Erfassen weiterer Artikel, erhalten bleiben.



Falls Sie mit systemgepflegten Abholnummern arbeiten und auch keine Boten- oder Postlieferungen vornehmen, bietet sich die Möglichkeit an, das Fenster an dieser Stelle nicht mehr automatisch aufzublenden. (Sie können dies bei Bedarf später im Total-Fenster manuell nachholen.)

Deaktivieren Sie dazu den arbeitsplatzspezifischen Konfigurationsparameter **Fenster 'Abholung/Lieferung' aufblenden** . Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf** (Abbildung siehe nächstes Kapitel).

Zur Erinnerung: Den Nummernkreis von Abholnummern konfigurieren Sie im Konfigurationsparameter **Nummernkreis Abholung**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**. Wenn Sie diesen auf **PT** (für Pharmatechnik) stellen, dann werden die Abholnummern vom System gepflegt. Wenn Sie diesen auf **Eigene** einstellen, dann vergeben Sie bei jeder Abholung manuell die Abholnummer. In diesem Fall hat eine Deaktivierung des Konfigurationsparameters **Fenster 'Abholung/Lieferung' aufblenden** keine Auswirkung; das Fenster wird immer automatisch aufgeblendet.

Nach Eingabe der Abholungs- und Liefermodalitäten bzw. sofort beim Wechsel ins **Total-**Fenster werden die Zahlungsoptionen links neben den Angaben zur **Summe** usw. angeboten. Zunächst stellen wir Ihnen den 'normalen' Ablauf ohne Anzahlung durch den Kunden vor:

Artikelbezeichnung	Kunde	DAR	Einheit	Menge	NL	VK	Gesamt	Nr
TEBONIN KONZENT 240MG		FTA		80St 0 (1)	1	123,97	123,97	1
DOLORMIN		FTA		30St 1 (1)		9,31	9,31	

**Zahlungsart:** Bar

**Rabatt:**

**Gesamtbetrag:** 133,28 €

**Abgegebene Ware:** 9,31 €

**Bei Abholung:** 0,00 €

**Summe:** 133,28 €

**Gegeben:** 133,28 €

**Retour:**

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Beispiel: Abschluss des Verkaufs mit Abholung (ohne Anzahlung)

**Zahlungsart:** Bar

**Rabatt:**

**Gesamtbetrag:** 133,28 €

**Abgegebene Ware:** 9,31 €

**Bei Lieferung:** 0,00 €

**Summe:** 133,28 €

**Gegeben:** 133,28 €

**Retour:**

F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Beispiel: Abschluss des Verkaufs mit Botenlieferung (ohne Anzahlung)

Die aktuelle gewählte Zahlungsoption wird **blau umrandet**. Klicken bzw. tippen Sie auf die gewünschte Option oder benutzen Sie die **Bild ↑** oder **Bild ↓**-Taste. Der Gegeben-Betrag wird entsprechend aktualisiert, falls nicht die zwingende Eingabe des Gegeben-Betrags konfiguriert ist (siehe nächstes Kapitel).

Die Zahlungsoptionen sind im Einzelnen:

- **Gesamtbetrag** - Sofortige Zahlung des Gesamtbetrags, d.h. sowohl der Nachliefer- als auch der verfügbaren Artikel.
- **Abgegebene Ware** - Sofortige Zahlung der verfügbaren abgegebenen Ware. Nachlieferartikel werden erst bei Abholung bezahlt.

		Zahlungsart: <b>Bar</b>	
	Rabatt:	<input type="text"/>	
Gesamtbetrag	Summe:	<b>9,31 €</b>	
<b>133,28 €</b>	Gegeben:	<input type="text" value="9,31"/>	
Abgegebene Ware	Retour:		
<b>9,31 €</b>			
Bei Abholung			
<b>0,00 €</b>			
F6	Karte	F8	Rabatt
F7	F9	F10	Faktura
			Bei Abholung zahlen
			<b>F12</b>

- **Bei Abholung/Bei Lieferung** - Zahlung aller Artikel bei Abholung bzw. Lieferung (per Bote/Post) der Nachlieferartikel. Dies entspricht auch der Funktion **Bei Abholung zahlen - F12** bzw. **Bei Lieferung zahlen - F12**.

		Zahlungsart: <b>Bei Abholung</b>	
	Rabatt:	<input type="text"/>	
Gesamtbetrag	Summe:	<b>0,00 €</b>	
<b>133,28 €</b>	Gegeben:	<input type="text" value="0,00"/>	
Abgegebene Ware	Retour:		
<b>9,31 €</b>			
Bei Abholung			
<b>0,00 €</b>			
F6	Karte	F8	Rabatt
F7	F9	F10	Faktura
			Bei Abholung zahlen
			<b>F12</b>

		Zahlungsart: <b>Bei Lieferung</b>	
	Rabatt:	<input type="text"/>	
Gesamtbetrag	Summe:	<b>0,00 €</b>	
<b>133,28 €</b>	Gegeben:	<input type="text" value="0,00"/>	
Abgegebene Ware	Retour:		
<b>9,31 €</b>			
Bei Lieferung			
<b>0,00 €</b>			
F6	Karte	F8	Rabatt
F7	F9	F10	Faktura
			Bei Lieferung zahlen
			<b>F12</b>

Nach Auswahl der Zahlungsoption haben Sie folgende Möglichkeiten zum Verkaufsabschluss:

- Sie bestätigen den ggf. aktualisierten **Gegeben**-Betrag mit **Enter** und kassieren das zu zahlende Geld.
- Sie verschieben die Zahlung mit **Bei Abholung zahlen - F12** bzw. **Bei Lieferung zahlen - F12** auf die Abholung bzw. Lieferung des Nachlieferartikels.

## 1.2 Konfiguration zum Vorblenden des Gegeben-Betrags

**Modul:** Systemeinstellungen

**Anwendungsfall:** Konfiguration zum Vorblenden des Gegeben-Betrags

**Neu/geändert:**

Der **Gegeben**-Betrag wird wie bisher entweder mit dem Gesamtbetrag vorgeblendet oder Sie konfigurieren Ihr System so, dass dieser Betrag manuell eingegeben werden muss. Diese Einstellung konnten Sie auch bisher schon mit dem Konfigurationsparameter **Eingabe des 'Gegeben-Betrags'** konfigurieren. Dieser wird nun ersetzt durch 2 neue Konfigurationsparameter: Für die manuelle **Eingabe des Gegeben-Betrags** können Sie nun unterscheiden, ob der Gegeben-Betrag bei Verkäufen **ohne Abholung / Nachlieferung** und **bei Abholung / Nachlieferung** (gleichnamige Konfigurationsparameter) eingegeben werden soll.

Aktivieren Sie dafür, wenn gewünscht, die arbeitsplatzspezifischen Konfigurationsparameter **ohne Abholung / Nachlieferung** bzw. **bei Abholung / Nachlieferung** in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Allgemeines zum Abverkauf**.



Im Bild unten sehen Sie auch den oben beschriebenen Konfigurationsparameter **Fenster 'Abholung/Lieferung' aufblenden**.

### 1.3 Anzahlung auf Nachlieferartikel berechnen

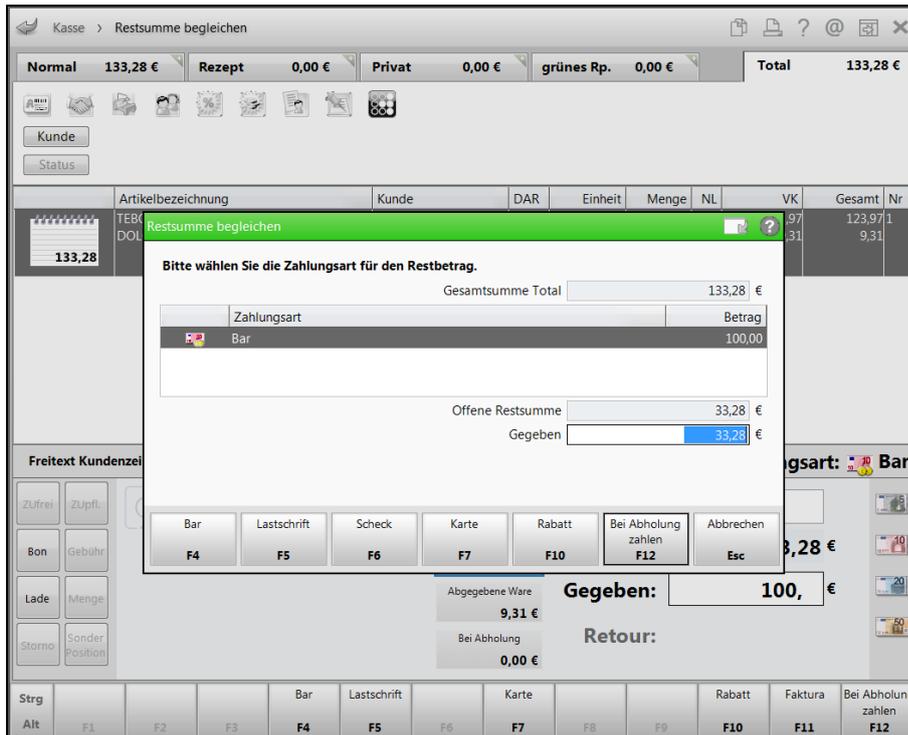
**Modul:** Kasse

**Anwendungsfall:** Nachlieferartikel mit Anzahlung verkaufen

**Neu/geändert:**

Eine Anzahlung geben Sie im **Total**-Fenster direkt im **Gegeben**-Betrag ein. Mit Bestätigung der Eingabe mit Enter öffnet sich das Fenster **Restsumme begleichen**.

Dieses kennen Sie bereits von Anzahlungen auf abgegebene Artikel, mit dem Unterschied, dass hier nun die Funktion **Bei Abholung zahlen - F12** angeboten wird.



Mit **Enter** oder **Bei Abholung zahlen - F12** schließen Sie den Verkauf mit der gewählten **Teilzahlung** ab.



Auf dem Kassensbon wird die Restsumme als gewährter Kredit ausgewiesen.

**Kassenbon**  
**Kassenbon Nr: 86837**

--Normal-----

1 \* **TEBONIN KONZENT 240MG FTA 80St**  
02293816 Einzelpreis EUR 123,97

1 \* **DOLOREMIN FTA 30St**  
04590228 Einzelpreis EUR 9,31

---

**Summe EUR 133,28**

---

Nettosumme EUR 112,00  
incl. MWST 19,00 % EUR 21,28

---

**gegeben bar EUR 100,00**  
**gegeben Kredit EUR 33,28**

---

10.05.2016 11:47:25 kas001  
Sie wurden beraten von Baughman

In den **Offenen Posten** sehen Sie die Nachlieferung und können diese bei Abholung des Nachlieferartikels mit **Übernehmen - F12** an die Kasse übernehmen.

Offene Posten

Kunde: [ ] Datum von 10.05.2015 bis 10.05.2016

Inkl. Heimbewohner

Filterkriterien: Kunde: Alle / Datum: von 10.05.2015 bis 10.05.2016

Vorablieferungen	0,00 €	<b>Abholungen</b>	<b>33,28 €</b>	Faktura-Lieferungen	0,00 €
Fehlende Rezepte (nur GKV-Rezepte)	0,00 €	<b>Botenlieferungen</b>	<b>0,00 €</b>	Kredite	0,00 €
		<b>Postlieferungen</b>	<b>0,00 €</b>	Rechnungen	0,00 €
		<b>Faktura-Bestellungen</b>	<b>0,00 €</b>	Mahnungen	0,00 €
Σ Rezeptschuld	0,00 €	<b>Σ Nachlieferungen</b>	<b>33,28 €</b>	Σ Faktura-Belege	0,00 €

Vorablieferungen (0) | Fehlende Rezepte (0) | **Nachlieferungen (2)** | Faktura-Lieferungen (0) | Eorderungen (0)

Alle (2)  
 Abholung (1)  
 Bote (0)  
 Post (0)  
 Faktura-Bestellung (1)  
 Abhol-Nr.  
 Artikel/PZN

Belegdatum	Abhol-Nr.	Kunde	Lieferart	Offener Betrag
10.05.2016 10:06	0000000002		Abholung	33,28
10.05.2016 08:55	0000000001	Edelmann, Ludie	Faktura	

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Gratis	NL	Einzelpreis
TEBONIN KONZENT 240MG	02293816	FTA	80St	1		1	123,97

Strg Suchen Abholung bereinigen Summen ausblenden Artikelinfo ABDA-DB Inkl. Heimbew. Übersicht drucken Übernehmen

Alt F2 F4 F6 F7 F8 F9 F12

An der Kasse sehen Sie die Artikel des Verkaufs wie bei der Kreditauflösung.

Kasse																																							
Normal	0,00 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,00 €	grünes Rp.	0,00 €	Total 33,28 €																															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>NL</th> <th>Artikelbezeichnung</th> <th>DAR</th> <th>Einheit</th> <th>Mg</th> <th>Abg</th> <th>VK</th> <th colspan="3">Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>TEBONIN KONZENT 240M</td> <td>FTA</td> <td>80St</td> <td>1</td> <td>1</td> <td>123,97</td> <td colspan="3">0,00</td> </tr> <tr> <td></td> <td>DOLORMIN</td> <td>FTA</td> <td>30St</td> <td>1</td> <td></td> <td>9,31</td> <td colspan="3">0,00</td> </tr> </tbody> </table>										NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Gesamt				TEBONIN KONZENT 240M	FTA	80St	1	1	123,97	0,00				DOLORMIN	FTA	30St	1		9,31	0,00		
NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Gesamt																																
	TEBONIN KONZENT 240M	FTA	80St	1	1	123,97	0,00																																
	DOLORMIN	FTA	30St	1		9,31	0,00																																

Mit Wechsel ins **Total**-Fenster wird der Restbetrag zur Bezahlung angeboten.

Kasse																																													
Normal	0,00 €	Rezept	0,00 €	Privat	0,00 €	grünes Rp.	0,00 €	Total 33,28 €																																					
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Artikelbezeichnung</th> <th>Kunde</th> <th>DAR</th> <th>Einheit</th> <th>Menge</th> <th>NL</th> <th>VK</th> <th>Gesamt</th> <th>Nr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Offener Restbetrag von Abholung 2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>33,281</td> </tr> <tr> <td>TEBONIN KONZENT 240MG</td> <td></td> <td>FTA</td> <td>80St</td> <td>1 (1)</td> <td></td> <td>123,97</td> <td>0,00</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>DOLORMIN</td> <td></td> <td>FTA</td> <td>30St</td> <td>0 (1)</td> <td></td> <td>9,31</td> <td>0,00</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>										Artikelbezeichnung	Kunde	DAR	Einheit	Menge	NL	VK	Gesamt	Nr	Offener Restbetrag von Abholung 2								33,281	TEBONIN KONZENT 240MG		FTA	80St	1 (1)		123,97	0,00	2	DOLORMIN		FTA	30St	0 (1)		9,31	0,00	
Artikelbezeichnung	Kunde	DAR	Einheit	Menge	NL	VK	Gesamt	Nr																																					
Offener Restbetrag von Abholung 2								33,281																																					
TEBONIN KONZENT 240MG		FTA	80St	1 (1)		123,97	0,00	2																																					
DOLORMIN		FTA	30St	0 (1)		9,31	0,00																																						
Freitext Kundenzelle für Kassenbon:						Zahlungsart: <b>Bar</b>																																							
<table border="1"> <tr> <td>Zufrei</td> <td>Zupfl.</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bon</td> <td>Gebühr</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lade</td> <td>Menge</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Storno</td> <td>Sonderposition</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>						Zufrei	Zupfl.					Bon	Gebühr					Lade	Menge					Storno	Sonderposition					<b>Rabatt:</b> <input type="text"/> € <b>Summe:</b> <b>33,28 €</b> <b>Gegeben:</b> <input type="text" value="33,28"/> € <b>Retour:</b> <input type="text"/> €															
Zufrei	Zupfl.																																												
Bon	Gebühr																																												
Lade	Menge																																												
Storno	Sonderposition																																												
Strg			Bar	Lastschrift	Karte		Rabatt	Faktura	Kredit																																				
Alt	F1	F2	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F12																																				

Der Kassenbon weist in dem Fall die vollständige Bezahlung der Ware - ohne Angabe von Artikeln, wie bei einer Kreditbegleichung - aus.

Kassenbon	
Kassenbon Nr: 86838	
Abholung Nr: 2 vom: 10.05.2016 11:47	
Offener Restbetrag	33,28
<b>Total</b>	<b>EUR 33,28</b>
gegeben bar	EUR 33,28
zurück	EUR 0,00
10.05.2016 12:08:39	kas001
Sie wurden beraten von Baughman	

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Anzahlung nur auf die abgegebene Ware entgegen zu nehmen. In dem Fall wählen Sie den Button **Abgegebene Ware** und geben als **Gegeben-** Betrag den Betrag der Anzahlung ein. Auf dem Kassenbon erscheint dann nur der abgegebene Artikel mit entsprechendem bezahltem und gewährtem Kreditbetrag. Von der Kasse aus lösen Sie die Abholung entweder mit Kundenbezug automatisch oder mit **Abholung - F5** durch Übernahme aus den **Offenen Posten** an die Kasse auf.

The screenshot shows the 'Kasse' (Cashier) interface. At the top, there are tabs for 'Normal' (123,97 €), 'Rezept' (0,00 €), 'Privat' (0,00 €), and 'grünes Rp.' (0,00 €), with a 'Total' of 128,28 €. Below this is a table of items:

Artikelbezeichnung	Kunde	DAR	Einheit	Menge	NL	VK	Gesamt	Nr
Offener Restbetrag von Abholung 3							4,31	
TEBONIN KONZENT 240MG		FTA	80St	1 (1)		123,97	123,97	2
DOLORMIN		FTA	30St	0 (1)		9,31	0,00	

Below the table, there are buttons for 'Kunde' and 'Status'. A 'Freitext Kundenzeile für Kassenbon:' field is empty. The 'Zahlungsart:' is set to 'Bar'. On the right, there are input fields for 'Rabatt:', 'Summe: 128,28 €', 'Gegeben: 128,28 €', and 'Retour:'. At the bottom, there is a keyboard layout with function keys F1-F12.

Der Kassenbon weist in dem Fall die Bezahlung des nachgelieferten Artikels sowie des offenen Restbetrags (des bereits abgegebenen Artikels) aus.

The printed receipt 'Kassenbon' has the following details:

- Kassenbon Nr: 86840**
- Normal---
- 1 \* TEBONIN KONZENT 240MG FTA 80St  
02293816 Einzelpreis EUR 123,97
- Summe EUR 123,97**
- Nettosumme EUR 104,18
- incl. MWST 19,00 % EUR 19,79
- Abholung Nr: 3 vom: 10.05.2016 12:10
- Offener Restbetrag 4,31
- Total EUR 128,28**
- gegeben bar EUR 128,28
- zurück EUR 0,00
- 10.05.2016 12:23:50 kas001
- Sie wurden beraten von Baughman

## 1.4 Fenster 'Abholung/Lieferung' manuell öffnen

**Modul:** Kasse

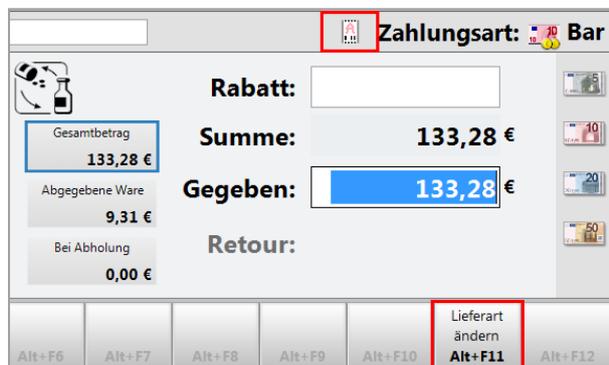
**Anwendungsfall:** Abholungs- und Liefermodalitäten nachträglich eintragen bzw. ändern

**Neu/geändert:**

Wenn Sie im Total-Fenster die Abholungs- und Liefermodalitäten noch einmal ändern möchten oder - falls Sie diese nicht mehr automatisch aufblenden lassen - doch ausnahmsweise einmal eintragen möchten, so haben Sie sowohl vor als auch nach dem Bestätigen des Gegeben-Betrags folgende 2 Möglichkeiten zum Aufrufen des Fensters **Abholung/Lieferung**:

- durch Anklicken bzw. -tippen des  Abholungsbuttons vor der **Zahlungsart**
- mit der Funktion **Lieferart ändern - Alt+F11**

Bisher hatten Sie erst nach dem Bestätigen des Gegeben-Betrags mit 'Lieferart ändern - Strg+F11' die Möglichkeit, die Abholungs- und Liefermodalitäten zu ändern. Dies entfällt nun.



## 1.5 Darstellung einer Anzahlung in den GDPdU-Daten

**Modul:** Kasse

**Anwendungsfall:** GDPdU-Daten einsehen

**Neu/geändert:**

Eine Anzahlung wird in den exportierten GDPdU-Daten als 'Kredit ohne Schein' aufgeführt, mit folgender Erklärung:

Ab IXOS Version 2016.8 (ca. Mai 2016) kann ein Verkaufsvorgang an der Kasse, bei dem der Apotheker die Ware noch nicht vollständig geliefert hat, mit einem beliebigen Betrag teilbeglichen werden. Hierzu wird Umsatz bereits in voller voraussichtlicher Höhe gebucht und der nicht beglichene Teil als „Kredit ohne Schein“ deklariert. Dieser geht in die Krediterstellung ein, besitzt aber keinen Kreditschein (im Gegensatz zum Kreditabschluss bei Kassenvorgängen mit bereits vollständig gelieferter Ware).

## 2 Faktura

### 2.1 Standardsortierung der ausgedruckten Rechnungen individuell einstellen

**Modul:** Faktura

**Anwendungsfall:** Rechnungen ausdrucken

**Neu/geändert:**

Die Druckreihenfolge der Belege beim Rechnungsausdruck können Sie nun individuell nach Ihren Erfordernissen konfigurieren.

Nutzen Sie dafür die neuen Konfigurationsparameter in den **Systemeinstellungen** des

**Verkaufs** unter **Faktura**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite

**Druckmöglichkeiten:**

- **Standardsortierung bei Rechnungsstellung**

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, wie die Sortierung der Rechnungen bei der Rechnungsstellung und dem anschließenden Rechnungsdruck erfolgen soll.

Standardmäßig werden die Rechnungen alphabetisch nach dem **Rechnungsempfänger**

(bspw. für den Vergleich mit der Rechnungsübersicht) sortiert gedruckt. Sie haben

jedoch auch die Möglichkeit, Rechnungen sortiert nach **Kunde** oder aufsteigend nach

**Belegnummer** (bspw. für geordnetes Abheften der Rechnungen) sortiert zu drucken.

Mit diesem Konfigurationsparameter stellen Sie die **Standardsortierung** für alle Rech-

nungsdrucke der Apotheke beim Rechnungsdruck ein, mit Ausnahme von Heimen. Für

Heime gilt, dass standardmäßig nach **Rechnungsempfänger** sortiert wird; dies kann

durch die Einstellungen in den Kontaktdetails von Heimen (und gesondert abzu-

rechnenden Heimeinheiten) auf der Seite **Struktur** im Reiter **Faktura** im Reiter **Rech-**

**nungsstellung** bspw. auch auf die Standardsortierung geändert werden. Dies erklären

wir Ihnen im nächsten Kapitel.



Falls sich die Rechnungsadresse bis zur Erstellung einer Mahnung ändert, wird die geänderte Rechnungsadresse beim Erstellen der Mahnung berücksichtigt.

- **Standardsortierung der Rechnungskopien**

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, wie die Einsortierung der Rech-

nungskopien beim Rechnungsdruck erfolgen soll. Standardmäßig werden die Rech-

nungskopien nach der zugehörigen Rechnung **einsortiert** gedruckt.

Sie können Rechnungskopien jedoch auch **am Ende**, d.h. nach allen Rechnungen dru-

cken lassen, bspw. wenn die Kopien in der Apotheke verbleiben.



Beachten Sie, dass die Anzahl der gewünschten Kopien je Kunde unterschiedlich sein kann.

Beispiel 'einsortiert': Re 1, KpRe 1, KpRe 1, Re 2, KpRe 2, Re3, KpRe 3, KpRe 3.

Beispiel 'am Ende': Re 1, Re 2, Re 3, KpRe 1, KpRe 2, KpRe 3, KpRe 1, KpRe 3.

## 2.2 Rechnungsdruck für Heime einstellen

**Modul:** Faktura

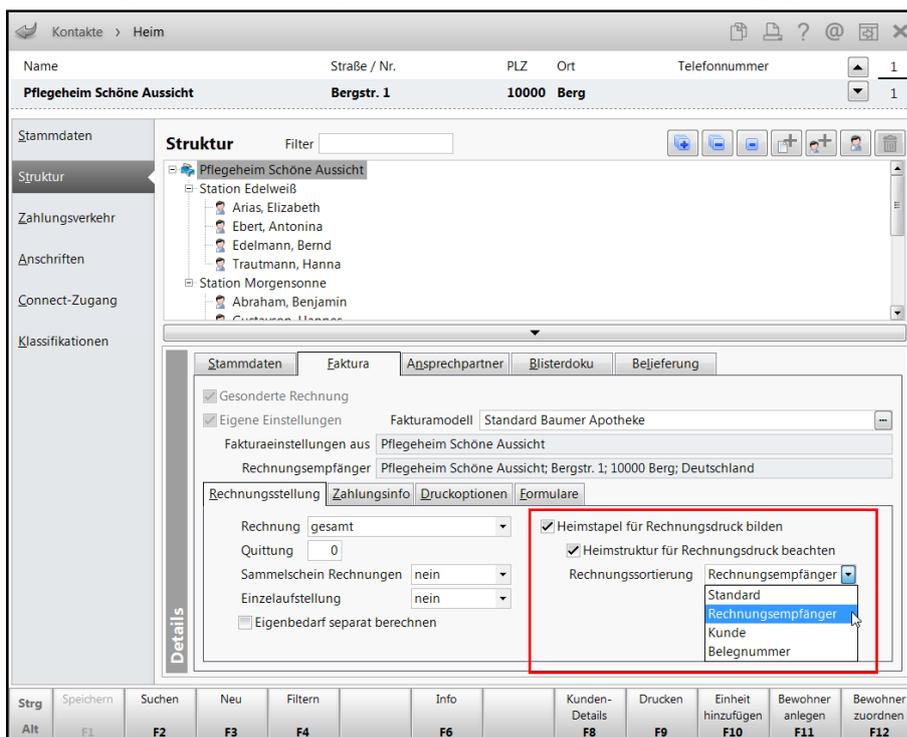
**Anwendungsfall:** Rechnungen ausdrucken

**Neu/geändert:**

Für Heime werden die Rechnungen standardmäßig wie bisher gedruckt, d.h. es werden einzelne Rechnungstapel für jedes Heim gedruckt, in welchen die Rechnungen sortiert nach Heimstruktur und innerhalb der Heimstrukturen nach dem Rechnungsempfänger sortiert werden.

Diese Sortierung können Sie nun aber in den Kontaktdetails von Heimen auf der Seite **Struktur** im Reiter **Faktura** im Reiter **Rechnungsstellung** ändern.

Sie können einstellen, ob ein Heimstapel für den Rechnungsdruck gebildet wird bzw. ob zusätzlich noch die Heimstruktur beachtet werden soll und mit welcher Sortierung die Rechnungen gedruckt werden sollen. Falls keine Heimstapel gebildet werden sollen, dann werden die Rechnungen von Heimkunden beim Rechnungslauf (über Heime und alle anderen Kunden der Apotheke) zu den Rechnungen aller anderen Apothekenkunden einsortiert bzw. wenn Sie nur ein einzelnes Heime fakturieren, wird die Heimstruktur nicht beachtet und die Rechnungen werden entsprechend der Standardsortierung geordnet.



### Anwendungsfall: Keine Sortierung nach Heimstruktur

Wenn Sie beim Rechnungsdruck die Sortierung in Heimstapel, aber nicht nach der Heimstruktur haben möchten, dann deaktivieren Sie die Checkbox  **Heimstruktur für Rechnungsdruck beachten**. Dies können Sie sowohl für einzelne Heime als auch für alle Heime so einstellen.

In dem Fall werden alle Rechnungen innerhalb der einzelnen Heimstapel ungeachtet der Zugehörigkeit der Bewohner zu Struktureinheiten nach dem **Rechnungsempfänger** sortiert ausgedruckt. Diese Einstellung können Sie jedoch ändern, bspw. **Rechnungssortierung** nach **Kunde**.

Nutzen Sie diese Möglichkeit insbesondere dann, wenn Sie keinen Sammelschein drucken, welcher immer nach der Heimstruktur geordnet ist.

Die Druckreihenfolge aller Belege beim Ausdruck von Rechnungen für Heime, wenn keine Heimstruktur beachtet wird, ist folgende:

1. Sammelschein für Heim und Heimeinheiten sowie ggf. die Einzelaufstellungen
2. Rechnung für das Heim
3. Rechnungen der Heimbewohner (je nach eingestellter **Rechnungssortierung**)
4. Rechnungen für gesonderte Einheiten

### Anwendungsfall: Keine Sortierung in Heimstapel

Wenn Sie beim Rechnungsdruck keine Sortierung in Heimstapel haben möchten, dann deaktivieren Sie die Checkbox  **Heimstapel für Rechnungsdruck bilden**. Dies können Sie sowohl für einzelne Heime als auch für alle Heime so einstellen.

In dem Fall werden alle Rechnungen ungeachtet der Heimzugehörigkeit der Kunden entsprechend der im vorigen Kapitel beschriebenen Konfiguration zur **Standardsortierung bei Rechnungsstellung** (in der Heimstruktur: Feld **Rechnungssortierung** mit Eintrag **Standard**) ausgedruckt, d.h. entweder nach **Rechnungsempfänger**, **Kunde** oder **Belegnummer** sortiert. Diese Einstellung kann in den Kontaktdetails zur Heimstruktur nicht geändert werden.

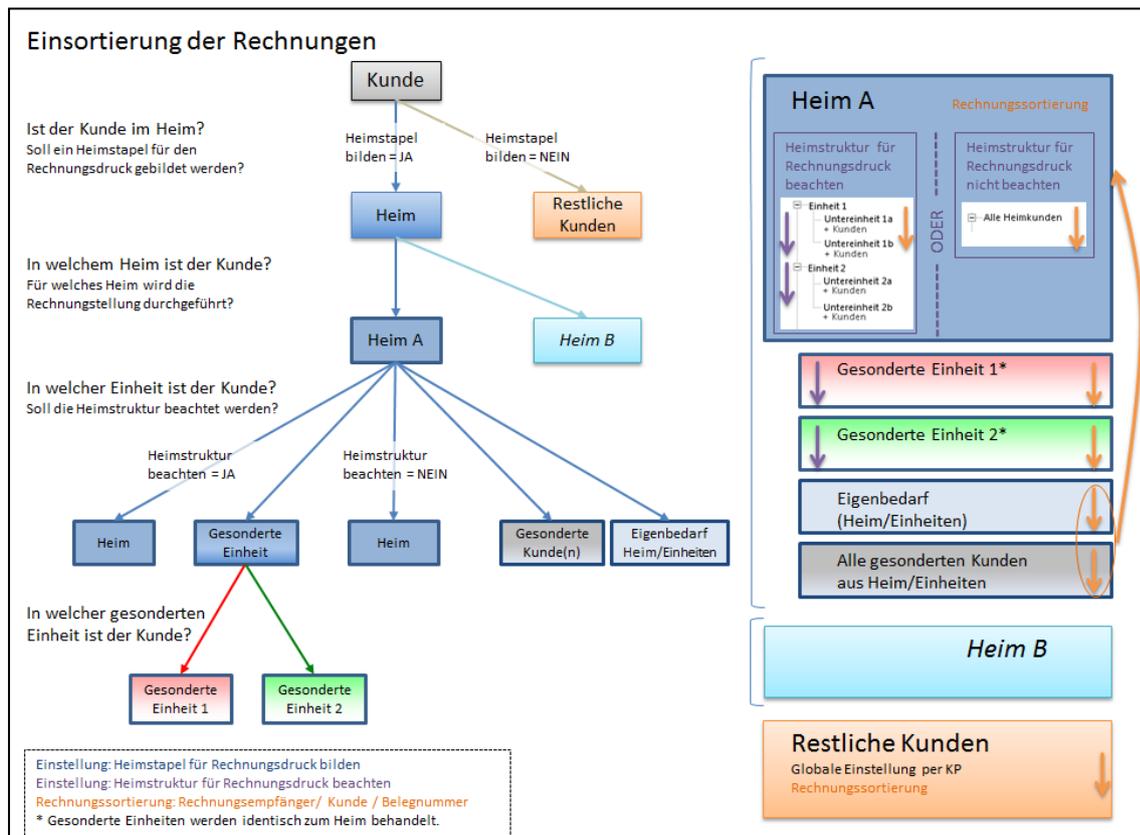
Die Druckreihenfolge aller Belege beim Ausdruck von Rechnungen für Heime, wenn keine Heimstapel gebildet werden, ist folgende:

1. Sammelschein für Heim und Heimeinheiten sowie ggf. die Einzelaufstellungen
2. alle Rechnungen (Heime, Einheiten, Heimbewohner, gesonderte Einheiten / Bewohner, Eigenbedarf, sonstige Kunden, ...) sortiert je nach Einstellung der Konfigurationsparameter zur **Standardsortierung bei Rechnungserstellung** und der **Standardsortierung der Rechnungskopien**.

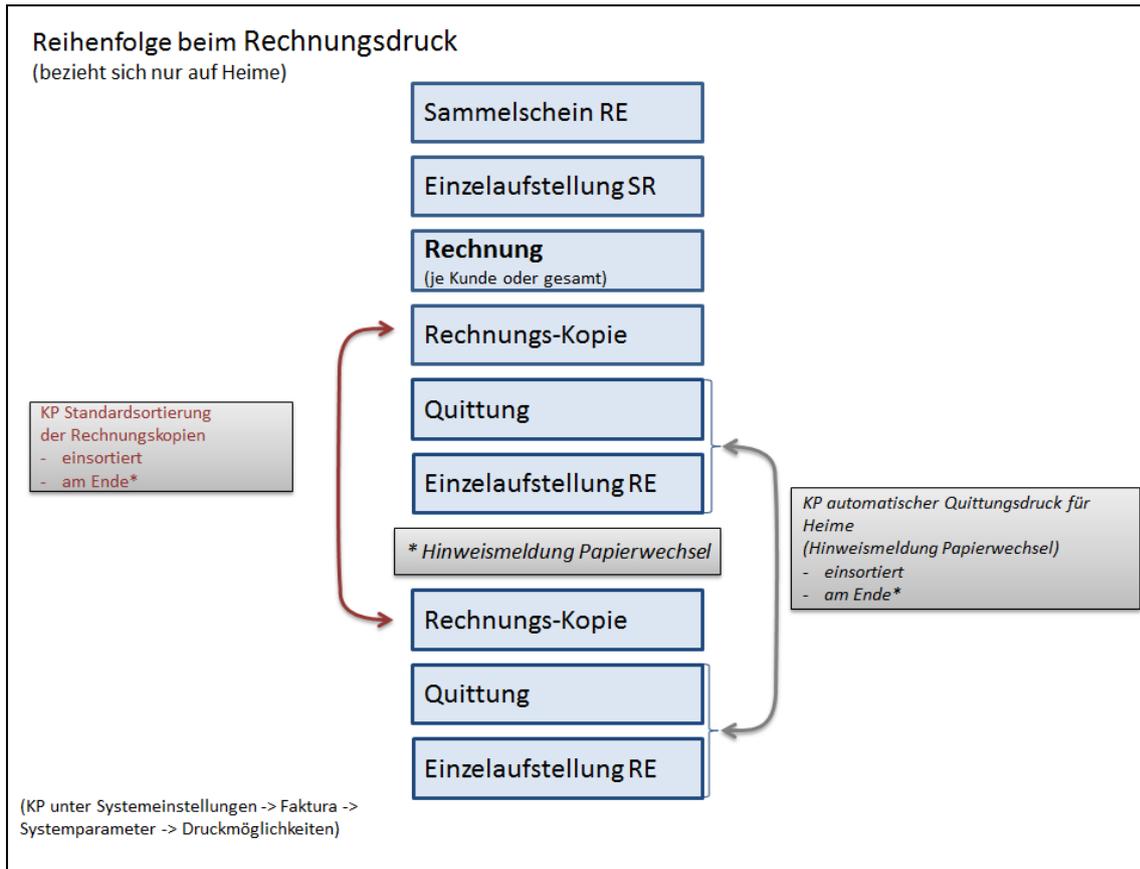
Wenn Sie den Konfigurationsparameter **Standardsortierung der Rechnungskopien** so eingestellt haben, dass die Rechnungskopien erst **am Ende** gedruckt werden sollen (analog zu den Quittungen mit dem bekannten Konfigurationsparameter **Automatischer Quittungsdruck für Heime**), dann werden diese zusammen mit den am Ende zu druckende Quittungen und Einzelaufstellungen in einem Block gedruckt. Die Reihenfolge dieser Blöcke folgt der Druckreihenfolge der Rechnungen. Die Reihenfolge pro Kunde ist dann wie folgt:

1. Rechnungskopie
2. Quittung
3. Einzelaufstellung

### Übersicht über die Sortierung der Rechnungen beim Heim



## Übersicht über die Druckreihenfolge der Belege beim Heim



## 3 A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

### 3.1 Vorgehen nach manuellem Abbruch der A+V-Preisermittlung

**Modul:** A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

**Anwendungsfall:** Vorgehen nach manuellem Abbruch der A+V-Preisermittlung

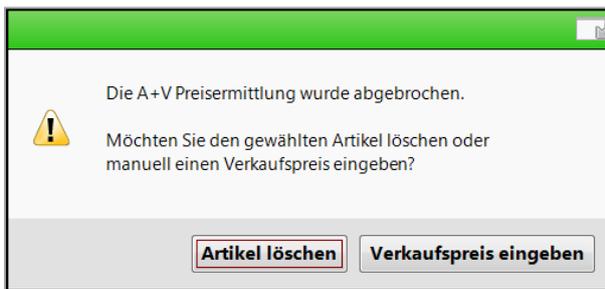
**Neu/geändert:**

Wenn der Vertrag in der A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank fehlt (Individualvereinbarung,...) oder wenn Sie feststellen, dass Sie versehentlich einen falschen Artikel erfasst haben, dann können bzw. sollten Sie die A+V Preisermittlung mit der Taste **Esc** abbrechen.

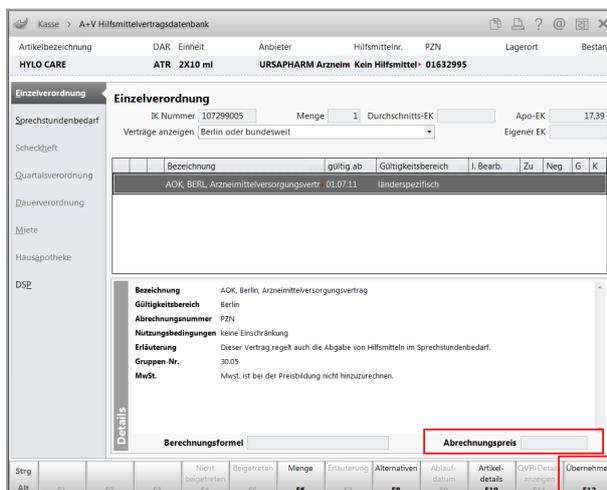
In diesem Fall wird nun explizit unterschieden, ob Sie den Artikel tatsächlich löschen möchten oder ob Sie bei fehlendem Vertrag einen eigenen Verkaufspreis eingeben möchten. Die Übernahme eines Preises von 0,00 € erfolgt hier nicht mehr.

Es erscheint eine entsprechende Abfragemeldung, welche Sie entsprechend bestätigen:

- Wählen Sie **Artikel löschen**, um den Artikel nicht in den Verkauf zu übernehmen.
- Wählen Sie **Verkaufspreis eingeben**, um die Verkaufspreisabfrage zu öffnen. Hier können Sie entweder den Verkaufspreis direkt eingeben oder diesen über eine Rechenregel ermitteln lassen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im nächsten Kapitel.



Für den Fall, dass im Vertrag kein Preis ermittelt wurde, sollten Sie die A+V-Preisermittlung **NICHT** mit der Taste **Esc** abbrechen. Hier ist die Übernahme des Artikels mit **Übernehmen - F12** empfohlen, da dadurch die Prüfungen des Beitritts, eines benötigten Kostenvoranschlags, benötigter Genehmigung usw. bis zur abschließenden A+V Verkaufspreisabfrage durchlaufen werden. Nur so kann hier das korrekte Vorgehen gewährleistet werden.



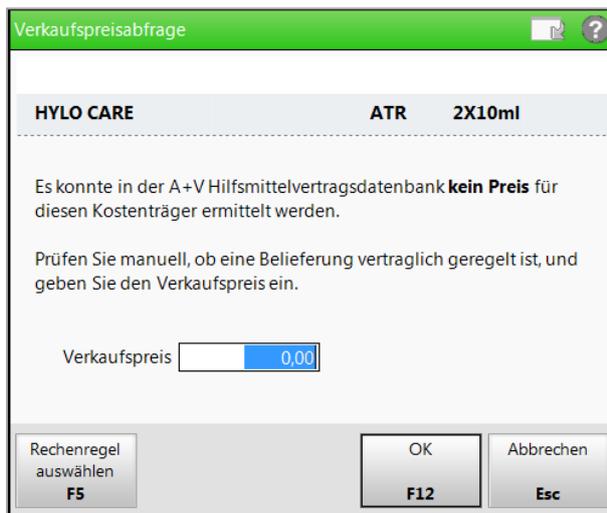
### 3.2 A+V-Verkaufspreisabfrage

**Modul:** A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank, Artikelverwaltung

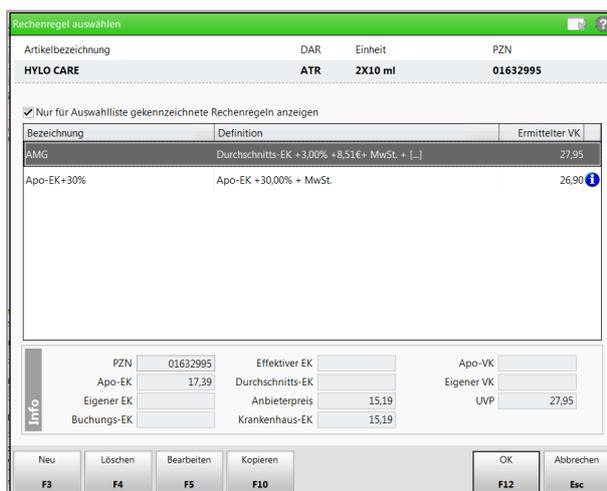
**Anwendungsfall:** A+V-Verkaufspreisabfrage bearbeiten

**Neu/geändert:**

Liegt für einen A+V Artikel beim aktuellen Kostenträger kein Verkaufspreis vor oder ist die Eiholung eines Kostenvoranschlags notwendig, öffnet sich das Fenster **Verkaufspreisabfrage**. Auch wenn Sie die A+V Preisermittlung mit **Esc** abgebrochen haben, weil kein Vertrag vorliegt, wie im oberen Kapitel beschrieben, und Sie haben dann die Verkaufspreiseingabe angefordert, wird dieses Fenster geöffnet.



Geben Sie hier entweder manuell einen Verkaufspreis bzw. den Verkaufspreis auf dem Kostenvoranschlag an oder wählen Sie mit **Rechenregel auswählen - F5** eine Rechenregel aus. Mit dieser Funktion öffnet sich das Fenster **Rechenregel auswählen**. Dieses kennen Sie bereits aus dem Modul **Preise und Kalkulation**.



Wählen Sie hier die gewünschte Rechenregel aus oder erfassen Sie mit **Neu - F3** eine neue Rechenregel oder bearbeiten Sie eine bestehende Rechenregel mit **Bearbeiten - F5** oder kopieren Sie eine bestehende Rechenregel mit **Kopieren - F10**, um diese anschließend anzupassen, je nach Ihren Erfordernissen.

Übernehmen Sie anschließend die Rechenregel mit **OK - F12**.



Beachten Sie, dass im Fenster **Rechenregel auswählen**, wenn Sie dieses aus der **Artikelverwaltung** oder aus dem Modul **A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank**, d.h. mit einem konkreten Artikel aufgerufen haben, im **Info**-Bereich die **Preis-Info** zum gewählten Artikel angezeigt wird.

### 3.3 Vorgehen bei Verordnung eines A+V-Artikels von einem Kostenträger ohne A+V Vertrag

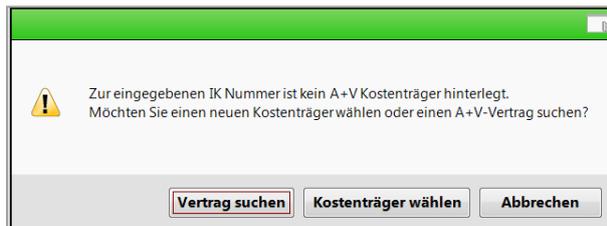
**Modul:** A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

**Anwendungsfall:** Verordnung eines A+V-Artikels von einem Kostenträger ohne A+V Vertrag bearbeiten

**Neu/geändert:**

Wenn Ihnen eine Verordnung ohne IK-Nummer, bspw. zu Lasten des Sozialamtes vorliegt, so kann zunächst aufgrund der fehlenden IK-Verknüpfung zu Rabatt- oder A+V- Verträgen in der Datenbank kein A+V-Kostenträger gefunden werden.

Deshalb wird nun eine Hinweismeldung aufgeblendet, nach welcher Sie entweder mit einer generischen Vertragssuche nach einem Vertrag mit einer Sozialkasse in der A+V-Hilfsmittelvertragsdatenbank oder nach einem Kostenträger suchen können.



Wenn Sie sich für das Suchen nach einem Vertrag entscheiden, dann öffnet sich die bereits bekannte generische Vertragssuche in der A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank, in welcher Sie ins Feld **Verträge suchen** bspw. **soz** eingeben und die Suche starten.



Beachten Sie, dass die Suche nach **sozial** keinen Vertrag mehr liefert, da die Verträge offiziell umbenannt wurden und nun unter **SOZI** in der A+V Hilfsmitteldatenbank gelistet sind.

Wenn Sie sich für die Suche nach einem Kostenträger entscheiden, wird die Kostenträgerauswahl wie bisher geöffnet.

### 3.4 Vorgabe der Mietdauer optimiert

**Modul:** A+V Hilfsmittelvertragsdatenbank

**Anwendungsfall:** A+V-Artikel vermieten

**Neu/geändert:**

Die Eingabe der Mietdauer wurde optimiert. Das Feld **Tag** wird nun leer vorgeblendet (früher: 1 Tag), so dass es nun bei Änderungen der Mietdauer nicht mehr gelöscht werden muss. Wenn bei einer vorgeblendeten Zeitraumangabe in den Feldern Tagen, Wochen bzw. Monaten das **Beginn**-Datum geändert wird, wird nun auch automatisch das **Ende**-Datum entsprechend der Zeitraumangabe angepasst.



Beachten Sie bitte diese veränderte Vorgehensweise!

## 4 Auslandsfaktura

### 4.1 Umsatzsteuerfreie Rechnungen aus sonstigen Gründen

**Modul:** Kontakte, Faktura

**Anwendungsfall:** Umsatzsteuerfreie Rechnungen aus sonstigen Gründen erstellen

**Neu/geändert:**

Neben den konkreten Anwendungsfällen der umsatzsteuerfreien Rechnung für umsatzsteuerbefreite Kunden (Seeschiff) und dem innergemeinschaftlichen Geschäftswarenverkehr (EU-B2B) gibt es weitere Anwendungsfälle für umsatzsteuerfreie Verkäufe. Diese Anwendungsfälle werden nun in IXOS unterstützt.



Beachten Sie, dass Sie diese Art von umsatzsteuerfreien Rechnungen, evtl. nach eingehender Beratung mit seinem Steuerberater, vollständig auf eigene Verantwortung ausstellen.

Auf den entsprechenden umsatzsteuerfreien Rechnungen werden nicht automatisch konkrete Angaben des Grundes aufgedruckt. Diesen müssten Sie in der Fußzeile der Rechnung bei Rechnungserstellung selbst angeben.

Außerdem sind die weitere Formalien durch die Apotheke zu regeln, da gewöhnlich eine entsprechende Nachweispflicht zur Umsatzsteuerfreiheit besteht. Zum Beispiel muss man sich evtl. vor der Erstellung solcher umsatzsteuerfreier Rechnungen registrieren, evtl. benötigt man eine pauschale oder geschäftsvorfallsindividuelle Genehmigung, evtl. muss man einer Sendung weitere Dokumente beilegen und/oder hat solche Geschäfte evtl. im Voraus oder evtl. im Nachhinein zu deklarieren; oder evtl. benötigt man das alles nicht, weil ein erklärender Satz in der Endbeschreibung der Rechnung bereits ausreicht.



Die Möglichkeit zum Erstellen von umsatzsteuerfreien Rechnungen wird als **kostenpflichtige Funktion** mit der Lizenz 'Faktura Profi' angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Das Vorgehen zum Erstellen dieser umsatzsteuerfreien Rechnungen aus sonstigen Gründen ist prinzipiell wie folgt:

1. Umsatzsteuerbefreiung in den **Stammdaten** des Kundenkontakts im Feld **USt-Ausweisung a.R** durch Auswahl des Eintrags **USt-frei: Sonstige** eintragen.

2. Bei der Rechnungserstellung werden Sie im Rechnungs-Total auf 'sonstige' umsatzsteuerfreie Rechnungen durch das  rote Info-Icon aufmerksam gemacht. Außerdem erscheint eine Hinweismeldung, welche Sie auf die fehlende Begründung zur Umsatzsteuerbefreiung aufmerksam macht.

Durch Anklick bzw. -tippen dieses Icons (sowie nun auch des  Icons) öffnet sich das Fenster Anfangs-/Endbeschreibung pflegen.

Netto		Brutto	
	€		€
Nettobetrag abzgl. Rabatt	36,54	Bruttobetrag abzgl. Rabatt	
Volle MwSt.	0,00	Volle MwSt.	
Verminderte MwSt.	0,00	Verminderte MwSt.	
Bruttobetrag	0,00		

3. Bestätigen Sie diese Meldung, öffnen Sie mit **Texte einfügen - F7** das Fenster zum Angeben der Endbeschreibung und geben Sie eine zutreffende Begründung ein.

4. Im Rechnungs-Total wechselt das Info-Icon zur Kennzeichnung einer manuell eingegebenen Endbeschreibung zu .  
Durch Anklick bzw. -tippen dieses Icons öffnet sich das Fenster Anfangs-/Endbeschreibung pflegen.

Name	Vorname	Zuordnung	Rechenbasis	Datum	Betrag	Zahlungsbedingung	Last
Edelmann	Ludie		Netto		36,54	Standard PT	

5. Auf der Rechnung werden immer Nettopreise, der Vermerk "Umsatzsteuerfreie Rechnung" sowie die eingegebene Anfangs- oder Endbeschreibung gedruckt.

Morales Apotheke, Brunnenplatz 171, 00199 München

Frau Ludie Edelmann  
Pferuerstr. 22  
00920 Gefell

Kundennr. 898  
Belegnr. 2  
Datum 09.05.2016  
Bearbeiter Baughman

Seite 1 / 1

### Rechnung

Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 1 vom 09.05.2016									
3	DOLORMIN EXTRA	FTA	30St	09.05.2016		12,18 €**		12,18 €	36,54 €
<b>Nettosumme</b>									<b>36,54 €</b>

Umsatzsteuerfreie Rechnung  
Musterbegründung, bspw. EU-Parlament ...

Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug.

6. In DATEV und GDPdU werden die Datensätze entsprechend gekennzeichnet.

Stapel-Nr.	Von	Bis	Ungesichert exportiert	Kasse	Faktura	Wareneingang	Interne Verrechnung
1	09.05.2016	09.05.2016	0	3	0	0	0

Datum	S/H	Konto	Gegenkonto	Betrag	Beleg-Nr.	Buchungstext
09.05.2016	S	69999	8150	36,54	1	F: Rechnung Frau Ludie Edelmann 898
09.05.2016	H	69999	8150	36,54	1	F: Storno ReNr. 1
09.05.2016	S	69999	8150	36,54	2	F: Rechnung Frau Ludie Edelmann 898

*Beispiel: DATEV mit steuerfreien Umsätzen mit anderem Grund auf Konto 8150 im SKR3*

In den Einstellungen zu DATEV (Funktion **Einstellungen - Alt+F12**) können Sie das Konto 8150 für die umsatzsteuerfreien Umsätze aus anderen Gründen auch mit einer eigenen Kontonummer versehen, um diese ggf. besser von anderen umsatzsteuerfreien Umsätzen unterscheiden zu können. Sprechen Sie dies immer mit Ihrem Steuerberater ab.

Konto-Nr.	Kontobezeichnung	Eigene Konto-Nr.
2400	Forderungsausfall keine USt.	
2401	Forderungsausfall verminderte USt.	
2406	Forderungsausfall volle USt.	
3201	Forderungsbetrag aus interner Verrechnung (übergreifende Fakturierung)	
8001	Erlöse aus interner Verrechnung (übergreifende Fakturierung)	
8001	Erlöse aus interner Warenbewegung (Umlagerung)	
8120	Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a USIG	
8125	Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen § 6a USIG (geschäftlicher EU Warenverkehr)	
8150	Steuerfreie Umsätze (§ 8 USIG (Seeschiff- und Luftfahrt))	
8150	Steuerfreie Umsätze anderer Grund (Formalien bitte selbst regeln!)	
8200	Erlöse keine USt.	
8200	Erlöse Drittland keine USt.	
8300	Erlöse verminderte USt.	
8300	Erlöse Drittland verminderte USt.	

## 5 Artikelverwaltung

### 5.1 Nutzen von Kurzcodes zum Erfassen und Suchen von generischen Artikeln

**Modul:** Artikelverwaltung

**Anwendungsfall:** Nutzen von Kurzcodes zur Artikelsuche

**Neu/geändert:**

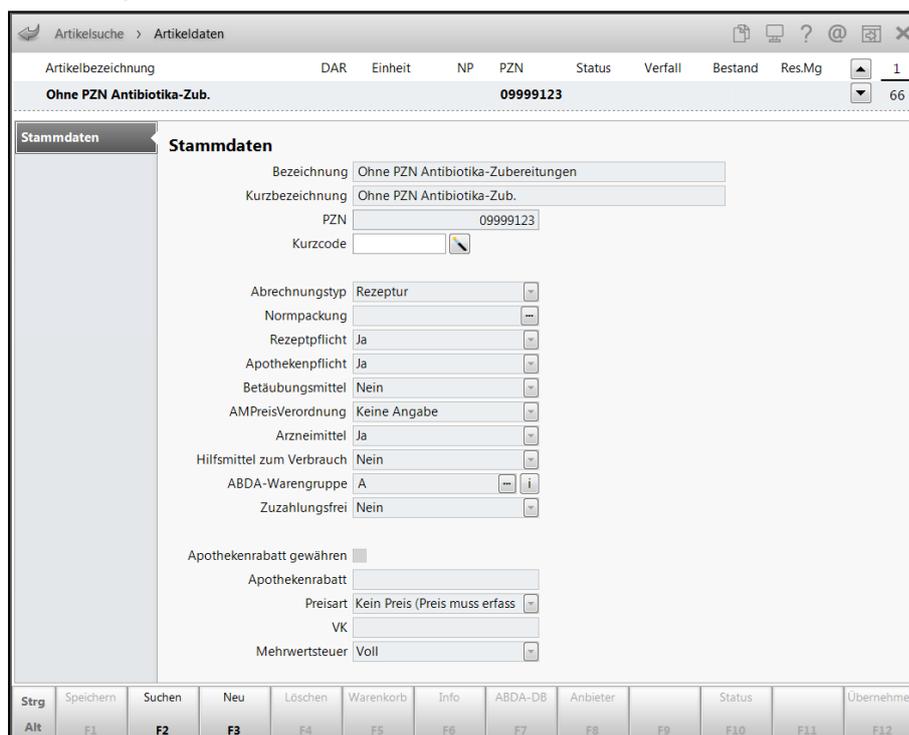
Um generische Artikel leichter erfassen und finden zu können, haben Sie nun auch für diese die Möglichkeit, einen Kurzcode beim Artikel zu hinterlegen.

Vorteil: Sie können zum gezielten Suchen bzw. Erfassen eines Artikels anstatt der PZN einfach den 3-stelligen Kurzcode eingeben.

In den Artikeldetails auf der Seite **Stammdaten** wurde dafür das Feld **Kurzcode** eingeführt.

Geben Sie hier eine 3-stellige Ziffer ein oder wählen Sie den  Button, um den nächsten freien Kurzcode angeboten zu bekommen.

 Wenn Sie bereits einen Kurzcode eingegeben (und nicht gespeichert) haben, wird nach Auswahl des  Buttons der nächstfreie Kurzcode **zu dieser Eingabe** angeboten. Damit wird das Anlegen von Kurzcodes für bestimmte Sortimente erleichtert.



Sie können einen Kurzcode in den Artikeldetail ändern, indem Sie auf der Seite **Stammdaten** das Feld **Kurzcode** direkt überschreiben oder mit dem  Button den nächsten freien Kurzcode ermitteln lassen.

Sie löschen einen Kurzcode, indem Sie den vergebenen Kurzcode markieren und mit der Taste **Entf** entfernen.

Zur Erinnerung:

Wenn Sie Kurzcodes angelegt haben, können diese sowohl in der einfachen als auch in der Erweiterten Artikelsuche (und beim Erfassen von Artikeln in Verkaufsvorgängen, in der Warenlogistik usw.) verwenden.

Die freien Ansichten der Artikelsuche können Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** so konfigurieren, dass der Kurzcode mit angezeigt wird.

Im Modul **Reports** steht mit der Lizenz 'Reports Profi' das Feld **Kurzcode** zur Verfügung, um alle Artikel mit Kurzcode ermitteln zu können. Bei entsprechender Lizenz können Sie sich eine Abfrage zusammenstellen. Nutzen Sie diese um bspw. eine Liste aller Kurzcodes auszudrucken.

## 6 Kontakte

### 6.1 Status der Einwilligungserklärung in Trefferliste ersichtlich

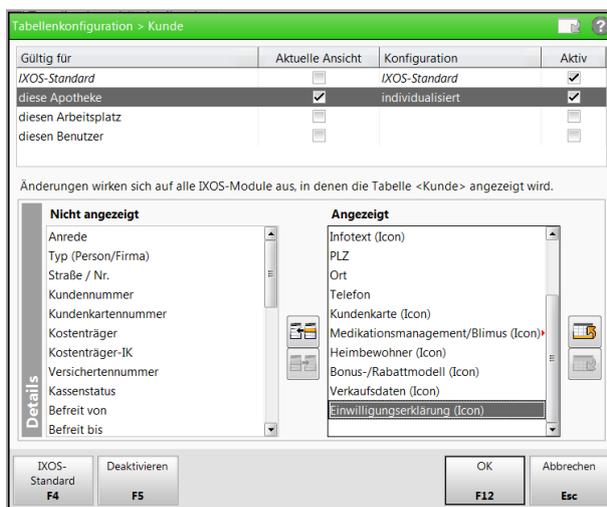
**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Kontakte-Trefferliste einsehen

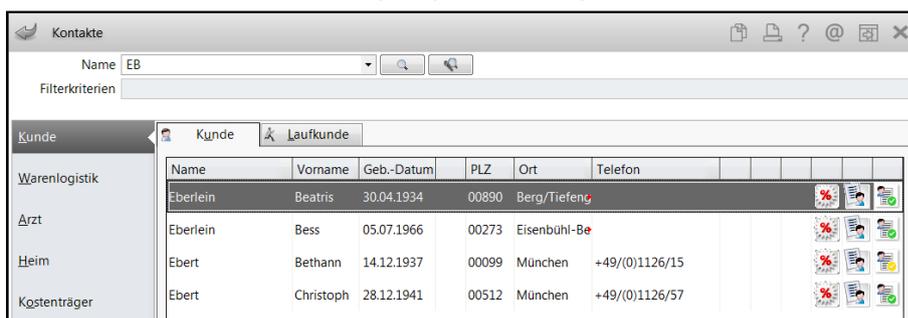
**Neu/geändert:**

Bereits in der Kontakte-Trefferliste können Sie nun den Status der Einwilligungserklärung des Kunden zur Speicherung personenbezogener Daten einsehen. Dies erleichtert Ihnen die Datenpflege, da nun auch beim Heraussuchen des Kundenkontaktes in Verkaufsvorgängen eine schnelle Nachfrage bspw. nach der unterschriebenen Einwilligungserklärung möglich ist, ohne erst in die Stammdaten des Kunden wechseln zu müssen.

Voraussetzung: Sie haben das Icon zur Anzeige des Status mit **Einstellungen - Alt+F12** in den Kundenkontakt-Trefferlisten konfiguriert.



In der Trefferliste können Sie auch auf das Icon bzw. den Button klicken bzw. diesen antippen, um das Fenster **Einwilligungserklärung verwalten** zu öffnen.



Beachten Sie, dass für die Tabellenkonfiguration von Kundenkontakten (oberes Bild) die Icon-Spalte zur Darstellung eines Kunden, der mit dem Medikationsmanagement betreut wird bzw. der verblisterte Medikamente mit Blimus erhält, in **Medikationsmanagement / Blimus (Icon)** umbenannt wurde. So ist hier erkennbar, dass beide Konfigurationen (welche sich gegenseitig ausschließen) abgebildet werden.

## 6.2 Prüfung der Kontaktdaten bei Erteilung der Faktura-Erlaubnis

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Faktura-Erlaubnis erteilen

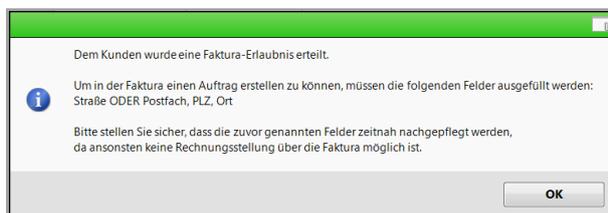
**Neu/geändert:**

Für die Rechnungserstellung müssen die Kontaktdaten eines Kunden vollständig gepflegt sein. Ist dies nicht der Fall, wird bisher schon bei der Erstellung eines Fakturaauftrags eine entsprechende Hinweismeldung aufgeblendet.

Um jedoch frühzeitig bei der Erstellung bzw. Bearbeiten des Kontaktes auf die Unvollständigkeit von Kundenkontaktdaten reagieren zu können, werden diese nun schon beim Erteilen der  **Faktura-Erlaubnis** in den Kontaktdetails eines Kundenkontakts auf der Seite

**Stammdaten** geprüft.

Sollten die Daten nicht vollständig sein, wird die folgende Hinweismeldung angezeigt.



Sie können diese Meldung auch bestätigen, ohne danach die Adresdaten zu vervollständigen. Bei der Rechnungsstellung wird die Prüfung wie bisher erneut ausgeführt.

## 6.3 Phonetische Suche optimiert

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Phonetische Suche ausführen

**Neu/geändert:**

Die  phonetische Kontaktsuche wurde dahingehend optimiert, dass nun die ersten eingegebenen Buchstaben des Suchbegriffs nicht mehr als phonetische Zeichen gewertet werden, d.h. Mit- und Umlaute werden hier nicht mehr gleichberechtigt behandelt. Wenn Sie bspw. *ma* eingeben, werden keine Kontakte gefunden, die mit *me* oder *na* beginnen. Der Treffer mit der höchsten Treffergenauigkeit wird in der Trefferliste markiert.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefon
Earl			00654	Saaldorf	
Earle			00947	Berg-Tiefengrün	+49/(0)9937/83
Earle	Ela	23.05.1969	00222	Schleiz	+49/(0)8232/3
Earley	Basilia	22.10.1966	00208	Gefell	+49/(0)1126/34
Earley	Benito	30.04.1939	00014	Zedtwitz	+49/(0)1126/66
Earnest	Bryant	29.12.1950	00188	Berg/Untertief	+49/(0)1126/32
Earnest	Eboni	14.10.1944	00528	81373	+49/(0)1126/29
Earnest	Elizabeth	11.05.1917	00744	Selbitz	+49/(0)1126/34
Erb	Anabel	27.02.1937	00853	Berg-Rudolph	
Erdal	Reatha	06.03.1984	00527	Berg-Rudolph	
Erhart	Albert	25.10.1951	00526	Berg-Rudolph	
Erhart	Aleen	18.07.1966	00145	Plauen	
Erhart	Ashlee	14.04.1944	00353	Erfurt	+49/(0)1126/34
Erhart	Beulah	10.03.1967	00445	Unterwellenborn	
Ervin	Britney	29.11.1941	00025	Ullersreuth	+49/(0)1126/50

## 6.4 Info-Icon in Kontaktdetails anklicken bzw. antippen

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Kontaktdetails einsehen

**Neu/geändert:**

Wie in der Kontakte-Trefferliste können Sie nun auch das Info-Icon in Kontaktdetails anklicken bzw. antippen, so dass sich das Fenster zum Anzeigen der **Informationstexte** öffnet.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Eberlein	Beatris	30.04.1934	00890	Berg/Tiefengrün	

**Infotext**

Hinweis	Anlage	Änderung
Meldungstext	06.05.2016	06.05.2016

Apothekenrundschau mitgeben

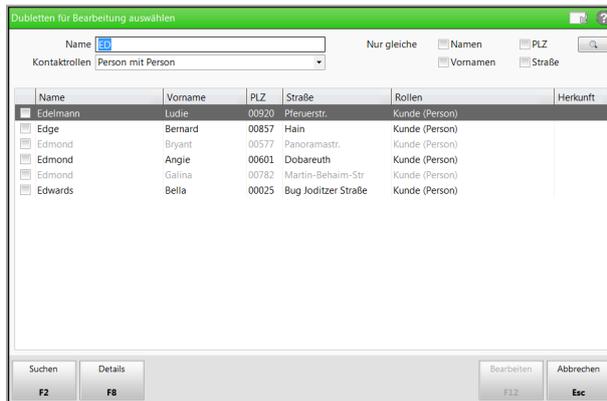
## 6.5 Kennzeichnung inaktiver Kontakte bei Dublettensuche

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** Dublettensuche ausführen

**Neu/geändert:**

Bei der Suche nach Kontaktdubletten werden inaktive Kontakte nun in **grauer** Schrift gekennzeichnet. So erkennen Sie nun ggf. mehrfach angelegte und in der Vergangenheit ggf. inaktivierte Kontaktdubletten leichter.



## 6.6 Neue MSV3-Dienstleister hinzugekommen

**Modul:** Kontakte

**Anwendungsfall:** MSV3-Anbieter einrichten

**Neu/geändert:**

Folgende Lieferanten bietet nun auch die Bestellung per MSV3 an, so dass Sie ihn in IXOS als MSV3-Lieferanten nutzen können:

- MSV3 Accord Healthcare GmbH
- MSV3 Dr. Ausbüttel & Co.
- MSV3 Virion medizinische und pharmazeutische Handelsgesellschaft mbH
- MSV3 1 Alpha Pharma GmbH

Wenn Sie bei diesen Lieferanten bestellen, dann können Sie in der Kontaktverwaltung auf der Seite **Sendeparameter** die entsprechenden Zugangsdaten einrichten.

## 7 Dokumentationsverwaltung

### 7.1 T-Rezept - Dokumentation

**Modul:** Dokumentationsverwaltung

**Anwendungsfall:** Übersicht über die T-Rezept - Dokumentation einblenden

**Neu/geändert:**

Für die Abgabe von Artikeln mit den Wirkstoffen Thalidomid, Lenalidomid oder Pomalidomid ist die Vorlage eines sogenannten T-Rezepts notwendig. Die Apotheke ist entsprechend §17 Apothekenbetriebsordnung zur Dokumentation der Warenbewegungen, insbesondere der Abgabe im Verkauf und dem Einkauf von Arzneimitteln, die im T-Register des BfArM gelistet sind (T-Arzneimittel), verpflichtet.

Sie finden die Dokumentation für T-Rezepte im Menü  **Büro** unter

 **Dokumentationsverwaltung.**



Die T-Rezept-Dokumentation wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Datum	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Menge	Empfänger/Lieferant
03.05.2016	IMNOVID 3MG HARTKAPSELN	HKP	21St	10022787	1	Abel, Eckert
03.05.2016	IMNOVID 3MG HARTKAPSELN	HKP	21St	10022787	2	Dahlke, Corinna
03.05.2016	IMNOVID 3MG HARTKAPSELN	HKP	21St	10022787	5	Großhandel 1
03.05.2016	REVLIMID 2.5MG HARTKAPSELN	HKP	21St	10014405	1	Abel, Eckert
03.05.2016	REVLIMID 2.5MG HARTKAPSELN	HKP	21St	10014405	1	ABNOBA GMBH
03.05.2016	THALIDOMIDE CELGENE 50MG	HKP	28St	01223216	2	Großhandel 1
03.05.2016	THALIDOMIDE CELGENE 50MG	HKP	28St	01223216	5	Großhandel 1

Chargenbezeichnung	Anzahl
12345	1

Versanddatum: 03.05.2016  
 Letzte Bearbeitung: 03.05.2016  
 Bearbeiter: Kügler, Stephan

Die grafische Darstellung der Warenbewegungen wurde analog zur BtM- und Blutproduktokumentation gestaltet. Die Iconspalten in Kürze:

- Icon 'Status' -  unvollständiges Dokument,  abgeschlossenes und gedrucktes Dokument, <kein Icon> vollständiges, aber noch nicht gedrucktes Dokument
- Icon 'Warenbewegungstyp' -  Abgabe,  Wareneingang,  Retoure

Die Sortierung der T-Rezept-Dokumentationen können Sie durch Anklicken der Spaltenköpfe ändern. Details dazu finden Sie in der Onlinehilfe.

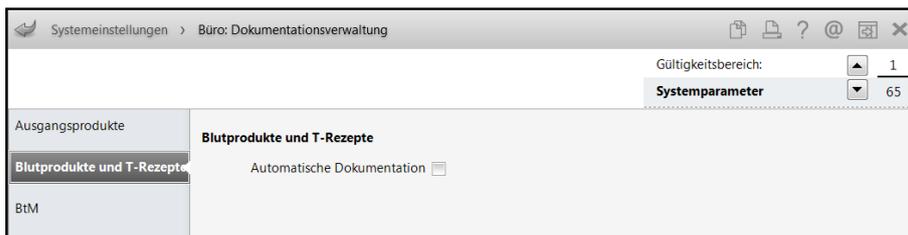
Dieses Modul erleichtert Ihnen die Aufgabe zur Dokumentation des Eingangs und der Abgabe von T-Arzneimitteln - ebenso ähnlich zur Blutproduktokumentation - folgendermaßen:

- Sie können Dokumente zum Eingang und zur Abgabe von T-Arzneimitteln in IXOS manuell oder automatisch anlegen.
- Für die automatische Dokumentation besteht eine direkte Anbindung an die **Kasse** und an die **Warenlogistik**, d.h. bei der Abgabe eines T-Arzneimittels, beim Wareneingang und bei Retouren kann automatisch eine Dokumentation für dieses Blutprodukt angelegt werden.

Auch wenn ein Verkaufsvorgang geändert wird, beispielsweise durch Abholung, Teilabholung und durch Änderung in der Verkaufsverwaltung, kann die T-Arzneimittel-Dokumentation automatisch angepasst werden.

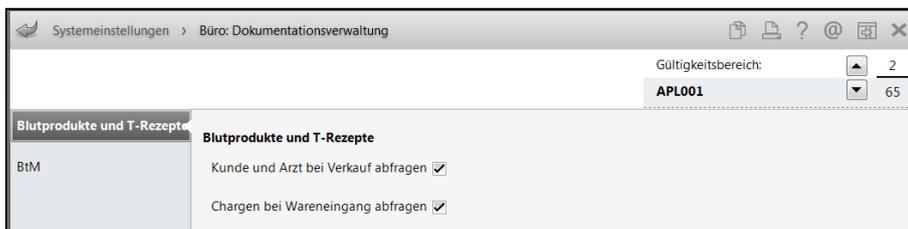
Diese Einstellung können Sie über den Konfigurationsparameter **Automatische Dokumentation** regeln.

Sie finden diesen in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**.



- Bei der automatischen Dokumentation können Sie folgende Angaben automatisch abfragen lassen:
  - Die Abfrage der Kunden- und Arztdaten im Verkaufsvorgang steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen**. [Mehr dazu im Thema 'Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen'](#).
  - Sie können mit dem Konfigurationsparameter **Chargen bei Wareneingang abfragen** einstellen, dass beim Erfassen eines Wareneingangs mit einem T-Arzneimittel eine Kann-Differenz erzeugt wird, mit welcher die Eingabe der Chargenbezeichnung(en) abgefragt wird. [Mehr dazu im Thema 'Chargen bei Wareneingang abfragen'](#).

Sie finden diese in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**.



- Beachten Sie bei der automatischen Dokumentation von **Retouren** Folgendes: Falls die Retourenposition im retournierten Auftrag verändert wird (Mengenänderung, Position oder Auftrag löschen, Statuswechsel, Lieferantenwechsel auf Positions- oder Auftragsebene), hat dies KEINEN Einfluss auf die T-Rezept- Dokumentation. Auch eine ggf. bereits  abgeschlossene und gedruckte T-Rezept- Dokumentation bleibt unverändert.  
 Sie müssen die T-Rezept- Dokumentation nach einer derartigen Änderung selbstständig überprüfen, anpassen und erneut ausdrucken. Darauf macht Sie eine entsprechende Hinweismeldung aufmerksam, wenn Sie die Änderungen in einem retournierten Auftrag speichern.
- Alle Dokumente können auch zu einem späteren Zeitpunkt nachbearbeitet und ausgedruckt werden.
- Alle Änderungen an einem Dokument werden protokolliert und sind einsehbar.
- Die Suche nach einer Artikelbezeichnung erleichtert das gezielte Wiederfinden von Dokumenten.
- Drucklisten zu allen erfolgten Dokumentationen können erstellt werden. So wird die Verfügbarkeit der T-Rezept-Dokumentation während der vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist gewährleistet.
- Eine gezielte Löschung von Dokumenten ist möglich.

## 7.2 T-Rezept-Warenbewegung manuell dokumentieren

**Modul:** Dokumentationsverwaltung

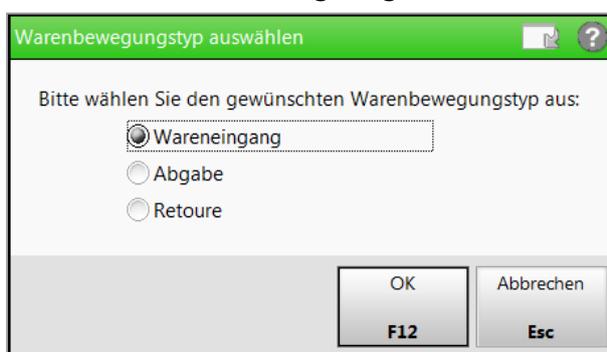
**Anwendungsfall:** T-Rezept-Warenbewegung manuell dokumentieren

**Neu/geändert:**

Sie können die Warenzugänge und die Warenabgänge von Artikeln auf T-Rezept im Modul **Dokumentationsverwaltung** manuell dokumentieren.

Nutzen Sie dazu in der T-Rezepte-Übersicht die Funktion **Neu - F3**.

Zunächst öffnet sich die Artikelsuche, wobei hier nur T-Arzneimittel angeboten werden. Da sich jede Dokumentation immer auf einen bestimmten Warenbewegungstyp bezieht, wird dieser zunächst abgefragt.



Nach Auswahl des Warenbewegungstyps öffnet sich das Fenster zum Anlegen der Dokumentation. Alle verpflichtend einzugebenden Felder sind mit einem \* Sternchen gekennzeichnet.

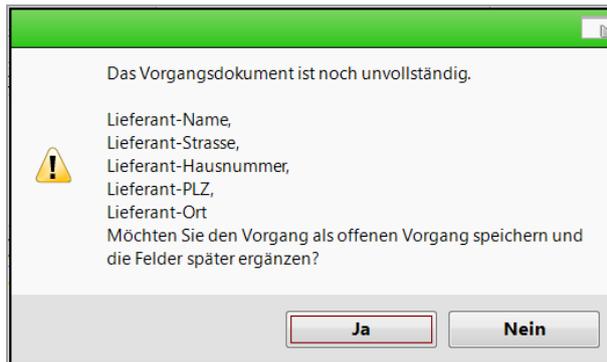
Beispiel: Abgabe eines Artikels auf T-Rezept an einen Kunden

Mit **Neue Charge - F3** bzw.  fügen Sie eine neue Zeile für die Chargendokumentation ein. Bei Neuanlage wird die gesamte Packungsanzahl anhand der eingegebenen Packungen automatisch berechnet.

Mit **Charge löschen - F4** bzw.  löschen Sie die markierte Charge. Diese Löschung können Sie mit **Abbrechen - Esc** rückgängig machen. Erst durch Bestätigung der Löschung mit **OK - F12** wird die Charge endgültig gelöscht.

Beim Hinzufügen weiterer Chargen bei einer späteren Bearbeitung der Dokumentation erscheint eine entsprechende Hinweismeldung, welche Sie wie erforderlich bestätigen.

Falls die Angaben unvollständig sind, erscheint eine Hinweismeldung, in welcher die fehlenden Angaben aufgeführt sind. Sie können die Dokumentation jedoch trotzdem speichern, um die Angaben später nachzutragen.



Um eine T-Rezept-Dokumentation zu ändern, markieren Sie auf der Seite **T-Rezepte** die zu ändernde Dokumentation und wählen Sie **Bearbeiten - F5**.

Das Fenster entspricht dem Fenster zum Anlegen einer T-Rezept-Dokumentation.



Wird eine bereits  gedruckte T-Rezept-Dokumentation geändert, wird der Druckstatus zurückgesetzt. Daraufhin wird diese Dokumentation mit der Standardeinstellung bei Drucken erneut ausgedruckt.

Um eine T-Rezept-Dokumentation zu löschen, markieren Sie diese auf der Seite **T-Rezepte** und wählen Sie **Löschen - F4**. Nach einer Sicherheitsabfrage kann die Dokumentation gelöscht werden.

### 7.3 Automatische Dokumentation von Verkäufen auf T-Rezept

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** T-Rezept-Warenbewegung automatisch dokumentieren

**Neu/geändert:**

Für die Abgabe von Artikeln mit den Wirkstoffen Thalidomid, Lenalidomid oder Pomalidomid ist die Vorlage eines sogenannten T-Rezepts notwendig.

T-Rezepte unterliegen speziellen Regelung bzgl. der Abgabe und werden deshalb wie bisher gesondert behandelt.

Nun ist die Möglichkeit hinzugekommen, bei der Abgabe bzw. bei der Abholungsauflösung eines Artikels auf T-Rezept das Anlegen der Dokumentation automatisch abfragen zu lassen.

Dazu aktivieren Sie wie oben beschrieben den Konfigurationsparameter **Automatische Dokumentation** in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte** sowie, wenn gewünscht, die automatische Abfrage des Kunden- und Arztnamens und der Charge mit den Konfigurationsparametern **Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen** bzw. **Chargen bei Wareneingang abfragen** in den Systemeinstellungen der Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**.

Bei der Abgabe bzw. bei der Abholungsauflösung eines Artikels auf T-Rezept öffnet sich dann automatisch das Fenster **Dokumentation bearbeiten**.

Sie ergänzen im Fenster nur die **Chargenbezeichnung** und das **Versanddatum** des Rezeptdurchschlags, sofern die anderen Daten bereits bekannt sind.

## 7.4 T-Rezept-Wareneingang und Retouren automatisch dokumentieren

**Modul:** Warenlogistik, Systemeinstellungen

**Anwendungsfall:** T-Rezept-Retouren automatisch dokumentieren

**Neu/geändert:**

Jeder Wareneingang und jede Retoure eines T-Arzneimittels kann auch automatisch dokumentiert werden, wenn die Lizenz zur Dokumentationsverwaltung vorhanden ist und der Konfigurationsparameter zur automatischen T-Rezept-Dokumentation **Automatisch dokumentieren** aktiviert ist.

In diesem Fall wird beim Erfassen des Wareneingangs bzw. beim Retournieren des Retourenauftrags die T-Rezept-Dokumentation angelegt. D.h. das Fenster **Dokumentation bearbeiten** wird aufgeblendet.

Hier können Sie die Chargenbezeichnung(en), die Packungszahl und das Liefer- bzw. Retourendatum eintragen und ggf. bereits vorgeblendete Daten ändern, wenn nötig.

Falls die Retourenposition im retournierten Auftrag verändert wird (Mengenänderung, Position oder Auftrag löschen, Statuswechsel, Lieferantenwechsel auf Positions- oder Auftragsebene), hat dies keinen Einfluss auf die T-Rezept-Dokumentation. Auch eine ggf. bereits  abgeschlossene und gedruckte T-Rezept-Dokumentation bleibt unverändert.

 Sie müssen die T-Rezept-Dokumentation nach einer derartigen Änderung selbstständig überprüfen, anpassen und ggf. erneut ausdrucken. Darauf macht Sie folgende Hinweismeldung aufmerksam, wenn Sie die Änderungen in einem retournierten Auftrag speichern.

## 7.5 Chargenbezeichnung(en) bei Wareneingang von T-Arzneimitteln automatisch abfragen

**Modul:** Warenlogistik, Systemeinstellungen

**Anwendungsfall:** Chargenbezeichnung(en) beim Wareneingang abfragen

**Neu/geändert:**

Laut Apothekenbetriebsordnung ist nicht nur bei der Abgabe sondern auch beim Erwerb von T-Arzneimitteln die Chargenbezeichnung aufzuzeichnen.

Um die T-Rezept-Dokumentation vollständig auszufüllen, müssen Sie deshalb u.a. die Chargenbezeichnung der Packungen eintragen. Dies ermöglicht, wie bereits erwähnt, die Nachverfolgung einer bestimmten Charge bis zum Endverbraucher.

Wenn Sie die gelieferten T-Arzneimittel im **Wareneingang** erfassen und die automatische T-Rezept-Dokumentation aktiviert haben, dann können Sie auch gleich die Chargenbezeichnung(en) der Packungen abfragen lassen.

Aktivieren Sie dazu den Konfigurationsparameter **Chargen bei Wareneingang abfragen**.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Dokumentationsverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte und T-Rezepte**.

Die Abfrage wird als Kann-Differenz **T-Rezept-Dokumentation** erzeugt.

Name	Bestellzeit	Lieferzeit	A.-Art	Pos	Wert
Großhandel 2	02.05.2016 16:35	03.05.2016 08:00		1	784,00

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	erwartet	geliefert	Status	Bestand	Reserv.	Differenzgrund
T THALIDOMIDE CELGENE HKP	N1	28St	N1	01223216	Celgene Gm	2	2	Nega+	0	0	Negativ Artikel ohne NL
T THALIDOMIDE CELGENE HKP	N1	28St	N1	01223216	Celgene Gm	2	2	Nega+	0	0	T-Rezepte Doku

Beim Bearbeiten dieser Kann-Differenz geben Sie die Chargenbezeichnungen für alle gelieferten Packungen ein. Die Gesamtzahl der Packungen mit Chargenangabe muss der Anzahl gelieferter Packungen entsprechen. Ansonsten erhalten Sie eine Hinweismeldung.



Zur Erinnerung: Damit Sie generell keine Kann-Differenzen übersehen, können Sie sich wie bisher eine Hinweismeldung anzeigen lassen. Diese wird beim Buchen des Wareneingangs aufgeblendet, wenn Kann-Differenzen vorliegen.

Aktivieren Sie dazu den Konfigurationsparameter **Hinweis auf Kann-Differenzen**. Sie finden diesen in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Wareneingang**.

Beachten Sie, dass Sie für das Erzeugen der Kann-Differenz **T-Rezept-Dokumentation** ebenfalls den Konfigurationsparameter **Automatisch dokumentieren** aktiviert haben müssen.

## 7.6 T-Rezept- Dokumentationen drucken

**Modul:** Dokumentationsverwaltung

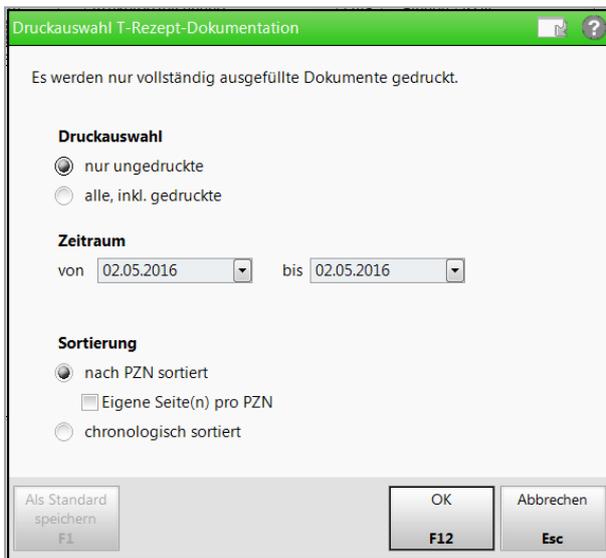
**Anwendungsfall:** T-Rezept- Dokumentationen drucken

**Neu/geändert:**

Aus der Übersicht der T-Rezept- Dokumentation können Sie die vollständig ausgefüllten T-Rezept-Dokumentationen ausdrucken.

Nutzen Sie zum Ausdrucken die Funktion **Drucken - F9**.

Im Fenster **Druckauswahl T-Rezept-Dokumentation** stellen Sie ein, ob Sie alle vollständigen, jedoch noch nicht gedruckten oder alle vollständigen Dokumente, inklusive noch nicht gedruckter Dokumente eines bestimmten Zeitraums ausdrucken möchten. Außerdem können Sie die Sortierung für den Ausdruck vorgeben. Standardmäßig werden alle noch nicht gedruckten Dokumente ausgedruckt, nach PZN gruppiert.



Falls für den angegebenen Zeitraum noch unvollständige Dokumentationen vorliegen, dann werden diese nicht mit gedruckt. Sie können sich entscheiden, ob Sie den Ausdruck abbrechen möchten und die betreffenden Dokumentationen fertigstellen möchten, oder ob Sie den Ausdruck vorerst ohne die unvollständigen Dokumentationen erstellen möchten. Darauf macht Sie eine entsprechende Hinweismeldung aufmerksam.

Mit der Funktion **Als Standard speichern - F1** speichern Sie die gewünschten Druckoptionen, um sie bei allen folgenden Ausdrucken standardmäßig zu verwenden.

Ebbe Apotheke - Am Strand 1 - 25980 Sylt							Datum: 03.05.2016
							Uhrzeit: 16:40
Ausdruck der T-Rezept-Dokumentation von: 01.04.2016 bis: 03.05.2016							Seite: 1/1
<b>IMNOVID 3MG HARTKAPSELN HKP 21St</b>			<b>PZN: 10022787</b>		<b>Celgene GmbH</b>		
Datum	Zugang	Abgang	Chargenbezeichnung	Lieferant/Empfänger	Verschreibender Arzt	Versanddatum (Durchschlag)	
13.04.2016	1		abc	Hager & Werken GmbH & Co. KG ACKERSTR. 1 47289 DJUISBURG			
03.05.2016		1	2345	Warkentin Pharmazeutische Präparate FRINTROPER STR. 235 45369 ESSEN			
03.05.2016		1	12345	Abel, Eckert Adickesallee 76 39517 Gonheimertal	Blessing, Evi Abtsberg 96 06542 Allstedt	03.05.2016	
03.05.2016		2	23456	Dahlke, Corinna Adam-Berg-Str. 197 32539 Schönsee	Dahl, Gundhard Auersreihe 195 23847 Bliestorf	03.05.2016	
03.05.2016	3		12345	Großhandel 1 Handelsstr. 2 10000 Lieferstadt			
	2		23456				
<b>REVLIMID 2.5MG HARTKAPSELN HKP 21St</b>			<b>PZN: 10014405</b>		<b>Celgene GmbH</b>		
Datum	Zugang	Abgang	Chargenbezeichnung	Lieferant/Empfänger	Verschreibender Arzt	Versanddatum (Durchschlag)	
03.05.2016		1	aaa	Abel, Eckert Adickesallee 76 39517 Gonheimertal	Häcker, Steve Albert-Richter-Straße 121 24107 Quarnbek	03.05.2016	
03.05.2016		1	234567	Abel, Eckert Adickesallee 76 39517 Gonheimertal	Blessing, Evi Abtsberg 96 06542 Allstedt	03.05.2016	
03.05.2016	1		aaa	ABNOBA GMBH HOHENZOLLERNSTR. 16 75177 PFORZHEIM			
03.05.2016	1		aaa	Celgene GmbH Joseph-Wild-Straße 20 91829 München			
<b>THALIDOMIDE CELGENE 50MG HKP 28St</b>			<b>PZN: 01223216</b>		<b>Celgene GmbH</b>		
Datum	Zugang	Abgang	Chargenbezeichnung	Lieferant/Empfänger	Verschreibender Arzt	Versanddatum (Durchschlag)	
03.05.2016		2	45678	Großhandel 1 Handelsstr. 1 10000 Lieferstadt			
		1	98765				
03.05.2016		1	3454	Großhandel 1 Handelsstr. 1 10000 Lieferstadt			

Beispiel: Ausdruck einer T-Rezept-Dokumentation, nach PZN gruppiert

## 7.7 Umbenennung der Konfigurationsparameter zur automatischen Blutprodukt dokumentation

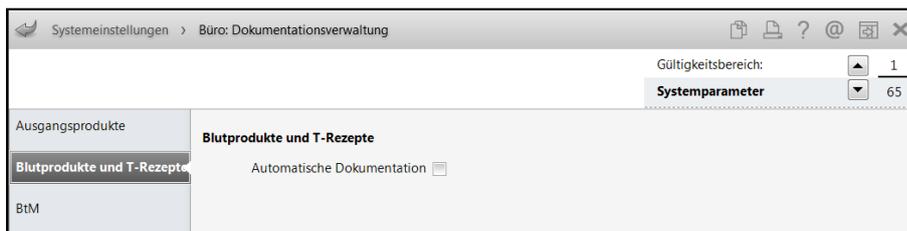
**Modul:** Systemeinstellungen

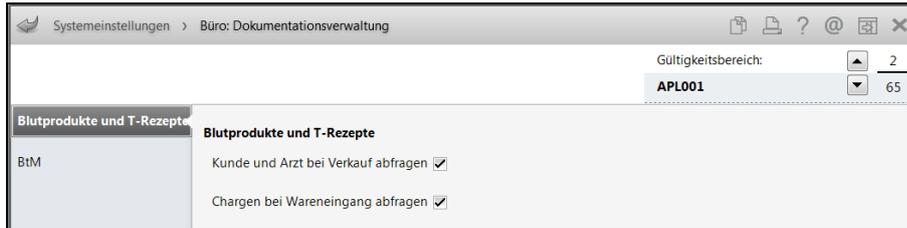
**Anwendungsfall:** automatischen Blutprodukt dokumentation konfigurieren

**Neu/geändert:**

Die Konfiguration der automatischen Dokumentation von Blutprodukten und T-Arzneimitteln erfolgt nun gemeinsam. Aus diesem Grund wurden die Konfigurationsparameter, welche bisher nur die Blutprodukt dokumentation steuerten, umbenannt.

Die gemeinsame Seite heißt nun **Blutprodukte und T-Rezepte**, die Konfigurationsparameter, wie oben beschrieben, jeweils **Automatische Dokumentation** bzw. **Kunde und Arzt bei Verkauf abfragen** und **Chargen bei Wareneingang abfragen**.





## 7.8 Optimierungen in der Betäubungsmittel-Dokumentation

**Modul:** Dokumentationsverwaltung

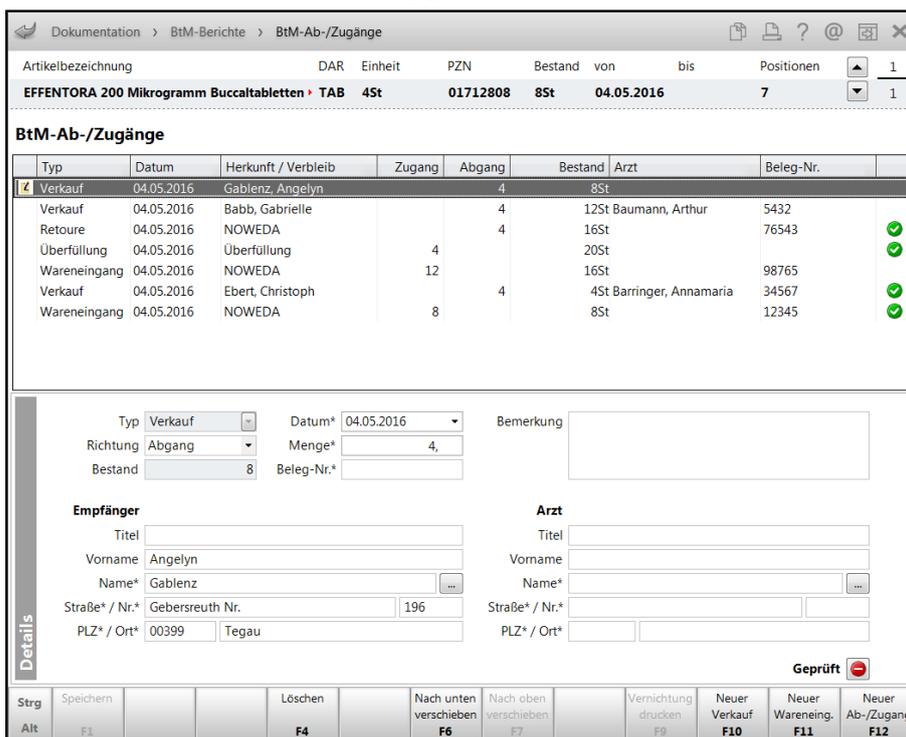
**Anwendungsfall:** Betäubungsmittel-Dokumentation erstellen und ausdrucken

**Neu/geändert:**

Die Betäubungsmittel-Dokumentation wurde in folgenden Punkte optimiert:

- **Setzen des Prüfstatus**

Wie in IXOS üblich wird der 'geprüft'-Status nun mit dem  Icon gekennzeichnet. Der Button zum Setzen des Prüfkennzeichens ist initial mit  vorbelegt und ändert sich, sobald Sie in anklicken bzw. -tippen.



- Der Titel des Empfängers und des Arztes kann nun separat hinterlegt werden. Falls dieser in den Kontaktdaten gespeichert ist, wird er in die Dokumentation übernommen. Auf Ausdrucken ist dieser enthalten. Dies trifft auch auf Blutprodukt dokumentationen zu.
- Die Monatsausdrucke (auch: Entwurf) wurden um den Titel des Empfängers und des Arztes, den Hersteller des Artikels und die Einheit des Bestandes erweitert. Außerdem wird der Artikelname fett gedruckt.

Morales Apotheke - Brunnenplatz 171 - 00199 München

Ausdruck der Betäubungsmitteldokumentation von: 04.05.2016 bis: 04.05.2016 Seite: 1/1

---

**EFFENTORA 200UG BUCCALTABL TAB 4St** **PZN: 01712808** **Teva GmbH**  
 Fentanyl dihydrogencitrat 0,314 mg  
 = Fentanyl 0,2 mg

Datum	Herkunft/Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand in St	Belegnummer	Verschreibender Arzt
Übertrag ▶				0		
04.05.2016	NOWEDA Portitzer Str. 54 04425 Taucha	8	0	8	12345	
04.05.2016	Ebert, Christoph Kirchweg 61 00512 München	0	4	4	34567	Barringer, Annamaria Kulmer Straße 51 00953 Birkendorf
04.05.2016	NOWEDA Portitzer Str. 54 04425 Taucha	12	0	16	98765	
04.05.2016	Überfüllung	4	0	20		
04.05.2016	NOWEDA Portitzer Str. 54 04425 Taucha	0	4	16	76543	
04.05.2016	Babb, Gabrielle Panoramastr. 11 00344 Pottiga	0	4	12	5432	Baumann, Arthur Kirchplatz 95 00129 Berg/Tiefengrün
04.05.2016	Aaron, Bambi Dobersuhl 128 00489 Eisenbühl-Berg	0	4	8	65432	Brock, Austin Tiefengrün 1 00217 Berg/Tiefengrün

---

**M STADA 10MG INJ LOESUNG ILO 5St** **PZN: 09438531** **STADAPHARM GMBH**  
 Morphin sulfat 10 mg  
 = Morphin 7,52 mg

Datum	Herkunft/Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand in St	Belegnummer	Verschreibender Arzt
Übertrag ▶				0		
04.05.2016	H&S Tee-GmbH & Co. HEIDACHSTR. 60-62 88079 KRESSBRONN	5	0	5	321	

Geprüft von: \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

- Das Vernichtungsprotokoll wurde optimiert. Insbesondere ist nun deutlich, dass der Apothekenleiter unterzeichnen muss.

Morales Apotheke - Brunnenplatz 171 - 00199 München Druckdatum: 04.05.2016  
 IDF-Nummer: 1010101

**Vernichtungsprotokoll gemäß § 16 BtMG**

Artikel: **EFFENTORA 200UG BUCCALTABL TAB 4St, PZN 01712808**

Vernichtet am: **04.05.2016**

Vernichtete Menge: **4**

Vernichtungsgrund: **Aus diesem Grund wurde das BtM vernichtet.**

Vernichtungsart: **Auf diese Art wurde das BtM vernichtet.**

Bemerkung: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 Apothekenleiter/- in 1. Zeuge 2. Zeuge  
 \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Unterschrift Unterschrift

## 8 Kundendisplay

### 8.1 Anzeige auf dem Kundendisplay konfigurieren

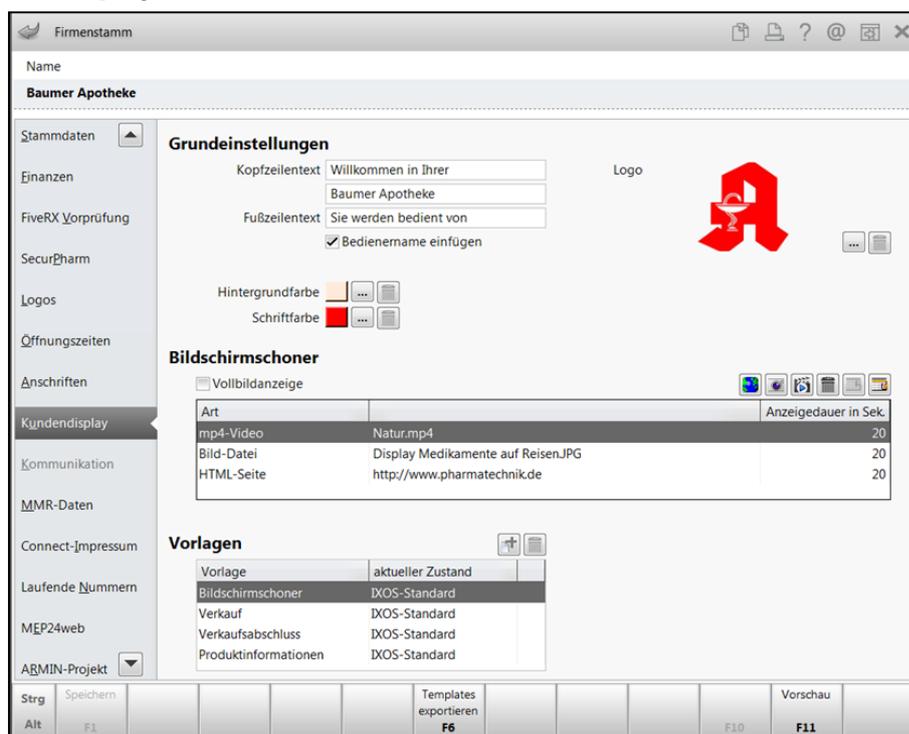
**Modul:** Firmenstamm, Kundendisplay

**Anwendungsfall:** Anzeige auf dem Kundendisplay konfigurieren

**Neu/geändert:**

Mit individuellen konfigurierbaren Bildern und Videos auf Ihrem Kundendisplay können Sie Ihre Kunden gezielt und abgestimmt auf Ihre Apotheke ansprechen und ihnen aktuelle Informationen anbieten. Damit fühlen sich Ihre Kunden besser informiert und während einer ggf. nötigen Wartezeit auch besser unterhalten, was ihre Kundenbindung festigen kann.

Im Modul **Firmenstamm** nehmen Sie diese individuelle Konfiguration auf der Seite **Kundendisplay** vor.



Zur Konfiguration des Bildschirmschoners können Sie durch Auswahl der folgenden Icons beliebige Inhalte konfigurieren. Die gewünschten Bild- oder Video-Dateien laden Sie von Ihrem Rechner oder einem gesteckten Speichermedium in IXOS.

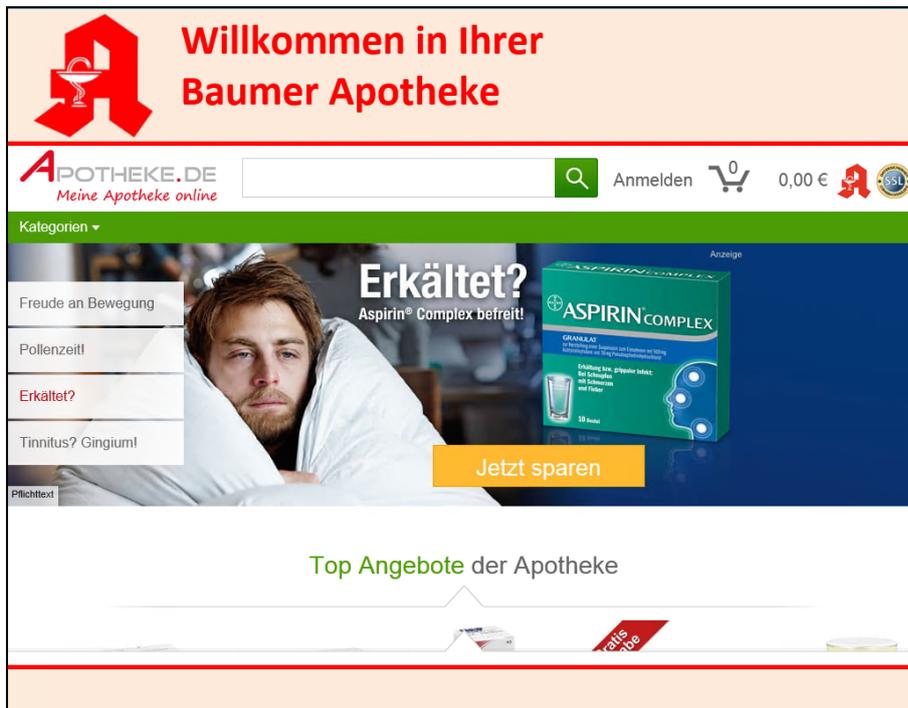
-  - HTML-Seite
-  - Bild-Datei
-  - Video-Datei

Dabei geben Sie jeweils die gewünschte Anzeigedauer vor, so dass die Inhalte in einer Zeitschleife durchlaufen werden.

Ein so konfigurierter Bildschirmschoner könnte bspw. die HTML-Seite Ihrer Apotheke einblenden.



Der Bildschirmschoner wurde hierbei nicht auf Vollbildmodus eingestellt, so dass die Kopfzeile in den gewählten Farben zu sehen ist.



Im Wechsel dazu könnten Sie auch ein spannendes Video zeigen.



Sie können die Kopf- und Fußzeilen auch in individuellen Farben konfigurieren, um diese bspw. auf Ihre Apotheke abzustimmen.

In diesem Beispiel sehen Sie auch gleich, dass nun immer auch der Preis des zuletzt erfassten Artikels sowie wie bisher die bisherige Summe angezeigt wird.

 **Willkommen in Ihrer  
Baumer Apotheke**

3,95 € Letzter Artikel (Menge 2)

---

**5,55 €** Summe

Sie werden bedient von Herrn Max Mustermann 28.04.2016 10:15 Uhr

Bei Verkaufsabschluss (mit der oben gezeigten Konfiguration, d.h. in den Standardfarben) wird der Retour-Betrag als 'Zurück' gekennzeichnet, was sicherlich für Ihre Kunden als Rückgeld verständlicher ist.

 **Willkommen in Ihrer  
Baumer Apotheke**

**5,55 €** Summe

---

10,00 € Gegeben  
4,45 € Zurück

Sie werden bedient von Herrn Max Mustermann 28.04.2016 10:09 Uhr

## 9 Sortimentssteuerung

### 9.1 Einführung in die Sortimentssteuerung

Mit einer gezielten Sortimentssteuerung können Sie den Ertrag Ihrer Apotheke steigern, indem Ihr Sortiment optimiert und grundsätzlich auf Ihr ein eigenes Sortiment oder das Sortiment eines Importanbieters ausgerichtet wird.

Ziel ist es, bei gleicher oder sogar besserer Lieferfähigkeit die Sortimentsbreite zu reduzieren. Durch die Ausrichtung auf eine kleine Anzahl von Anbietern oder auf einen bevorzugten Importeur können Einkaufsvorteile erzielt werden, welche sich aus dem steigenden Umsatz mit Produkten dieser Anbieter ergeben.

Als Zusatznutzen ist die steigende Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter durch folgende Faktoren zu sehen:

- Weniger Kundendiskussionen/-reklamationen, weil der Endverbraucher immer die gleiche Packung erhält
- Höhere Abgabesicherheit
- Mögliches tieferes Produktwissen, da sich die Lagerbreite verringert.
- Höhere Lieferfähigkeit, dadurch sinkende Prozesskosten

Die Sortimentssteuerung umfasst zwei Kern-Funktionalitäten:

- Umstellung des Lagers auf das neue Sortiment  
Auf Basis der Verkäufe der Vergangenheit wird unter Anwendung der gültigen Vergleichssuchen und unter Berücksichtigung des hinterlegten Regelwerkes eine Simulation durchgeführt, welche Ihr Sortiment analysiert. Das Analyseergebnis zeigt mögliche Ersetzungen auf und bietet die Möglichkeit zur Weiterverarbeitung, um das Lager einfach umzustrukturieren.
- Regelbasierte, automatisierbare Sortimentssteuerung beim (Rezept-)Verkauf  
In den Einstellungen der Sortimentssteuerung legen Sie das gewünschte Sortiment sowie spezielle Regeln (z.B. Ein- und Auslistungsgrenzen beim AMO, Umstellungsquoten) fest.

### 9.2 Bemerkungen zur Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments

Bei der Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments, auf welches Sie Ihr Lager umstellen möchten, haben Sie folgende Entscheidungsmöglichkeiten:

- **Sortiment nach eigenen Kriterien**  
Ein 'eigenes' Sortiment legen Sie nach selbst definierten Kriterien, bspw. ausgerichtet auf einen oder mehrere Anbieter, entsprechend speziell zugeschnittener Report-Abfragen fest.  
Da diese Funktion kostenpflichtig ist, wenden Sie sich an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

- **Artikel eines bevorzugten Importeurs im Sortiment bevorzugen**

Falls Sie Ihr Sortiment bevorzugt auf Artikel eines bevorzugten Importeurs (derzeit: Kohlpharma & MTK-PHARMA) ausrichten möchten, nehmen Sie zunächst Kontakt zur Firma kohlpharma GmbH auf.

Im Beratungsgespräch füllen Sie gemeinsam mit einem Mitarbeiter von kohlpharma GmbH die Beauftragung zum Einrichten der Sortimentssteuerung mit dem Formular 'Serviceauftrag zur Aktivierung des Sortimentscontrollings in Pharmatechnik IXOS' aus.

In diesem werden folgende konkrete Vorgaben niedergelegt:

- Bevorzugter Bezugsweg für kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate (Direktbezug oder Großhandelsbezug)
- MSV3 (Voraussetzung für die Sortimentssteuerung mit kohlpharma/MTK-PHARMA ist die Verwendung des MSV3-Bestellprotokolls, insbesondere die MSV3-Online-Anfrage.)
- Automatische Substitution von Lagerartikeln durch kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate (Betrachtung der Wirtschaftlichkeit bei Substitution durch anderes Präparat)
- Austausch namensungleicher Präparate (Option zur Beschränkung des Austauschs auf namensgleiche Präparate)

Diesen Serviceauftrag senden Sie an **PHARMATECHNIK**. Anhand der hier festgelegten Parameter wird die Sortimentssteuerung in Ihrer Apotheke eingerichtet.

In einem 'ZUSATZAUFTRAG zur Aktivierung des Sortimentscontrollings in Pharmatechnik IXOS' können Sie die kohlpharma GmbH sowie die MTK-PHARMA Vertriebs-GmbH beauftragen, zusätzlich zum bereits aktivierten / neu zu aktivierenden Sortimentscontrolling im Rahmen des „kohlpharma Clubs“, lagernde Bezugssarzneimittel grundsätzlich an Lager zu lassen und kohlpharma GmbH sowie die MTK-PHARMA Vertriebs-GmbH Präparate zusätzlich an Lager zu legen.

### 9.3 Neues Modul 'Sortimentssteuerung' nutzen

**Modul:** Sortimentssteuerung, Arbeitsplatzschutz, Kontakte

**Anwendungsfall:** Festlegung und Anpassung des bevorzugten Sortiments

**Neu/geändert:**

Im Modul  **Sortimentssteuerung** legen Sie Ihr bevorzugtes Sortiment fest und nehmen Einstellungen zur Lagerumstellung und Weiterverarbeitung vor. Anhand dieser Einstellungen (unter Nutzung der Konfigurationsparameter "Kriterien Artikelauswahl") wird Ihr Lager analysiert. Bei dieser Analyse werden für alle ermittelten Artikel Aktionen vorgeschlagen, welche zur Umstellung Ihres Lagers auf das bevorzugte Sortiment dienen.

Als bevorzugtes Sortiment können Sie entweder ein eigenes 'bevorzugtes' Sortiment definieren oder Sie wählen einen bevorzugten Importeur (derzeit: kohlpharma GmbH), nehmen am kohlpharma Club teil und legen nach Vertragsabschluss mit dem Importeur kohlpharma GmbH Ihr bevorzugtes Sortiment auf die Artikel dieses Importeurs fest.

Um Ihr derzeitiges Sortiment auf das gewünschte Sortiment umzustellen, geben Sie in den Einstellungen der Sortimentssteuerung gezielte Kriterien vor. Diese sind der zu betrachtenden Auswertungszeitraum, die zu betrachtenden Verkäufe in Bezug auf bestimmte Kundengruppen sowie die AMO-Grenzen (gewichteter Absatz pro Monat) der in Frage kommenden Artikel.

Auf Basis dieser Kriterien werden Artikel ermittelt und mit der empfohlenen Aktion in der Analyseübersicht der Sortimentssteuerung angezeigt.

Zu jedem Artikel wird eine weiterführende Aktion vorgeschlagen, wie bspw. den bevorzugten Artikel zusätzlich an Lager zu legen oder einen Lagerartikel durch den Artikel des bevorzugten Sortiments zu ersetzen. Diese Aktionen können Sie jederzeit ändern.

Auf diese Weise können Sie Ihr Lager gezielt auf Ihr bevorzugtes Sortiment umstellen. Außerdem erhalten Sie Unterstützung bei der Abgabe von Artikeln des bevorzugten Sortiments im Verkaufsvorgang und beim Erkennen dieser Artikel in Artikeltrefferlisten.



Es ist empfehlenswert, nach der Definition eines eigenen bevorzugten Sortiments zunächst mit Hilfe der Lageroptimierung das Lager weitestgehend auf das neue Sortiment umzustellen bzw. umzuverteilen, bevor Sie die Unterstützung im Verkauf aktivieren. Bei der Umstellung auf das Sortiment von Kohlpharma & MTK-PHARMA wird die Unterstützung im Verkauf sofort aktiviert.



Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen umgesetzt haben, dann können Sie diese Funktion bzw. dieses Modul nur nutzen, wenn der Arbeitsplatz oder Sie als Benutzer die erforderliche Berechtigung haben. Um das Modul **Sortimentssteuerung** öffnen zu können, benötigen Sie eine der Berechtigungsrollen **Leiter** oder **Sortimentsverantwortlicher** oder das Recht **Sortimentssteuerung starten**.



Die Umstellung Ihres Sortiments auf ein eigenes selbst definiertes Sortiment mit Hilfe des Moduls **Sortimentssteuerung** wird als **kostenpflichtige Funktion** mit der Lizenz 'Sortimentssteuerung Profi' angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

Die Umstellung auf ein bevorzugtes Sortiment eines bestimmten Importeurs (derzeit: Kohlpharma & MTK-PHARMA) ist nicht kostenpflichtig.

Sie finden das Modul  **Sortimentssteuerung** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS Menüleiste im Menü  **Sortiment**.

Sortimentssteuerung

Analyseübersicht (152) | Artikel in Umstellung (0) | Abgeschlossene Umstellungen (0) | Nicht mehr vorschlagen (0)

Auswertungszeitraum von 21.10.2015 bis 21.04.2016

Filterkriterien | Preisstufe: alle

verschreibungspflichtig     nicht verschreibungspflichtig

	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Apo-EK	Status	Gew.AMO	G-Best.	AMO (akt.)	fu   prog.	Aktion
	ACE HEMMER RATIO 25MG TAB	TAB	100St	N3	07112937	ratiopharm GmbH	2,65	+	0,000	0,000	0,000	0,333	Einlisten
	CAPTOPRIL AL 25	TAB	100St	N3	06899220	ALIUD Pharma GmbH	1,72	1	0,000	1,000	0,333	0,000	Auslisten
	ALLOPURINOL HEXAL 100	TAB	100St	N3	00345733	HEXAL AG	1,96	+	0,000	1,000	0,500	0,500	1,167 Bedarf decken
	ALLOPURINOL 100 HEUMANN	TAB	100St	N3	01564897	Heumann Pharma	1,96	7	0,000	4,000	5,000	4,833	4,833 Keine Aktion
	ZYLORIC 100	TAB	100St	N3	02500445	MBE GmbH Arznei	1,96	1	0,000	1,000	0,500	0,000	0,000 Auslisten
	AMOXICILIN RAT 750MG FTA	FTA	10St	N1	02394397	ratiopharm GmbH	2,29	+	0,000	0,000	0,000	0,167	Einlisten
	AMOXI 750 1A PHARMA	FTA	10St	N1	00658774	1A Pharma GmbH	2,21	+	0,000	0,000	0,167	0,000	0,000 Bedarf übertrag
	AMOXICILIN RAT 750MG FTA	FTA	20St	N2	02394405	ratiopharm GmbH	4,40	+	0,000	1,000	0,333	0,333	0,500 Bedarf decken
	AMOXI 750 1A PHARMA	FTA	20St	N2	00658780	1A Pharma GmbH	4,03	1	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000 Auslisten
	AMOXICILIN RATIO C875/125	FTA	10St	N1	01827109	ratiopharm GmbH	17,79	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,667 Einlisten
	AMOXICLAV 875/125 1A PHAR	FTA	10St	N1	04492371	1A Pharma GmbH	17,43	2	0,000	2,000	0,667	0,000	0,000 Auslisten
	ANTIFUNGI HEXAL 6 KOMBI	KPG	1P	N3	03212004	HEXAL AG	3,73	+	0,000	0,000	0,167	0,167	0,500 Einlisten
	CANIFUG CREMOLUM 100 6+	KPG	1St	N3	00202749	Dr. August Wolff G	3,92	+	0,000	0,000	0,167	0,000	0,000 Bedarf übertrag
	KADEFUNGIN 6	KPG	1St	N3	03766145	Dr. Kade Pharmaz	3,92	1	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000 Auslisten
	ATORVASTATIN RATIO 10 FTA	FTA	100St	N3	09292783	ratiopharm GmbH	3,93	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167 Einlisten
	ATORVASTATIN 1A PHAR 10M	FTA	100St	N3	07752878	1A Pharma GmbH	2,96	1	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000 Auslisten
	ATTEMPTA RATIO35 2/0.035M	UTA	3X21St	N2	03691447	ratiopharm GmbH	9,12	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167 Keine Aktion
	DIANE 35	UTA	03076630	N2	03076630	Jenapharm GmbH	18,46	1	0,000	1,000	0,167	0,000	0,000 Auslisten
	ATTEMPTA RATIO35 2/0.035M	UTA	6X21St	N3	03691453	ratiopharm GmbH	21,91	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,333 Einlisten
	DIANE 35	UTA	03076647	N3	03076647	Jenapharm GmbH	40,04	1	0,000	1,000	0,333	0,000	0,000 Auslisten
	BECLOMETASON RATIO 0.25M	DOS	2St	N3	01660313	ratiopharm GmbH	38,21	+	0,000	0,000	0,000	0,000	0,167 Keine Aktion
	SANASTHMAX 250UG 2x200 H	DOS	2St	N3	04868474	CHIESI GMBH	52,28	1	0,000	1,000	0,333	0,166	0,166 Auslisten

Strg Alt Filterkriterien Aktualisieren Zusammenfassung Details Alle markieren Bearbeiten  
F4 F5 F6 F8 F11 F12

## 9.4 Prinzipielles Vorgehen bei der Umstellung Ihres Lagers auf Ihr bevorzugtes Sortiment

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Umstellung Ihres Lagers auf Ihr bevorzugtes Sortiment

**Neu/geändert:**

Das prinzipielle Vorgehen ist wie folgt:

1. Öffnen Sie im Menü **Sortiment** das Modul **Sortimentssteuerung**.  
⇒ Falls in den Einstellungen zur Sortimentssteuerung noch kein bevorzugtes Sortiment hinterlegt wurde, öffnen sich direkt die **Einstellungen**. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.  
Ansonsten öffnet sich die **Analyseübersicht**.
2. Wählen Sie **Einstellungen - Alt+F12**, um die Einstellungen für die Sortimentssteuerung vorzunehmen und speichern Sie diese ab.
3. Wechseln Sie mit der Esc-Taste zur Übersicht der **Sortimentssteuerung**.
4. Aufgrund der vorgenommenen Einstellungen werden in der **Analyseübersicht** alle Artikel angezeigt, welche zur Lagerumstellung vorgesehen sind. Die Analyse Ihres Lagers nimmt einige Zeit in Anspruch.
5. Filtern Sie ggf. mit der Auswahl der Optionen **verschreibungspflichtig** bzw. **nicht verschreibungspflichtig** oder mit **Filterkriterien - F4** die Anzeige der aufgeführten Wirkstoffgruppen, um Ihr Lager schrittweise umzustellen.
6. Bewerten Sie in der **Analyseübersicht** die vorgeschlagenen Aktionen für jede Wirkstoffgruppe und führen Sie diese entweder direkt aus mit **Aktionen durchführen - Strg+F12** oder bearbeiten Sie diese vor der Ausführung mit **Bearbeiten - F12**.
7. Sehen Sie im Reiter **Artikel in Umstellung** alle Artikel ein, für welche die für die Umstellung vorgesehenen weiterführenden Aktionen noch nicht abgeschlossen sind.
8. Sehen Sie im Reiter **Abgeschlossene Umstellungen** alle Artikel ein, für welche die Umstellung bereits abgeschlossen ist.
9. Falls Sie Artikel gekennzeichnet haben, die Sie für die Lagerumstellung nicht mehr vorgeschlagen haben möchten, bspw. weil Sie diese nie ersetzen oder an Lager nehmen möchten, dann können Sie diese im Reiter **Nicht mehr vorschlagen** einsehen. Diese Artikel können Sie jederzeit mit **Wieder vorschlagen - F3** wieder in die Analyse einbeziehen und damit möglicherweise auch zur Lagerumstellung vorschlagen lassen.

In den folgenden Kapiteln stellen wir Ihnen die Vorgehensweise Schritt für Schritt vor.

## 9.5 Bevorzugtes Sortiment einstellen

**Modul:** Sortimentssteuerung

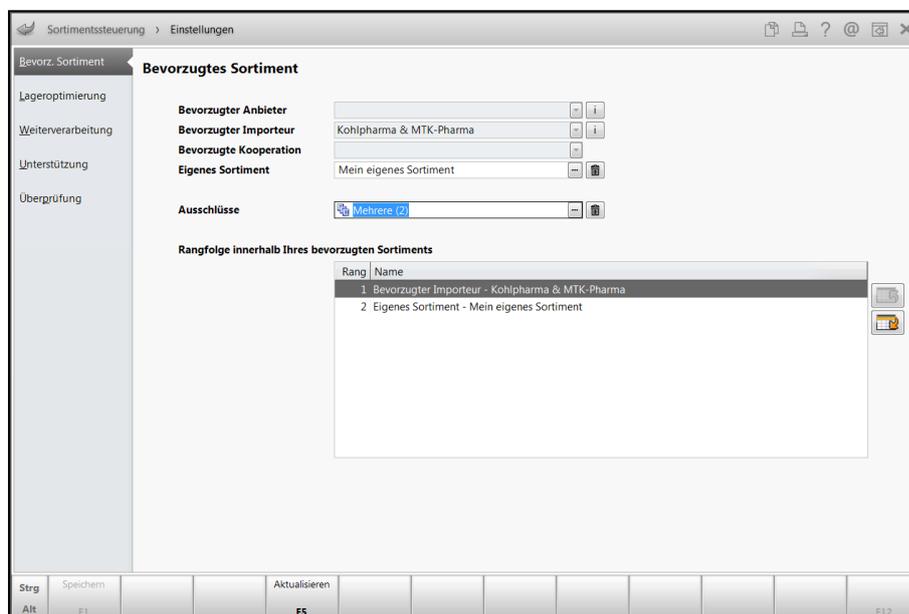
**Anwendungsfall:** Bevorzugtes Sortiment einstellen

**Neu/geändert:**

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für das bevorzugte Sortiment auf der Seite **Bevorz. Sortiment**. Falls Sie ein selbst definiertes 'eigenes' Sortiment bevorzugen (bspw. Artikel von bestimmten Anbietern) besteht die Möglichkeit, per Reportabfragen ein eigenes Sortiment und ggf. auch Sortimentsausschlüsse festzulegen.

Abschließend legen Sie die Priorität der Artikelauswahl innerhalb Ihrer Sortimentssteuerung fest.

Falls Sie Artikel von **Kohlpharma & MTK-PHARMA** als bevorzugtes Sortiment halten möchten, wählt Ihr **PHARMATECHNIK**-Service zunächst als bevorzugten Importeur **Kohlpharma & MTK-PHARMA** aus.

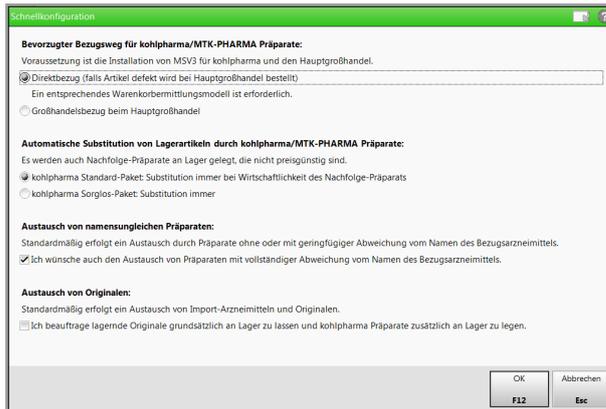


- **Bevorzugter Importeur**

Nur für Ihren **PHARMATECHNIK**-Service ist das Feld **Bevorzugter Importeur** eingabefähig.

Wenn Ihr **PHARMATECHNIK**-Service auf Ihren Wunsch als bevorzugten Importeur **Kohlpharma & MTK-PHARMA** konfiguriert, d.h. auf den Browse-Button am Feld **Bevorzugter Importeur** klickt, werden Optionen zur **Schnellkonfiguration** angeboten. Diese können vom **PHARMATECHNIK**-Service von der Seite **Bevorz. Sortiment** jederzeit mit **PT-Service Einstellungen - F12** wieder aufgerufen und geändert werden.

Diese werden auf die Vertragsbedingungen abgestimmt, welche Sie mit **Kohlpharma & MTK-PHARMA** vereinbart haben, und widerspiegeln diese.



### • Besonderheiten bei bevorzugtem Bezugsweg

Falls als bevorzugter Bezugsweg der **Großhandelsbezug** ausgewählt wurde, dann werden die Kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate entsprechend des für Ihre Apotheke eingestellten Warenkorbermittlungsmodells beim Hauptgroßhandel bestellt. Sollte jedoch der **Direktbezug** ausgewählt worden sein, so muss sichergestellt werden, dass Kohlpharma/MTK-PHARMA Präparate mit höchster Priorität bei Kohlpharma/MTK-PHARMA bestellt werden. Dies können Sie mit 3 verschiedenen Vorgehensweisen erreichen. Wägen Sie für Ihre Apotheke ab, welches der praktikabelste Weg ist.

- a. Erstellen Sie ein **Warenkorbermittlungsmodell**, bei welchem Sie in der **Artikelselektion** alle Artikel von Kohlpharma/MTK-PHARMA per Reportabfrage selektieren und sowohl für **Nachlieferungen** als auch **Lagerartikel** als **bestimmten Lieferanten** die Kohlpharma GmbH einstellen.  
Beachten Sie, dass in diesem Fall bei der Warenkorbermittlung keine Online-Anfrage möglich ist. Nicht lieferbare Artikel müssten Sie nach einer entsprechenden Rückmeldung manuell in den Warenkorb Ihres lieferfähigen Großhändlers übertragen, sofern dies nicht automatisch bei der Warenkorbermittlung aufgrund eines niedriger priorisierten Warenkorbermittlungsmodells für einen lieferfähigen Großhändler abläuft.
- b. Tragen Sie in den **Kontaktdetails** der Lieferanten Kohlpharma GmbH und MTK-Pharma Vertriebs GmbH auf der Seite **Konditionen** mit **Neue Vereinb. - F3** die Daten der Konditionsvereinbarung mit der Kohlpharma GmbH ein, sofern Ihnen konkrete Konditionsvereinbarungen vorliegen.  
Mit einem Warenkorbermittlungsmodell, welches auf 'optimaler Lieferant' eingestellt ist, werden die Artikel entsprechend der hinterlegten Konditionen dann ggf. automatisch ausgewählt.
- c. Falls beide oben beschriebenen Vorgehensweisen für Ihre Apotheke nicht in Frage kommen, können Sie eine fiktive Konditionsvereinbarung anlegen, welche bei den Lieferanten Kohlpharma GmbH und MTK-Pharma Vertriebs GmbH sehr günstige Konditionsvereinbarungen ausweist.

Diese Konditionsvereinbarung erstellen Sie in den **Kontakt details** für kohlpharma GmbH und MTK-Pharma Vertriebs GmbH auf der Seite **Konditionen mit Neue Vereinb. - F3**. Wählen Sie auf der Seite **Allgemein** die **Anbieter** kohlpharma GmbH und MTK-PHARMA Vertriebs-GmbH und als Rechnungsstellung die **Einzelrechnung** aus. Die Auswahl Einzelrechnung gewährleistet, dass für die Ermittlung des effektiven EK beim Verbuchen des Artikels die fiktiven Konditionen nicht angewendet werden, sondern dass der bereits rabattierte Preis von der Rechnung verbucht wird. Auf der Seite **Artikelpreise** vergeben Sie für alle Artikelgruppen Rabattwerte von bspw. 0,70 € + Anbieterpreis = EK; auf der Seite **Skonto** vergeben Sie bspw. 3%. Mit einem Warenkorbermittlungsmodell auf Basis 'optimaler Lieferant' würden Artikel von kohlpharma GmbH und MTK-PHARMA immer direkt bei diesen bestellt werden.

Detaillierte Informationen zur Erstellung eines Warenkorbermittlungsmodells und zum Hinterlegen von Konditionsvereinbarungen können Sie in der [IXOS-Onlinihilfe](#) nachlesen.

- **Bemerkung zur automatischen Substitution von Lagerartikeln bzgl. ihrer Wirtschaftlichkeit**

Für den bevorzugten Importeur kann festgelegt werden, ob auch 'nicht preisgünstige' Artikel (Standard-Paket) oder zusätzlich auch teure Artikel (Sorglos-Paket) an Lager gelegt werden sollen.

Als 'nicht preisgünstige' Importe werden Importartikel bezeichnet, für welche die 15/15-Regel nicht zutrifft, aber deren GKV-VK kleiner oder gleich dem GKV-VK des Originals ist.

Bei teuren Importen trifft die 15/15-Regel nicht zu und der GKV-VK liegt oberhalb seines Originals.

- **Bemerkung zum Austausch von Originalen**

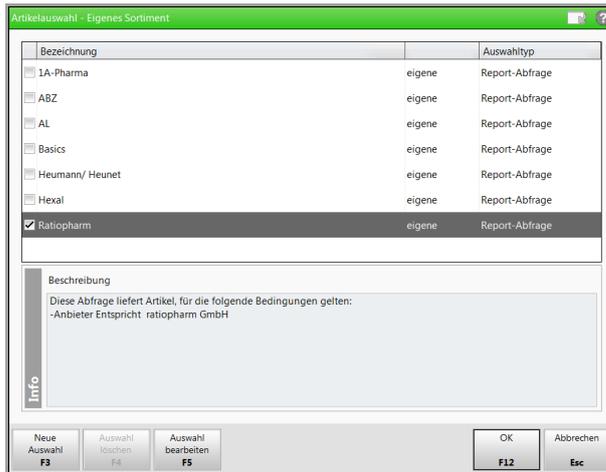
Entsprechend des Formulars ZUSATZAUFTRAG haben Sie sich festgelegt, ob Sie Originale an Lager belassen und Importe zusätzlich an Lager legen möchten.

Falls Sie diese Option vereinbart haben, dann wird das Original auch bei einem geringen prognostizierten AMO in der Regel nicht ausgelistet, sondern nur im Bestand verringert und der Import wird üblicherweise zusätzlich eingelistet, wenn dieser durch das Einlisten nicht zu einem Ladenhüter wird.

Falls Sie diese Option nicht vereinbart haben, dann wird das Original, sofern es den Auslistungskriterien entspricht, ausgelistet und durch den Import ersetzt. Dieser wird jedoch nur dann eingelistet, wenn dieser den Einlistungskriterien entspricht.

- **Eigenes Sortiment**

Als eigenes Sortiment können Sie per Reportabfrage einzelne Artikel oder Artikel aus einer oder mehreren Reportabfrage übernehmen, welche in das bevorzugte Sortiment eingehen sollen.

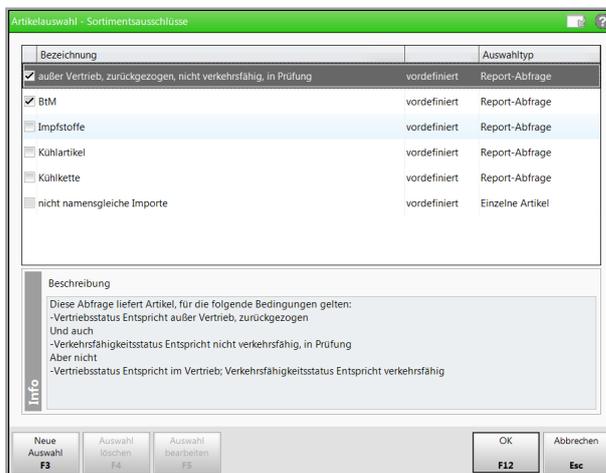


### • Ausschlüsse

Als Sortimentsausschlüsse legen Sie ebenfalls per Reportabfrage einzelne Artikel oder Artikel aus einer Reportabfrage fest oder beziehen sich auf die von **PHARMATECHNIK** vordefinierten Sortimentsausschlüsse. Initial sind 2 auszuschließende Artikelgruppen vorgegeben:

- Artikel, welche außer Vertrieb, zurückgezogen, nicht verkehrsfähig oder in Prüfung sind
- Betäubungsmittel

Sie können weitere Sortimentsausschlüsse festlegen.



## 9.6 Einstellungen zur Lageroptimierung vornehmen

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Einstellungen zur Lageroptimierung vornehmen

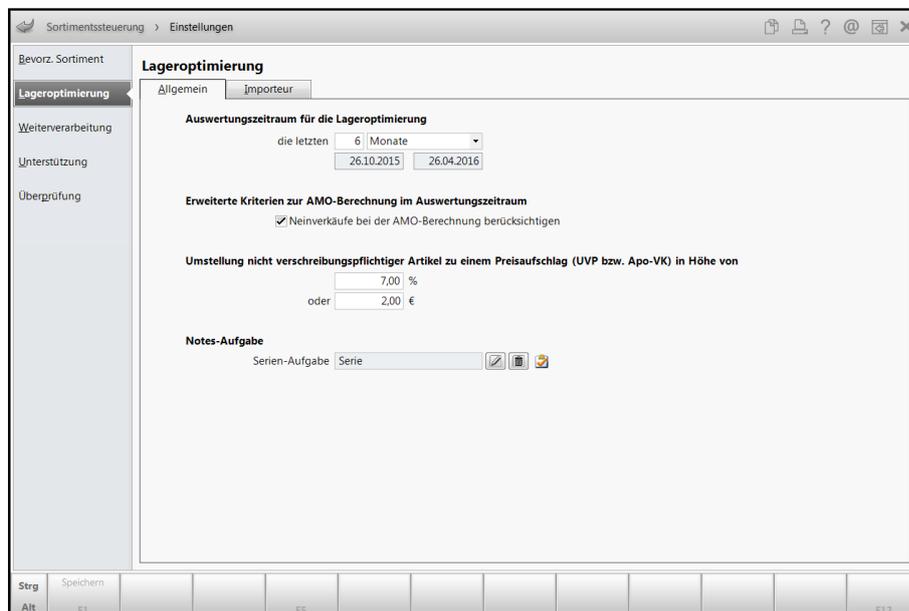
**Neu/geändert:**

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für die **Lageroptimierung** auf der gleichnamigen Seite.

Hier können Sie im Reiter **Allgemein** den Auswertungszeitraum für die zu betrachtenden Verkäufe einstellen und einstellen, dass die Neinvverkäufe bei der AMO-Berechnung nicht berücksichtigt werden sollen.

Zudem können Sie einen Grenzwert für einen Preisaufschlag festlegen, bis zu welchem nicht verschreibungspflichtige Artikel umgestellt werden sollen.

Mit dem Anlegen einer Notes-Aufgabe können Sie sich regelmäßig an das Kontrollieren und Bearbeiten der Sortimentssteuerung erinnern zu lassen.



Beispiel: Seite **Lageroptimierung**, Reiter **Allgemein**

Unter **Notes-Aufgabe** legen Sie mit Auswahl des  Buttons eine Serienaufgabe an. Standardmäßig wird die Kontrolle in einem monatlichen Turnus vorgeschlagen.

Mit  löschen Sie die Aufgabe. Das Icon  signalisiert, dass bereits eine Aufgabe angelegt ist.

**Aufgabenserie bearbeiten**

Für\* Flut Apotheke  
 Betreff\* Sortimentssteuerung kontrollieren und bearbeiten  
 Vertretung

Serie: Diese Aufgabe steht jeden 1. Monat am ersten Tag an, beginnend am 01.04.2016 von 09:00 bis 10:00

Beschreibung  
 Um die Sortimentssteuerung optimal zu nutzen, sollten Sie regelmäßig Ihr Lager analysieren und Ihr Sortiment kontrollieren.

Priorität normal

Serientyp F6 OK F12 Abbrechen Esc

Im Modul **Notes** stellt sich die Aufgabe zur Kontrolle der Sortimentssteuerung wie folgt dar:  
 Zunächst wird die Aufgabe im Fenster **Heutige Aufgaben** mit dem Icon  angekündigt.

**Heutige Aufgaben**

Folgende Aufgaben sind heute zu erledigen:

Aufgabe	Zuständig / Vertretung	Fälligkeit
 Sortimentssteuerung kontrollieren und bearb	Flut Apotheke	01.04.2016, 10:00 Uhr

Aufgaben öffnen OK

Im Kalender werden im Tooltip Details zur Aufgabe gezeigt.

**Notes**

Kalender April 2016

Mein Kalender  
 Raabe  
 Flut Apotheke  
 Schill  
 Hänel

April 2016

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28. Mrz	29	30	31	1. Apr	2	3

Flut Apotheke

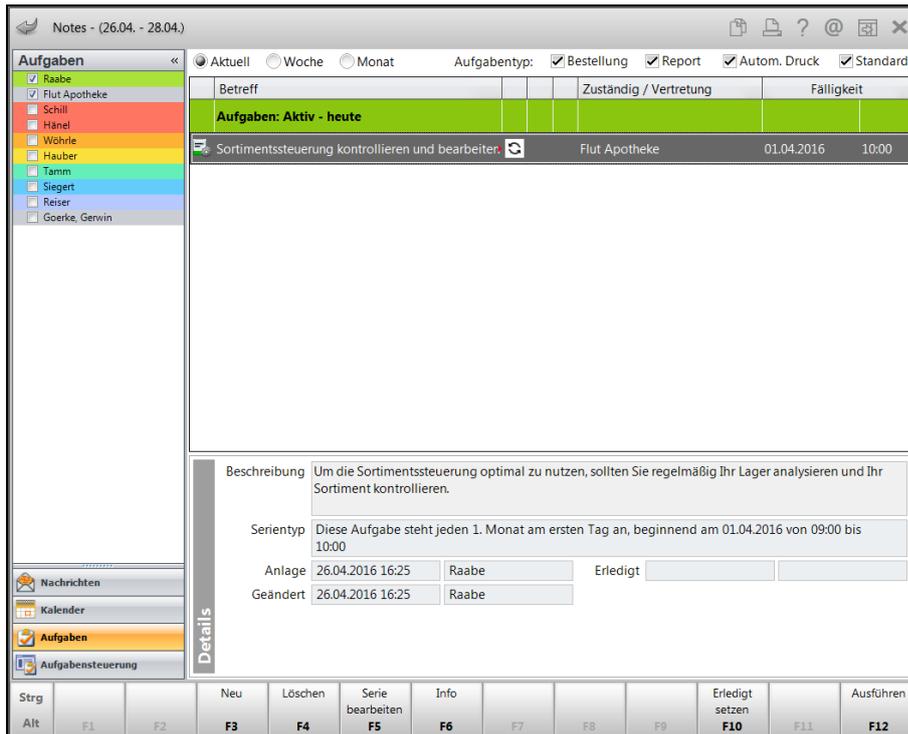
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
28. Mrz	29	30	31	1. Apr	2	3

Mein Art  
 IK: 10/41550/  
 Total: 23,30 E

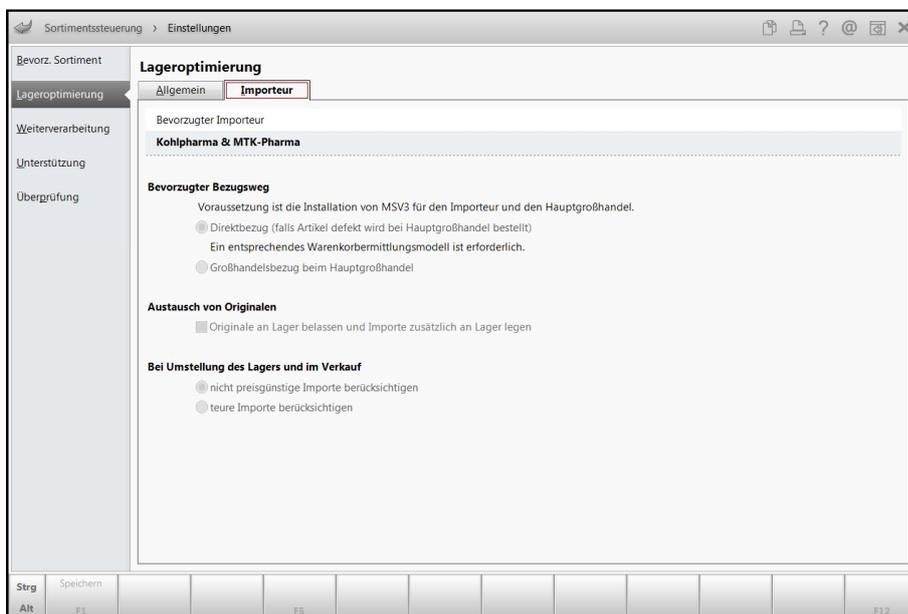
Vergleichs...

Tooltip:  
 Aufgabe: 09:00 - 10:00  
 Sortimentssteuerung kontrollieren und bearbeiten  
 Priorität: normal  
 Erledigt: Nein

In der Aufgabenübersicht sehen Sie die  Aufgabe aus der Sortimentssteuerung mit ihren Detailangaben.



Auf der Seite Lageroptimierung im Reiter **Importeur** werden Ihre Vertragsbedingungen mit Ihrem bevorzugten Importeur (hier: kohlpharma und MTK-Pharma) dargestellt. [Mehr dazu im Abschnitt 'Bemerkungen zur Auswahl Ihres bevorzugten Sortiments'](#).



Beispiel: Seite **Lageroptimierung**, Reiter **Importeur**

## 9.7 Einstellungen zur Weiterverarbeitung vornehmen

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Einstellungen zur Weiterverarbeitung vornehmen

**Neu/geändert:**

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für die **Weiterverarbeitung** auf der gleichnamigen Seite.

Hier können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Umstellungsvorschläge (Rx)** für verschreibungspflichtige Artikel - Sie können die **Standard**-Vorschläge der AMO-Grenzwerten, abhängig vom Preisstaffelungen, wie von **PHARMATECHNIK** vorgegeben übernehmen. Oder Sie stellen **Eigene** Umstellungsvorschläge ein, indem Sie die AMO-Grenzwerte ändern. Diese geben an, ab welchen AMO-Grenzwerten Lagerartikel und Artikel des bevorzugten Sortiments für die Sortimentssteuerung betrachtet und zum Ein- bzw. Auslisten vorgeschlagen werden sollen.



Der AMO in der Sortimentssteuerung wird immer für den Auswertungszeitraum berechnet – unabhängig davon, wann der erste Verkauf stattfand. D.h. der AMO ist immer abhängig von der Zeitraumauswahl.

- Weiterhin können Sie hier die Umstellungsquoten von Originalen zu Importen bzw. von wirkstoffgleichen Präparaten vorgeben. Initial sind diese für ein eigenes Sortiment auf 100% , für das Sortiment von Kohlpharma auf 75% angelegt.
- Für Artikel, welche durch die Sortimentssteuerung ausgelistet und retourniert werden sollen, vergeben Sie einen Standard-Retourengrund und legen fest, an welchen Lieferanten standardmäßig retourniert werden soll, sofern nicht an den letzten Lieferanten retourniert werden soll (Standardeinstellung).

Sortimentssteuerung > Einstellungen

Bevorz. Sortiment  
Lageroptimierung  
**Weiterverarbeitung**  
Unterstützung  
Überprüfung

### Weiterverarbeitung

Umstellungsvorschläge Standard

	Apo-EK	AMO-Grenze Einlisten	AMO-Grenze Auslisten
Preisstufe 1	0,01 - 5,00	0,167	0,000
Preisstufe 2	5,01 - 25,00	0,333	0,167
Preisstufe 3	25,01 - 100,00	0,500	0,333
Preisstufe 4	100,01 - 500,00	0,500	0,333
Preisstufe 5	ab 500,01	3,000	1,000

Umstellungsquoten

	GKV	PKV/Grün
Original durch Import	100,00	75,00
wirkstoffgleiche Präparate (nicht Original/Import)	100,00	75,00

Beim Auslisten und Retournieren

Retourengrund\* Apo Bestellfehler

Lieferant auswählen falls <leer>: Letzter Lieferant

Strg Speichern  
Alt p3

## 9.8 Einstellungen zur Unterstützung in Verkaufsvorgängen vornehmen

**Modul:** Sortimentssteuerung

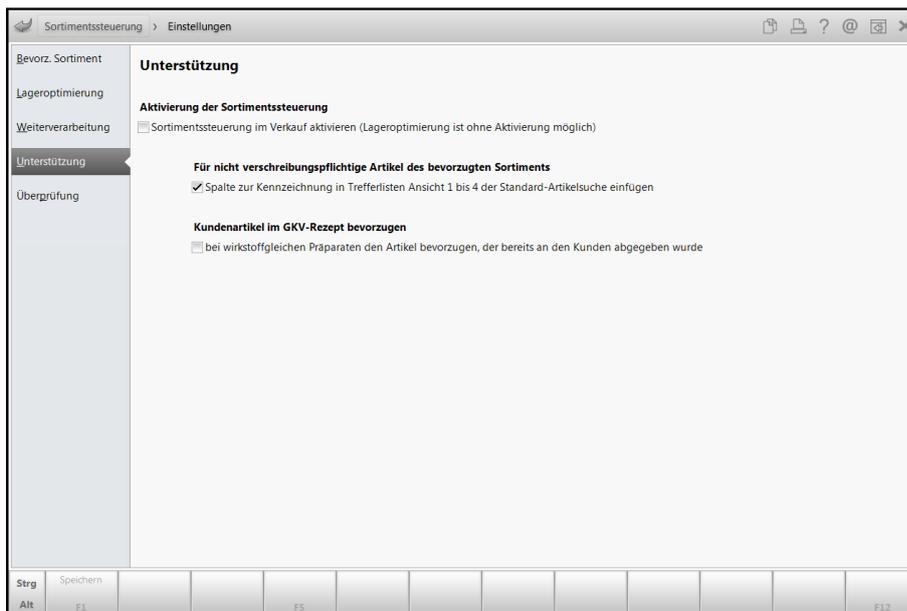
**Anwendungsfall:** Einstellungen zur Unterstützung vornehmen

**Neu/geändert:**

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zu den Einstellmöglichkeiten für Ihre gezielte **Unterstützung** in Verkaufsvorgängen und Artikeltrefferlisten bei der Steuerung des Apothekensortiments auf der gleichnamigen Seite. Hier können Sie die Sortimentssteuerung im Verkauf aktivieren und einstellen, ob und wie Sie sich bei der Abgabe und Erkennung von Artikeln des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen und Artikeltrefferlisten unterstützen lassen möchten.



Es ist empfehlenswert, nach der Definition eines eigenen bevorzugten Sortiments zunächst mit Hilfe der Lageroptimierung das Lager weitestgehend auf das neue Sortiment umzustellen bzw. umzuverteilen, bevor Sie die Unterstützung im Verkauf aktivieren. Das heißt, Sie sollten sicherstellen, dass die  **Checkbox Sortimentssteuerung im Verkauf aktivieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich)** zunächst deaktiviert ist. Bei der Umstellung auf das Sortiment von **Kohlpharma & MTK-PHARMA** wird die Unterstützung im Verkauf sofort aktiviert.



Mit Aktivierung der Unterstützung im Verkauf kommen die folgenden **Einstellungen** zum Tragen, sofern sie aktiviert sind:

- **Für nicht verschreibungspflichtige Artikel des bevorzugten Sortiments** - Checkbox  **Spalte zur Kennzeichnung in Trefferlisten Ansicht 1 bis 4 der Standard-Artikelsuche einfügen**
  - **Vorschlagsliste:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons bzw. in der Spalte 'Vertriebsinformation':
  - **Standard-Artikelsuche:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons bzw. :

- In den Ansichten 1 – 4 ist die Spalte nur sichtbar, wenn die Checkbox  aktiviert ist.
- In den Ansichten 5 – 7 kann mit **Einstellungen - F12** die Icon-Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" hinzukonfiguriert werden.
- **Vergleichssuchen:** Für Non-Rx- und Rx-Artikel werden in der Ansicht "2 Anbieter" immer die Icons  bzw.  für Artikel des bevorzugten Sortiments in der Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" angezeigt.
- **Kundenartikel im Rezeptverkauf bevorzugen** - Checkbox  **bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde**  
Mit dieser Option steuern Sie, ob Generika, welche der Kunden bereits erhalten hat, im Rezeptverkauf bevorzugt vorgeschlagen werden sollen, unabhängig davon, ob es Artikel des bevorzugten Sortiments gibt. Dies gilt sowohl bei GKV-, PKV- und Grünem Rezept und auch beim Rezeptscan. Ausnahme: Original- und Importarzneimittel des bevorzugten Sortiments werden immer zur Abgabe vorgeschlagen, auch wenn der Kunde bereits ein wirkstoffgleiches Generikum hatte.  
Damit übersteuern Sie die Einstellung der Konfigurationsparameter 'Kriterien Artikelauswahl', sofern der Kundenartikel an Lager ist.  
Falls sie diese Option aktiviert haben, wirkt die Umstellungsquote (siehe **Einstellungen**, Seite **Weiterverarbeitung**) nur auf Laufkunden und Kunden, die noch kein vergleichbares Präparat erhalten haben.  
Im **Rezeptscan** werden diese Artikel, mit dem Icon  gekennzeichnet, um zu verdeutlichen, dass es unter den möglichen Treffern einen Artikel des bevorzugten Sortiments gegeben hätte.

Mehr dazu im Thema 'Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen' auf Seite 84.

## 9.9 Überprüfung der Konfiguration vornehmen

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Einstellungen zur Überprüfung vornehmen

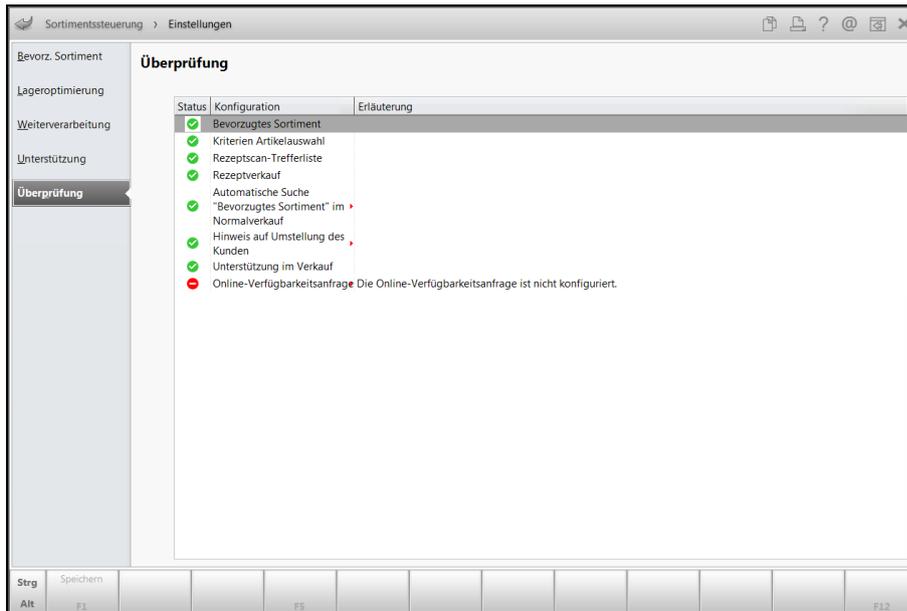
**Neu/geändert:**

Aus der Übersicht der Sortimentssteuerung gelangen Sie mit **Einstellungen - Alt+F12** zur **Überprüfung** der IXOS-Konfiguration für die Sortimentssteuerung.

Mit Statussymbolen wird signalisiert, welche Konfiguration bereits vorgenommen wurde.

Falls eine Konfiguration nicht vollständig ist, wird eine hilfreiche Erläuterung angezeigt.

Bei erstmaliger Festlegung des bevorzugten Sortiments werden viele Einstellungen automatisch vorgenommen.



Es werden konkret folgende einzustellende Konfigurationen überprüft:

- **Bevorzugtes Sortiment** - Prüfung, ob mindestens ein Sortiment definiert ist.   
 Falls kein Sortiment definiert ist, wird das  Icon angezeigt. Dann erfolgt keine weitere Überprüfung der übrigen Konfiguration.
- **Kriterien Artikelauswahl** - Konfigurationsparameter zur automatischen Artikelauswahl, nach verschiedenen Kriterien priorisiert  
 Prüfung, ob bei GKV und bei PKV/Grün die Konfigurationsparameter **automatische Artikelauswahl Kriterium 1** mit dem Eintrag **ist Lagerartikel** und **automatische Artikelauswahl Kriterium 2** mit dem Eintrag **bevorzugtes Sortiment** konfiguriert sind.   
 Falls dem nicht so ist, wäre diese Konfiguration  ungünstig. Um die Abgabe Ihr bevorzugten Sortiments optimal zu fördern, sollten Sie sowohl bei GKV als auch bei PKV/Grün die Werte **ist Lagerartikel** und **bevorzugtes Sortiment** wie oben beschrieben konfigurieren.  
[Mehr dazu im Abschnitt 'Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen'.](#)
- **Rezeptscan-Trefferliste** - Prüfung, ob die Lizenz 'Rezeptscan' vorliegt und ob die Spalte 'Bevorzugtes Sortiment (Icon)' im Rezeptscan konfiguriert ist
  -  - Wenn die Lizenz 'Rezeptscan' nicht vorliegt, ist diese Konfiguration nicht relevant.
  -  - Wenn die Lizenz 'Rezeptscan' vorliegt, wird geprüft, ob die Spalte 'Bevorzugtes Sortiment (Icon)' im Rezeptscan konfiguriert ist. Falls dem nicht so ist, wäre diese Konfiguration nicht optimal.

- **Rezeptverkauf** - Prüfung der Einstellung im Konfigurationsparameter **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)**

-  - **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ist für **alle** Arbeitsplätze auf **vorschlagen** oder **automatisch übernehmen** gesetzt.
-  - **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ist für mindestens einen Arbeitsplatz auf **nicht berücksichtigen** gesetzt. D.h. an mindestens einem Ihrer Arbeitsplätze werden Artikel des bevorzugten Sortiments bei einem Rezeptverkauf (ohne Rezepts scanner) weder vorgeschlagen noch automatisch übernommen.
-  - **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ist für **alle** Arbeitsplätze auf **nicht berücksichtigen** gesetzt. D.h. an keinem Ihrer Arbeitsplätze werden Artikel des bevorzugten Sortiments bei einem Rezeptverkauf (ohne Rezepts scanner) weder vorgeschlagen noch automatisch übernommen.

Mehr dazu im Abschnitt 'Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen'.

- **Automatische Suche "Bevorzugtes Sortiment" im Normalverkauf** - Prüfung der Einstellung im Konfigurationsparameter **Automatische Suche "Bevorzugtes Sortiment" im Normalverkauf**

-  - **Autom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)** ist für **alle** Arbeitsplätze  aktiviert.
-  - **Autom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)** ist für mindestens einen Arbeitsplatz  nicht aktiviert. D.h. an mindestens einem Ihrer Arbeitsplätze wird auch im Normalverkauf keine automatische Suche nach Artikel des bevorzugten Sortiments durchgeführt.

- **Hinweis auf Umstellung des Kunden** - Prüfung in den **Einstellungen** der **Sortimentssteuerung** auf der Seite **Unterstützung**

-  - Checkbox  **bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde** ist aktiviert (d.h. es erfolgt keine Umstellung des Kunden) ODER der Konfigurationsparameter **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ist an keinem Arbeitsplatz **automatisch übernehmen** (d.h. Sie müssen in jedem Fall den Kunden darauf hinweisen, dass er ggf. umgestellt wird).
-  - Checkbox  **bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde** ist nicht aktiviert UND der Konfigurationsparameter **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ist für mindestens ein Arbeitsplatz auf **automatisch übernehmen** gesetzt. D.h. Sie können in einem Rezeptverkauf (ohne Rezepts scanner) nicht erkennen, wenn Sie einen Kunden von seinem bisherigen Präparat auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments umstellen.

- **Unterstützung im Verkauf** - Prüfung in den **Einstellungen** der **Sortimentssteuerung** auf der Seite **Unterstützung**
  -  - Checkbox  **Sortimentsteuerung im Verkauf aktivieren (Lageoptimierung ist ohne Aktivierung möglich)** ist nicht aktiviert. Durch diese Einstellung werden Sie weder in einem Normalverkauf noch in einem Rezeptverkauf (ohne Rezeptscanner) unterstützt Ihr bevorzugtes Sortiment abzugeben.
  -  - Checkbox  **Sortimentsteuerung im Verkauf aktivieren (Lageoptimierung ist ohne Aktivierung möglich)** ist aktiviert.
- **Online-Verfügbarkeitsanfrage** - Prüfung der Kontakteinstellungen des Anbieters / Importeurs bzgl. der Online-Verfügbarkeitsanfrage per MSV3.
  -  - Es ist bei keinem Lieferanten eine **Online-Verfügbarkeitsanfrage** konfiguriert.
  -  - Es ist bei einem Lieferanten eine **Online-Verfügbarkeitsanfrage** konfiguriert.

## 9.10 Allgemeines zur Lagerumstellung und -optimierung mit der Sortimentssteuerung

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Analyseergebnisse bearbeiten

**Neu/geändert:**

Nachdem Sie die Einstellungen zur Sortimentssteuerung für Ihre Apotheke vorgenommen haben, wird Ihr Lager anhand dieser Einstellungen analysiert, und es wird geprüft, welche aktuellen Lagerartikel ggf. durch die Artikel des bevorzugten Sortiments ersetzt werden könnten.

Bei der Analyse werden die Verkäufe und bei entsprechender Konfiguration auch die Neinverkäufe im Auswertungszeitraum betrachtet und analysiert, in wie weit unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen (d.h. der aktuellen Rabattvertragslage) und der damaligen Abgabesituation (aut idem, Verkaufsart, Kostenträger) und ggf. weiterer Einstellungen in der Sortimentssteuerung statt eines Lagerartikels bzw. eines Artikels, zu welchem Neinverkäufe dokumentiert wurden, ein Artikel des bevorzugten Sortiments hätte abgegeben werden können.

Hierbei wird die mögliche Ersetzung der Lagerartikel durch Artikel des bevorzugten Sortiments überprüft und als prognostizierte, fixe (nicht umstellbar, bspw. aufgrund von Rabattverträgen) bzw. umstellbare AMOs in der **Analyseübersicht** präsentiert.

Im einfachsten Fall wird bspw. vorgeschlagen, einen Lagerartikel auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments umzustellen oder den Artikel des bevorzugten Sortiments zusätzlich an Lager zu legen.

Im Rx-Bereich werden die Empfehlungen der **Sortimentssteuerung** zur Lageroptimierung auf Basis der o.g. AMOs ggf. gestaffelt nach Preisstufen generiert.

Im Sichtwahlbereich geht man bei Wirkstoffgleichheit, d.h. gleicher Wirkstoff, gleiche Wirkstoffstärke, gleicher bzw. vergleichbarer Darreichungsform, gleicher Packungsgröße, immer von einer 100%igen Ersetzungsmöglichkeit aus.

Die Analyse erfolgt mindestens einmal täglich (in der Nacht), kann jedoch auch manuell angestoßen werden. Das Ergebnis wird beim Start des Moduls **Sortimentssteuerung** in der **Analyseübersicht** angezeigt.



4. Für das weitere Vorgehen haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - a. Wenn Sie die Aktionen für die ermittelten Wirkstoffgruppen bearbeiten möchten, selektieren  Sie die betreffenden Wirkstoffgruppen und wählen Sie **Bearbeiten - F12**.
  - b. Wenn Sie die vorgeschlagenen Aktionen unverändert für alle Artikel in allen selektierten Wirkstoffgruppen ausführen möchten, wählen Sie **Aktionen durchführen - Strg+F12**.

In den folgenden Kapiteln stellen wir Ihnen die Vorgehensweise Schritt für Schritt vor.

## 9.11 Filterkriterien zur Anzeige des Sortiments festlegen

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Filterkriterien zur Anzeige des Sortiments festlegen

**Neu/geändert:**

Um die Anzeige der **Analyseübersicht** für die Sortimentsumstellung angebotenen Artikel gezielt einschränken oder ausweiten zu können, geben Sie Filterkriterien vor. So können Sie bei der Umstellung des Lagers schrittweise vorgehen.

Beachten Sie, dass die Filterung auch Auswirkungen auf die Aktionen zur Sortimentssteuerung hat, bspw. wenn Sie nicht lieferbare Artikel nicht anzeigen lassen (Standardeinstellung), dann können Sie die Wirkstoffgruppen mit diesen Artikeln auch nicht für die Umstellung auswählen.

Im Fenster sehen Sie folgende Informationen:

- **Filter auf Articlebene**

- **verschreibungspflichtig** bzw. **nicht verschreibungspflichtig** - Die Einstellung wird in den Reiter **Analyseübersicht** übernommen.
- **ABDA-Warengruppe** - Auswahlmöglichkeit einer ABDA-Warengruppe

- **Betäubungsmittel** - Aktivieren  Sie diese Option, um Betäubungsmittel anzuzeigen.
- **Impfstoff** - Aktivieren  Sie diese Option, um Impfstoffe anzuzeigen.
- **Kühlartikel** - Aktivieren  Sie diese Option, um Kühlartikel anzuzeigen.
- **Kühlkette** - Aktivieren  Sie diese Option, um Artikel mit der Kennzeichnung 'Kühlkette' anzuzeigen.
- **Anzeige, falls mindestens einer der Artikel in Preisstufe ... ist** - Schränken Sie die Anzeige der Artikel auf bestimmte Preisstufen ein. Diese beziehen sich auf den Apo-EK von mindestens einem Artikel der Wirkstoffgruppe.
- **Zusätzlich anzeigen, falls für alle Artikel ... empfohlen wurde** - Aktivieren  Sie die Checkbox **Keine Aktion**, die Wirkstoffgruppe anzuzeigen, auch wenn für alle Artikel der Wirkstoffgruppe keine Aktion zur Lagerumstellung vorgesehen ist. Artikel des Dauersortiments und Dauerbesorger werden trotzdem vorgeschlagen.
- **Weitere Anzeigefilter** - Aktivieren  Sie die gewünschte Option, um nicht lieferbare bzw. nicht mehr vorgeschlagene Artikel anzuzeigen.
  - **prog. AMO von ... bis** - Grenzen Sie ggf. den Bereich ein, in welchem der prognostizierte Absatz pro Monat (AMO) dieser Artikel sein sollte.

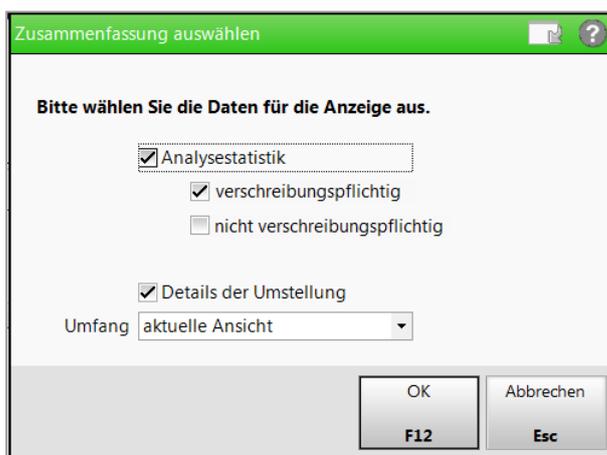
## 9.12 Drucken der Analysestatistik / Zusammenfassung

Um vorab einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen zur Lagerumstellung zu bekommen, können Sie sich in der Analyseübersicht und im Bearbeitungsmodus zur Analyseübersicht die Analysestatistik und / oder eine Zusammenfassung der Umstellungsaktionen für die Artikel der markierten Wirkstoffgruppen anzeigen lassen und ausdrucken.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie **Zusammenfassung** - **F6**.

➡ Das Fenster **Zusammenfassung auswählen** öffnet sich.



2. Wählen Sie die Daten für die Anzeige und den ggf. nachfolgenden Ausdruck aus. Die Auswahl des Umfangs ist nur im Bearbeitungsmodus der Analyseübersicht möglich.
3. Bestätigen Sie mit **OK - F12**.  
➡ Die **Druckvorschau** der Analyseübersicht / Zusammenfassung wird angezeigt.

4. Falls Sie die Analyseübersicht / Zusammenfassung ausdrucken möchten, wählen Sie **Drucken - F12**.

Damit haben Sie die Analysestatistik bzw. die Zusammenfassung der Umstellungsvorschläge zur Anzeige gebracht und ggf. ausgedruckt.

Flut Apotheke Am Dorfteich 169 03253 Trebbus		Datum: 20.04.2016 Uhrzeit: 09.56	
<b>Analysestatistik</b>			
<b>Gesamtübersicht</b>			
<b>Lager</b>		<b>Lieferfähigkeit</b>	<b>Keine Einlistung</b>
Anzahl Einlistungen	86	Anzahl Bedarfsübertragungen auf Einlistungen	42
Anzahl Auslistungen	94	Vermeidbare Besorgungen	147
prognostizierte Lagerwert-Veränderung	-0,88%	Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag	71
		aufgrund geringen Bedarfs	45
		sonstige Gründe	26
			0
<b>Lieferbare Artikel</b>			
<b>Lager</b>		<b>Lieferfähigkeit</b>	<b>Keine Einlistung</b>
Anzahl Einlistungen	86	Anzahl Bedarfsübertragungen auf Einlistungen	42
Anzahl Auslistungen	94	Vermeidbare Besorgungen	147
prognostizierte Lagerwert-Veränderung	-0,88%	Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag	71
		aufgrund geringen Bedarfs	45
		sonstige Gründe	26
			0
<b>Aktuell nicht lieferbare Artikel</b>			
<b>Lager</b>		<b>Lieferfähigkeit</b>	<b>Keine Einlistung</b>
Anzahl Einlistungen	0	Anzahl Bedarfsübertragungen auf Einlistungen	0
Anzahl Auslistungen	0	Vermeidbare Besorgungen	0
prognostizierte Lagerwert-Veränderung	0,00%	Anzahl Artikel aufgrund Rabattvertrag	0
		aufgrund geringen Bedarfs	0
		sonstige Gründe	0
			0

*Beispiel: Analysestatistik*

Flut Apotheke Am Dorfteich 169 03253 Trebbus		Datum: 20.04.2016 Uhrzeit: 09.56		
		Seite: 1/1		
<b>Zusammenfassung</b>				
<b>Allopurinol   100 mg</b>				
Artikelbezeichnung	PZN	AMO (akt./fix/prog.)	Aktion	Details zur Aktion
ALLOPURINOL RAT 100MG TAB	01675496	1,000 1,000 3,000	Bedarf decken	- Übernahme der Statistik von: - ALLOPURINOL HEXAL 100 [PZN: 00345733] - ZYLORIC 100 [PZN: 02500445]
ALLOPURINOL 100 HEUMANN	01564897	5,000 4,833 4,833	keine Aktion	- Dieser Artikel wird nicht bearbeitet.
ALLOPURINOL ABZ 100MG	01014613	1,000 0,167 0,167	keine Aktion	- Dieser Artikel wird nicht bearbeitet.
ALLOPURINOL HEXAL 100	00345733	0,500 0,000 0,000	Auslisten	- Statistikübertrag auf: - ALLOPURINOL RAT 100MG TAB [PZN: 01675496]
ZYLORIC 100	02500445	0,500 0,000 0,000	Auslisten	- Kennzeichen "Auslaufartikel" setzen. - Statistikübertrag auf: - ALLOPURINOL RAT 100MG TAB [PZN: 01675496] - Kennzeichen "Auslaufartikel" setzen.
			Anzahl Artikel:	5
			Anzahl Aktionen:	3
<b>Amoxicillin   250 mg</b>				
Artikelbezeichnung	PZN	AMO (akt./fix/prog.)	Aktion	Details zur Aktion
AMOXICILLIN RAT 250MG/5ML	03525921	0,000 0,000 0,167	Einlisten	- Der Lagerstatus wird bei der Bestellung auf POS umgestellt
AMOXIHEXAL	04568855	0,167 0,000 0,000	Bedarf übertragen	- Übernahme der Statistik von: - AMOXIHEXAL [PZN: 04568855] - Statistikübertrag auf: - AMOXICILLIN RAT 250MG/5ML [PZN: 03525921]
			Anzahl Artikel:	2
			Anzahl Aktionen:	2

Beispiel: Zusammenfassung

### 9.13 Bearbeiten von Artikeln aus der Analyseübersicht

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Bearbeiten von Artikeln in der Analyseübersicht

**Neu/geändert:**

Die vorgeschlagenen Aktionen zur Lagerumstellung der Artikel aller in der **Analyseübersicht** markierten Wirkstoffgruppen können Sie bearbeiten, indem Sie unter **Einstellungen** die gewünschte **Aktion** auswählen.

Als Entscheidungskriterien stehen Ihnen dafür Detailinformationen zum ermittelten AMO sowie die Monatsstatistik der Verkäufe für den jeweils markierten Artikel zur Verfügung. Für die Auswahl der durchzuführenden Aktion wird das Setzen hilfreicher Kennzeichen (bspw. Auslaufkennzeichen beim Auslisten) angeboten. Außerdem wird über die Durchführung automatisch ablaufender Funktionen informiert (bspw. Statistikübertrag von auszulistenden Artikeln).

Sortimentssteuerung > Bearbeitung durchführen

Wirkstoff: **Allopurinol**      Wirkstoffstärke: **100 mg**

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Apo-EK	Status	Gew.AMO	0-Best.	AMO (akt.   fix   prog.)	Aktion	
ALLOPURINOL RAT 100MG TAB	TAB	100St N3	01675496	ratiopharm GmbH	1,96	3	2,000	2,000	1,000	1,000	3,000	Bedarf decken
ALLOPURINOL 100 HEUMANN	TAB	100St N3	01564897	Heumann Pharma Gr	1,96	7	5,200	4,000	5,000	4,833	4,833	Keine Aktion
ALLOPURINOL ABZ 100MG	TAB	100St N3	01014613	AbZ-Pharma GmbH	1,96	3	0,300	3,000	1,000	0,167	0,167	Keine Aktion
ALLOPURINOL HEXAL 100	TAB	100St N3	00345733	HEXAL AG	1,96	1	0,700	1,000	0,500	0,000	0,000	Auslisten
ZYLORIC 100	TAB	100St N3	02500445	MIBE GmbH Arznei	1,96	1	0,600	1,000	0,500	0,000	0,000	Auslisten

AMO-Details    Verkäufe

AMO  =

**In AMO enthaltene Angaben**

Datum	Nein	Abg	NL	VK	Kunde
19.08.2015		1	12,53	Ley, Türkan	
17.08.2015		1	12,53	Poser, Lissy	
10.08.2015		1	12,53	Stotz, Marietraud	
06.08.2015		1	12,53	Flügel, Ignatz	
30.07.2015		-1	-12,53	Spörl, Rauthgundis	
30.07.2015		1	12,53	Spörl, Rauthgundis	
08.07.2015	X	1	12,53		
14.04.2015		1	12,53	Krapp, Ribana	

**Aktion**    Bedarf decken

- Übernahme der Statistik von:  
 - ALLOPURINOL HEXAL 100 [PZN: 00345733]  
 - ZYLORIC 100 [PZN: 02500445]

Strg Zusammenfassung F6    Details F8    Drucken F9    Durchführen F12

Folgende Aktionen sind für die Umstellung des Lagers möglich:

• **Einlisten**

**Aktion**    Einlisten

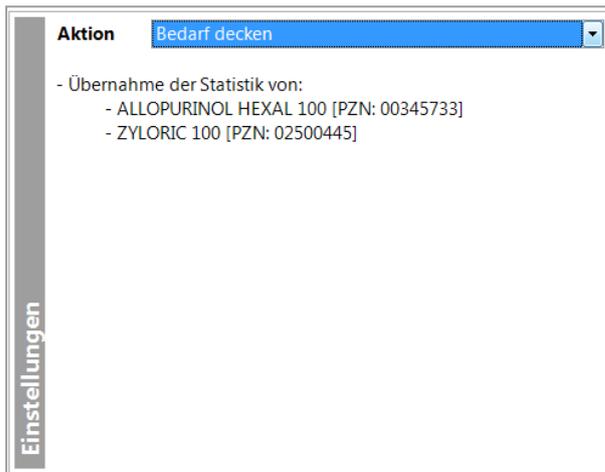
- Der Lagerstatus wird bei der Bestellung auf POS umgestellt

- Übernahme der Statistik von:  
 - RAMIPLUS AL 2.5MG/12.5MG [PZN: 01994770]

**Wenn Sie einen Artikel einlisten, hat das folgende Auswirkungen ...**

- Kennzeichen "Dauerbesorgung" wird sofort entfernt, falls der Artikel des bevorzugten Sortiments als "Dauerbesorgung" gekennzeichnet ist
- Der Lagerstatus wird beim Bestellen automatisch auf **POS** gesetzt
- Der zugeordnete "Feste Lieferant" wird entfernt, falls dem Artikel ein "Fester Lieferant" zugeordnet ist
- Falls gleichzeitig für mindestens einen Artikel der Bedarf übertragen wird, so wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.
- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel ausgelistet wird, so wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.

- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel im Bestand verringert wird, so kompensiert der Artikel des bevorzugten Sortiments dies, indem die Bestellmengenoptimierung ausgehend vom bisherigen Lagerartikel ggf. den Artikel des bevorzugten Sortiments bestellt, um den Bedarf zu decken.
  - Falls mindestens einem der Artikel mit einer der vorgeschlagenen Aktionen **Auslisten**, **Bedarf übertragen** oder **Bestand verringern** mindestens ein Lagerort zugeordnet ist, werden die Lagerorte aller dieser Artikel bei der Umstellung dem einzulistenden Artikel zusätzlich zugeordnet.
- **Bedarf decken**



**Wenn Sie für einen Artikel die Aktion 'Bedarf decken' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...**

- Falls gleichzeitig für mindestens einen Artikel der Bedarf übertragen wird, wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.
- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel ausgelistet wird, wird dessen Statistik sofort auf den Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen.
- Falls gleichzeitig mindestens ein bisheriger Lagerartikel im Bestand verringert wird, wird dies durch den Artikel des bevorzugten Sortiments kompensiert. Das geschieht in der Bestellmengenoptimierung, in welcher ausgehend vom bisherigen Lagerartikel ggf. der Artikel des bevorzugten Sortiments bestellt wird, um den Bedarf zu decken.

## • Bedarf übertragen



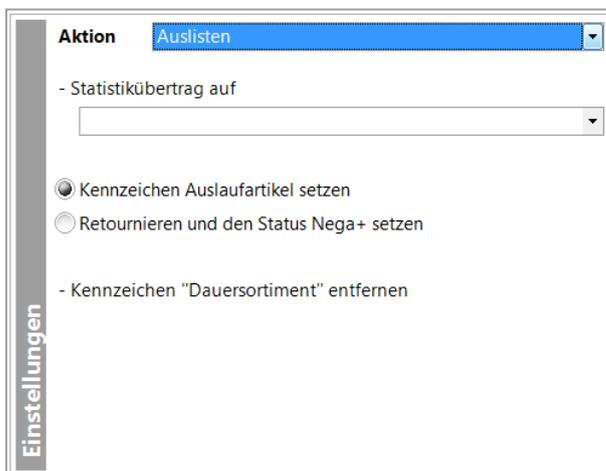
The screenshot shows a dialog box titled 'Einstellungen' (Settings) on the left side. The main area contains the following elements:

- Aktion:** A dropdown menu with 'Bedarf übertragen' selected.
- Statistikübertrag auf:** A dropdown menu with 'AERIUS 5MG FILMTABLETTEN (04034177)' selected.

**Wenn Sie für einen Artikel die Aktion 'Bedarf decken' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...**

- Die Statistik des Artikels wird sofort auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen. Ggf. stehen mehrere Artikel des bevorzugten Sortiments als "Statistikübertrags-Empfänger" (Repräsentant der Statistikübertragsgruppe) zur Auswahl. Es wird der Artikel des bevorzugten Sortiments vorgeschlagen, welcher den größten Anteil des umstellbaren AMOs vom aktuellen Artikel erhält.

## • Auslisten



The screenshot shows a dialog box titled 'Einstellungen' (Settings) on the left side. The main area contains the following elements:

- Aktion:** A dropdown menu with 'Auslisten' selected.
- Statistikübertrag auf:** An empty dropdown menu.
- Kennzeichen Auslaufartikel setzen
- Retournieren und den Status Nega+ setzen
- Kennzeichen "Dauersortiment" entfernen**

Beim Auslisten stehen Ihnen 2 Optionen als Vorgehensweisen zur Verfügung:

### • Kennzeichen Auslaufartikel setzen

Für den Lagerartikel wird sofort das Kennzeichen "Auslaufartikel" gesetzt. Hiermit wird der Artikel ggf. im Verkauf vorrangig vor anderen Lagerartikeln abgegeben. Durch das Kennzeichen "Auslaufartikel" verhindert die Bestelloptimierung das automatische nachbestellen des Lagerartikels. Jedoch wird bei Auslaufartikeln, deren Statistik übertragen ist, die Bestelloptimierung des Statistikübertrags-Empfängers (Repräsentant der Statistikübertragsgruppe) ausgelöst, wenn bei diesen eine Bestandsänderung erfolgt.

Sobald der Lagerartikel komplett abverkauft wurde (aktueller Gesamt-Bestand = 0), wird der Lagerstatus 'Negativartikel' gesetzt.

Diese Option wird initial angeboten, falls der Artikel nicht komplett umstellungspflichtig ist.

- **Retournieren und den Status Nega+ setzen**

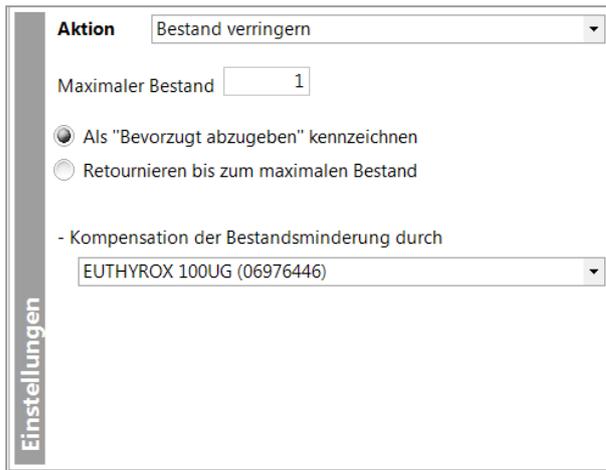
Der verfügbare Bestand (aktueller Gesamt-Bestand minus reservierte Menge) des Lagerartikels wird retourniert. Hierbei wird anhand der **Einstellungen** auf der Seite **Weiterverarbeitung** für den **Retourengrund** und den **Lieferanten** ein offener Retourenauftrag angelegt/ verwendet, in welchem der komplette verfügbare Bestand (bei POR: letzter Wareneingang) des Artikels retourniert wird. Wenn der Retourenauftrag den Status "retourniert" erhält und damit der komplette Bestand abgebucht wird, dann erhält der Artikel automatisch den Lagerstatus "Negativartikel".

Diese Option wird initial angeboten, falls der Artikel komplett umstellungspflichtig ist, d.h. er muss aufgrund eines wegfallenden Rabattvertrages komplett umgestellt werden.

**Wenn Sie einen Artikel auslisten, hat das folgende Auswirkungen ...**

- Das Kennzeichen "Dauersortiment" wird sofort entfernt, falls der Lagerartikel als "Dauersortiment" gekennzeichnet ist.
- Das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" wird sofort für den Artikel gesetzt, falls er nicht direkt retourniert werden soll.  
Hiermit wird der Artikel ggf. im Verkauf vorrangig vor anderen Lagerartikeln abgegeben.  
Nachdem der Artikel abverkauft und damit der Lagerstatus auf Negativartikel gesetzt wurde, wird das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" wieder entfernt.
- Die Statistik des Artikels wird sofort auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments übertragen. Ggf. stehen mehrere Artikel des bevorzugten Sortiments als "Statistikübertrags-Empfänger" (Repräsentant der Statistikübertragsgruppe) zur Auswahl. Es wird der Artikel des bevorzugten Sortiments vorgeschlagen, welcher den größten Anteil des umstellbaren AMOs aufweist.  
Da hierdurch auch von Lagerartikeln, die u.U. noch einen größeren Bestand haben ein Statistikübertrag auf einen Artikel des bevorzugten Sortiments stattfindet, erfolgt eine Anpassung der Bestellmengenoptimierung, so dass zukünftig bei der Bestellmengenoptimierung eines Repräsentanten einer Statistikübertragsgruppe außer dem verfügbaren Bestand des Repräsentanten auch der verfügbare Bestand der Artikel, die ihre Statistik übertragen haben berücksichtigt wird.

- **Bestand verringern**



**Wenn Sie für einen Lagerartikel die Aktion 'Bestand verringern' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...**

- Der Wert im Feld **Maximaler Bestand** wird in den **Artikeldetails** auf der Seite **Bestelloptimierung** in das Feld "Maximaler Bestand" übernommen.

Beim **'Bestand verringern'** stehen Ihnen 2 Optionen als Vorgehensweisen zur Verfügung:

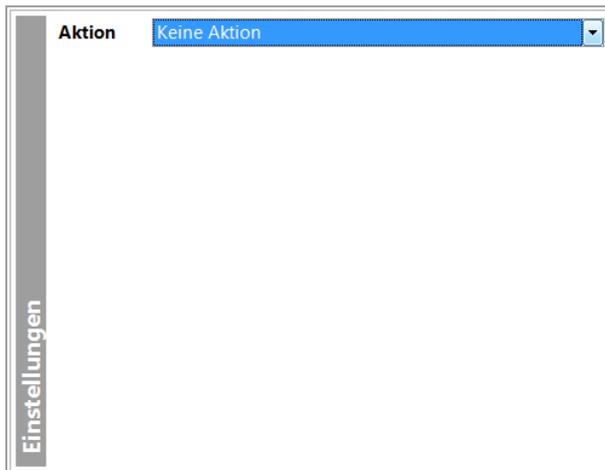
- **Als "Bevorzugt abzugeben" kennzeichnen**

Für den Lagerartikel wird sofort das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" gesetzt. Hiermit wird der Artikel ggf. im Verkauf vorrangig vor anderen Lagerartikeln abgegeben, so dass dieser "so schnell wie möglich" im Bestand reduziert wird, um dann zukünftig vorrangig den Artikel des bevorzugten Sortiments abgeben zu können. Der abverkaufte Bestand dieses Artikels wird durch die Bestellung des Artikels bevorzugten Sortiments mit dem größten Anteil des/der umstellbaren AMOs ausgeglichen. Sobald der bevorzugt abzugebende Artikel ausreichend abverkauft ist, wird das Kennzeichen "Bevorzugt abzugeben" wieder entfernt.

- **Retournieren bis zum maximalen Bestand**

Der verfügbare Bestand (aktueller Gesamt-Bestand minus reservierte Menge) des Lagerartikels wird bis zum Erreichen des eingetragenen Wertes 'Maximaler Bestand' retourniert. Hierbei wird anhand der **Einstellungen** auf der Seite **Weiterverarbeitung** für den **Retourengrund** und den **Lieferanten** ein offener Retourenauftrag angelegt/ verwendet, in welchem der "überschüssige" verfügbare Bestand des Artikels retourniert werden kann. Wenn der Retourenauftrag den Status "retourniert" erhält und damit der "überschüssige" Bestand abgebucht wird, dann wird der Bestand dieses Artikels durch die Bestellung des Artikels bevorzugten Sortiments mit dem größten Anteil des/der umstellbaren AMOs ausgeglichen.

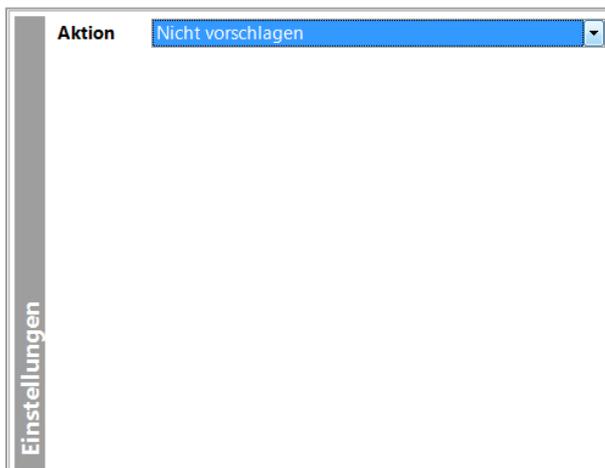
- **Keine Aktion**



**Wenn Sie für einen Artikel 'keine Aktion' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...**

- Für den Artikel wird keine Aktion durchgeführt.  
Hinweis: Er wird weder im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen' noch in 'Andere Artikel aus Umstellungsgruppe' aufgeführt.
- Im Gegensatz zur Aktion 'Nicht mehr vorschlagen' wird der Artikel aber zukünftig bei der Analyse des Lagers erneut analysiert und ggf. wieder im Reiter **Analyseübersicht** aufgeführt.

- **Nicht mehr vorschlagen**



Diese Aktion kann nur manuell ausgewählt werden. Sie wird nie automatisch vorgeschlagen.

**Wenn Sie für einen Artikel die Aktion 'Nicht mehr vorschlagen' ausführen, hat das folgende Auswirkungen ...**

- Der Artikel wird bis auf weiteres nicht mehr bei der Optimierung des Sortiments vorgeschlagen oder berücksichtigt.
- Der Artikel wird in den Reiter **Nicht mehr vorschlagen** verschoben.

## 9.14 Lagerumstellung weiter verfolgen: Reiter 'Artikel in Umstellung'

**Modul:** Sortimentssteuerung

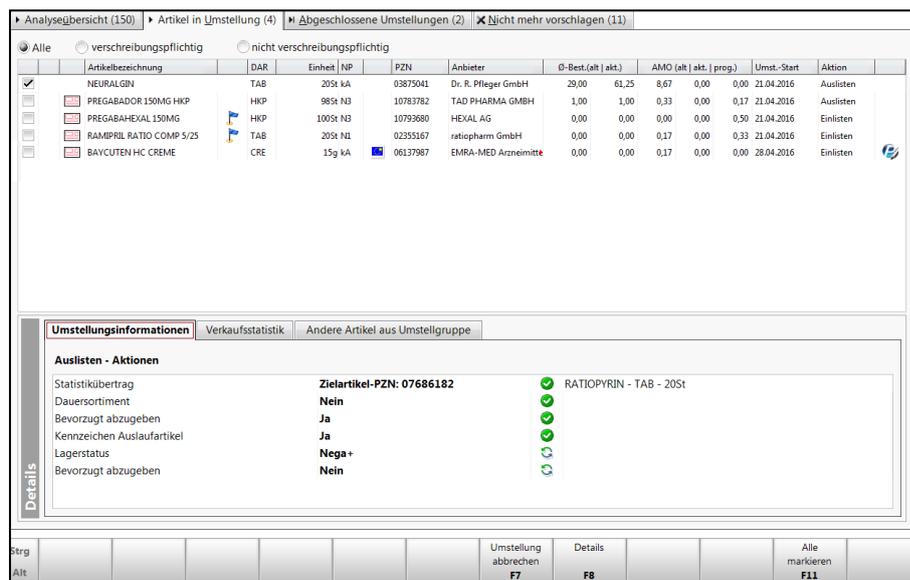
**Anwendungsfall:** Lagerumstellung weiter verfolgen

**Neu/geändert:**

Wenn Sie Aktionen zur Umstellung des Lagers gestartet haben, dauert es einige Zeit, bis diese Umstellung abgeschlossen ist. Beispielsweise muss ein auszulistender Artikel erst abverkauft werden, bevor der Lagerstatus auf 'Negativartikel' gesetzt werden kann.

Falls Sie eine andere als die vorgeschlagene Aktion für einen Artikel ausgewählt hatten, wird das  Icon in der letzten Spalte angezeigt.

Den aktuellen Status zu jeder Umstellungsaktion sehen Sie im Detailbereich.



The screenshot shows a software interface for managing inventory transitions. At the top, there are tabs for 'Analyseübersicht (150)', 'Artikel in Umstellung (4)', 'Abgeschlossene Umstellungen (2)', and 'Nicht mehr vorschlagen (11)'. Below the tabs, there are radio buttons for 'Alle', 'verschreibungspflichtig', and 'nicht verschreibungspflichtig'. A table lists items with columns for 'Artikelbezeichnung', 'DAR', 'Einheit', 'NP', 'PZN', 'Anbieter', 'Ø-Best.(alt | akt.)', 'AMO (alt | akt. | prog.)', 'Umsst.-Start', and 'Aktion'. The 'Aktion' column shows 'Auslisten' for most items, with a circular arrow icon for 'BAYCUTEN-HC CREME'. Below the table, there are tabs for 'Umstellungsinformationen', 'Verkaufstatistik', and 'Andere Artikel aus Umstellgruppe'. The 'Umstellungsinformationen' tab is active, showing a list of actions and their status for 'RATIOPIRYN - TAB - 20St'. The actions and their statuses are: 'Statistikübertrag' (green checkmark), 'Dauersortiment' (green checkmark), 'Bevorzugt abzugeben' (green checkmark), 'Kennzeichen Auslaufartikel' (green checkmark), 'Lagerstatus' (green checkmark), and 'Bevorzugt abzugeben' (circular arrow icon). At the bottom, there are buttons for 'Strg', 'Alt', 'Umstellung abbrechen (F7)', 'Details (F8)', and 'Alle markieren (F11)'.

**Detailbereich** - Beispiel 'Auslisten' (entsprechend der Abbildung oben):

- Statistikübertrag auf den Zielartikel erfolgt sofort: 
- Kennzeichen Dauersortiment, sofern gesetzt, wird sofort entfernt: 
- Kennzeichen 'Bevorzugt abzugeben' wird bei dem Lagerartikel sofort gesetzt, damit der Artikel im Verkauf und in Artikeltrefferlisten schnell erkannt und abgegeben werden kann: 
- Kennzeichnung der Ursache  'Sortimentssteuerung' in Artikeldetails:
- Kennzeichen 'Auslaufartikel' wird bei dem Lagerartikel sofort gesetzt, damit er nicht nachbestellt wird: 
- Lagerstatus auf 'Negativartikel' setzen erfolgt dann, wenn der Lagerartikel vollständig abverkauft wurde: 
- Kennzeichen 'Bevorzugt abzugeben' wird erst dann entfernt, wenn Artikel als Negativartikel gekennzeichnet wurde: 

### **Umstellung abbrechen**

Für einen in Umstellung befindlichen Artikel können Sie die Umstellung abbrechen.

Nutzen Sie dazu die Funktion **Umstellung abbrechen - F7**.

Dabei werden bereits durchgeführte Umstellungsaktionen rückgängig gemacht, wie bspw. das Setzen des Kennzeichen 'Bevorzugt abzugeben'.

Ausnahme: Artikel, welche zur Bestellung bereits in Warenkörben erfasst wurden und Artikeln, welche in Retourenaufträgen erfasst wurden, werden nicht wieder aus diesen entfernt.

### **Umstellung abschließen**

Für einen in Umstellung befindlichen Artikel können Sie die Umstellung abschließen.

Nutzen Sie dazu die Funktion **Umstellung abschließen - Strg+F7**.

Dadurch wird für die markierten Artikel keine der noch ausstehenden Aktionen ausgeführt. Es wird jedoch keine bereits ausgeführte Aktion rückgängig gemacht.

## **9.15 Umgestellte Artikel einsehen im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen'**

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Umgestellte Artikel einsehen

**Neu/geändert:**

Artikel, für welche die Umstellung abgeschlossen ist, so dass das bevorzugte Sortiment für diese Wirkstoffgruppe an Lager liegt, werden im Reiter 'Abgeschlossene Umstellungen' angezeigt.

Falls Sie eine andere als die vorgeschlagene Aktion für einen Artikel ausgewählt hatten, wird das  Icon in der letzten Spalte angezeigt.

## 9.16 Umstellung für bestimmte Artikel ausschließen (Reiter 'Nicht mehr vorschlagen')

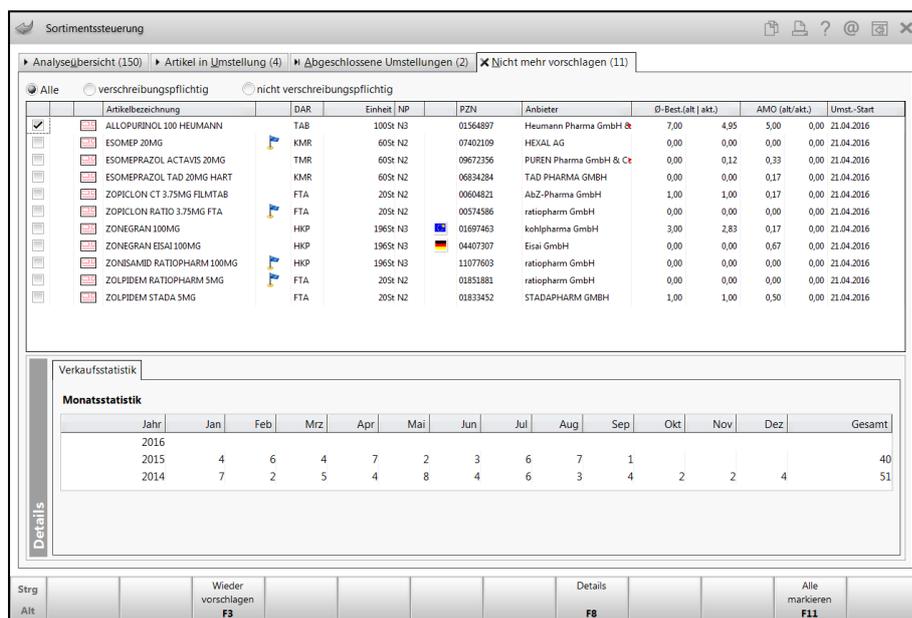
**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Umstellung für bestimmte Artikel ausschließen

**Neu/geändert:**

Im Modul  **Sortimentssteuerung** im Reiter **Nicht mehr vorschlagen** sehen Sie Artikel, welche Sie bei der Bearbeitung manuell mit der Aktion 'Nicht vorschlagen' gekennzeichnet hatten, damit sie bei der Umstellung des Lagers nicht mehr berücksichtigt werden und damit nicht zur Umstellung vorgeschlagen werden.

Dies sind bspw. Artikel, welche Sie unbedingt an Lager behalten möchten, obwohl sie vom Standpunkt der Sortimentssteuerung nicht optimal sind.



The screenshot shows the 'Sortimentssteuerung' window with the 'Nicht mehr vorschlagen' tab selected. It displays a list of 15 articles with columns for Article Name, DAR, Einheit, NP, PZN, Anbieter, 0-Best (akt), AMO (akt/akt), and Umst.-Start. Below the list is a 'Verkaufsstatistik' section with a 'Monatsstatistik' table.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	0-Best (akt)	AMO (akt/akt)	Umst.-Start
ALLOPURINOL 100 HEUMANN	TAB	100St	N3	01564897	Heumann Pharma GmbH	7,00	4,95	5,00
ESOMEP 20MG	KMR	60St	N2	07402109	HEXAL AG	0,00	0,00	0,00
ESOMEPRAZOL ACTAVIS 20MG	TMR	60St	N2	09672356	PUREN Pharma GmbH & Co	0,00	0,12	0,33
ESOMEPRAZOL TAD 20MG HART	KMR	60St	N2	06834284	TAD PHARMA GMBH	0,00	0,00	0,17
ZOPICLON CT 3,75MG FILMTAB	FTA	20St	N2	00604821	AbZ-Pharma GmbH	1,00	1,00	0,17
ZOPICLON RATIO 3,75MG FTA	FTA	20St	N2	00574586	ratiopharm GmbH	0,00	0,00	0,00
ZONEGRAN 100MG	HKP	196St	N3	01697463	koPharma GmbH	3,00	2,83	0,17
ZONEGRAN EISAI 100MG	HKP	196St	N3	04407307	Eisai GmbH	0,00	0,00	0,67
ZONISAMID RATIOPHARM 100MG	HKP	196St	N3	11077603	ratiopharm GmbH	0,00	0,00	0,00
ZOLPIDEM RATIOPHARM 5MG	FTA	20St	N2	01851881	ratiopharm GmbH	0,00	0,00	0,00
ZOLPIDEM STADA 5MG	FTA	20St	N2	01833452	STADAPHARM GMBH	1,00	1,00	0,50

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2016													
2015	4	6	4	7	2	3	6	7	1				40
2014	7	2	5	4	8	4	6	3	4	2	2	4	51

Einen Artikel, welchen Sie bei der Lageranalyse nicht mehr berücksichtigt haben wollten, können Sie in künftige Lageranalysen wieder mit einbeziehen lassen, damit ggf. Aktionen zur Lagerumstellung dafür vorschlagen werden können.

Nutzen Sie dafür die Funktion **Wieder vorschlagen - F3**.

## 9.17 Bestellmengenoptimierung nach Statistikübertrag optimiert

**Modul:** Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Automatische Bestellmengenoptimierung

**Neu/geändert:**

Nach einem Statistikübertrag eines POS-Artikels mit Auslaufkennzeichen (bspw. aufgrund der Sortimentssteuerung auszulistender Artikel) wird in der Bestellmengenoptimierung des Zielartikels der verbleibende Bestand, die reservierte Menge und die bereits bestellte Menge des Quellartikels mit berücksichtigt.

Damit kann der Quellartikel zunächst weiter abverkauft werden, bevor die Bestellung des Zielartikels durch diese Funktionsweise etwas verzögert anläuft.

**Beispiel:**

Artikel A und Artikel B haben jeweils einen Bestand von 1. Es erfolgt ein Statistikübertrag von A zu B.

Artikel B wird abverkauft. Da aber Artikel A noch einen Bestand hat, wird Artikel B zunächst nicht nachbestellt. Erst nach einem Verkauf des Artikels A wird Artikel B nachbestellt.

**9.18 Kennzeichnung eines Wareneingangs aufgrund der Lageroptimierung in der Sortimentssteuerung**

**Modul:** Warenlogistik

**Anwendungsfall:** Wareneingang durchführen

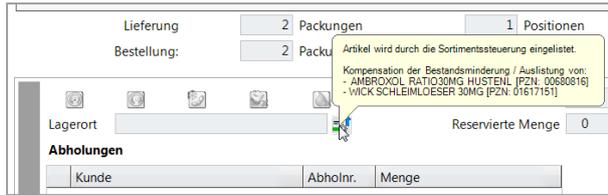
**Neu/geändert:**

Sobald ein auszulistender Artikel genügend abverkauft wurde, so dass aufgrund des Statistikübertrags der neue einzulistende Artikel bestellt werden kann, erfolgt die Bestellung des neuen Artikels des bevorzugten Sortiments.

Da dies automatisch abläuft wissen Sie im Wareneingang sicher nicht auf Anhieb, dass dieser Artikel aufgrund der Lageroptimierung in der Sortimentssteuerung bestellt wurde. (Möglicherweise haben Sie bisher auch noch keinen Lagerort für diesen Artikel, bspw. keinen dafür vorgesehenen Platz in der Schublade.)

Diese Information wird nun im Wareneingang im Detailbereich mit dem  Icon neben dem Feld **Lagerort** signalisiert.

Im Tooltip wird angezeigt, welche Artikel stattdessen ausgelistet werden bzw. wurden.



## 9.19 Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen

**Modul:** Systemeinstellungen

**Anwendungsfall:** Konfiguration zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen

**Neu/geändert:**

Das Vorgehen bei der Abgabe eines Artikels aus dem bevorzugten Sortiment können Sie über folgende Konfigurationsparameter steuern:

- **automatische Trefferauswahl Kriterium 1-7/6,**

Für Rezeptverkäufe können Sie die Kriterien zur Auswahl eines Artikels festlegen, nachdem die Gruppe von möglichen Artikel anhand der Vorgaben in der Sortimentssteuerung ermittelt wurde.

Sie können nun Kriterien konfigurieren, nach denen die Auswahl des abzugebenden Artikels erfolgen soll. Dabei wird nach Kriterien für GKV-Rezepte und für Privat- sowie Grüne Rezepte unterschieden.

Nutzen Sie zum Festlegen dieser Kriterien die Konfigurationsparameter **automatische Trefferauswahl Kriterium 1-7/6**, welche diese Kriterien mit absteigender Priorität darstellen.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den **Systemeinstellungen → Sortiment → Artikelverwaltung → 'Systemparameter' → Kriterien Artikelauswahl**.

Hier haben Sie folgende Einstellungsmöglichkeiten für **GKV**-Rezepte, welche bei Aktivierung der Sortimentssteuerung in genau dieser Reihenfolge konfiguriert sind:

- **ist Lagerartikel**
- **bevorzugtes Sortiment**
- **zuvor an Kunden abgegebener Artikel**
- **preisgünstiger Import**
- **niedrigste Zuzahlung + Mehrkosten**
- **günstiger Rohertrag**
- **verordneter Artikel (wenn erlaubt)**

Für Privat- und Grüne Rezepte stehen unter **PKV/Grün** fünf Kon-

figurationsmöglichkeiten mit den oben beschriebenen Bedeutungen zur Verfügung. Die Priorisierung ist initial wie folgt:

- **ist Lagerartikel**
- **bevorzugtes Sortiment**
- **zuvor an Kunden abgegebener Artikel**
- **verordneter Artikel (wenn erlaubt)**

- **günstiger Rohertrag**
- **keine Angabe**



Wenn Sie durch die Nutzung des Rezeptschans schon Änderungen an den Einstellungen in diesen Konfigurationsparametern vorgenommen hatten, dann werden die Einstellungen in die Kriterien 3...7/6 anhand der bisherigen Priorisierung übernommen.

- **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)**

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ob im Rezeptverkauf bei den automatischen Artikelsuchen der von Ihnen favorisierte Artikel in der Trefferliste markiert oder direkt in den Verkauf übernommen oder ob er überhaupt berücksichtigt werden soll. Die Auswahl des favorisierten Artikels aus der Menge der in Frage kommenden Artikel steuern Sie in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter' auf der Seite **Kriterien Artikelauswahl** mit den Konfigurationsparametern **automatische Trefferauswahl Kriterium (1-7/6)** (s.o).  
Standardeinstellung bei Aktivierung der Sortimentssteuerung:

- **vorschlagen** - Der favorisierte Artikel wird in den Trefferlisten der automatischen Artikelsuchen markiert, d.h. der Fokus ist auf diesem platziert.

Sie haben neben der oben beschriebenen Standardeinstellung folgende weitere Einstellungsmöglichkeiten:

- **nicht berücksichtigen** - Es erfolgt keine Ermittlung und Markierung des von Ihnen favorisierten Artikels in Trefferlisten der automatischen Artikelsuchen.
- **automatisch übernehmen** - Der favorisierte Artikel wird ohne Aufblenden der Trefferliste direkt in den Verkauf übernommen, sofern diese Abgabe pharmazeutisch unbedenklich ist.



Sowohl bei der automatischen Übernahme als auch beim Vorschlagen gilt, dass der **favorisierte Artikel** entsprechend den **Kriterien Artikelauswahl**  uneingeschränkt abgabefähig sein muss, damit er tatsächlich übernommen bzw. vorgeschlagen wird.

Es gibt jedoch folgende Ausnahme: Falls ein Artikel nur deshalb  eingeschränkt abgabefähig ist, weil ein anderer Artikel in der Trefferliste durch das Kunden-Icon gekennzeichnet ist, wird er, wie ein  uneingeschränkt abgabefähiger Artikel behandelt und daher automatisch übernommen bzw. vorgeschlagen.

Falls kein favorisierter  uneingeschränkt abgabefähiger Artikel gefunden wird, behält der Ausgangsartikel den Markierungsbalken.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den **Systemeinstellungen** → **Verkauf** → **Kasse** → **'Arbeitsplatz'** → **Automatische Artikelsuchen**.

- **Autom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)**

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ob bei einem Normalverkauf automatisch zu einem gewählten Artikel die Suche nach vergleichbaren Artikeln im bevorzugten Sortiment gestartet und eine entsprechende Trefferliste angezeigt wird, sofern die Sortimentssteuerung aktiviert wurde.

Standardeinstellung bei Aktivierung der Sortimentssteuerung:

- aktiviert - Im Normalverkauf wird die Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment' gestartet, sofern die Sortimentssteuerung aktiviert wurde.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den **Systemeinstellungen** → **Verkauf** → **Kasse** → **'Arbeitsplatz'** → **Automatische Artikelsuchen**.

Mehr Informationen zur 'Vergleichssuche Bevorzugtes Sortiment' finden Sie im Kapitel ['Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments'](#) auf Seite 87

## 9.20 Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen

**Modul:** Sortimentssteuerung

**Anwendungsfall:** Vorbereitung zur Steuerung des bevorzugten Sortiments in Verkaufsvorgängen

**Neu/geändert:**

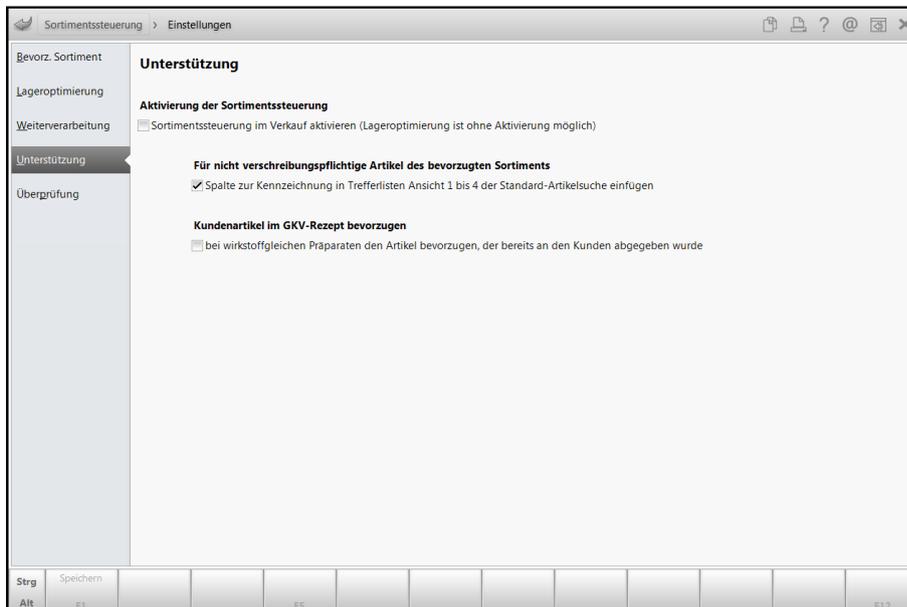
Die **Unterstützung** der Sortimentssteuerung im Verkauf ist initial nicht aktiviert.



Empfehlung ist bei Sortimentssteuerung eines eigenen selbst definierten Sortiments, die Aktivierung erst dann vorzunehmen, wenn die Lageroptimierung wie oben beschrieben, abgeschlossen ist. So ist gewährleistet, dass Sie die Artikel des bevorzugten Sortiments auch an Lager haben und dass die auszulistenden Artikel abverkauft sind.

Bei der Umstellung auf das Sortiment von **Kohlpharma & MTK-PHARMA** wird die Unterstützung im Verkauf sofort aktiviert.

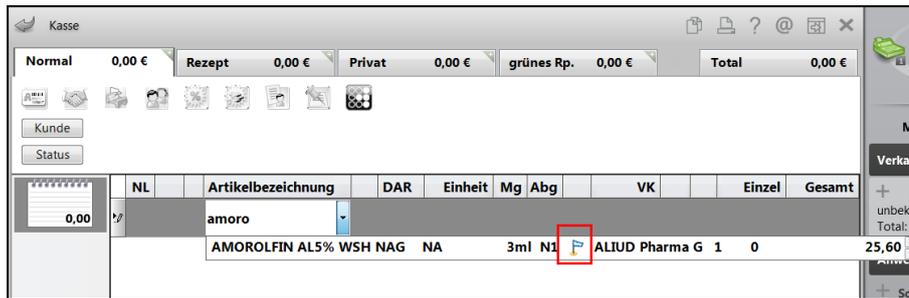
Nach erfolgter Lageroptimierung und -umstellung aktivieren Sie die Unterstützung der Sortimentssteuerung im Verkauf mit der Checkbox  **Sortimentssteuerung im Verkauf aktivieren (Lageroptimierung ist ohne Aktivierung möglich)**.



Damit kommen auch die folgenden **Einstellungen** der **Sortimentssteuerung** im Navigationsleisteneintrag **Unterstützung** zum Tragen, sofern sie aktiviert sind:

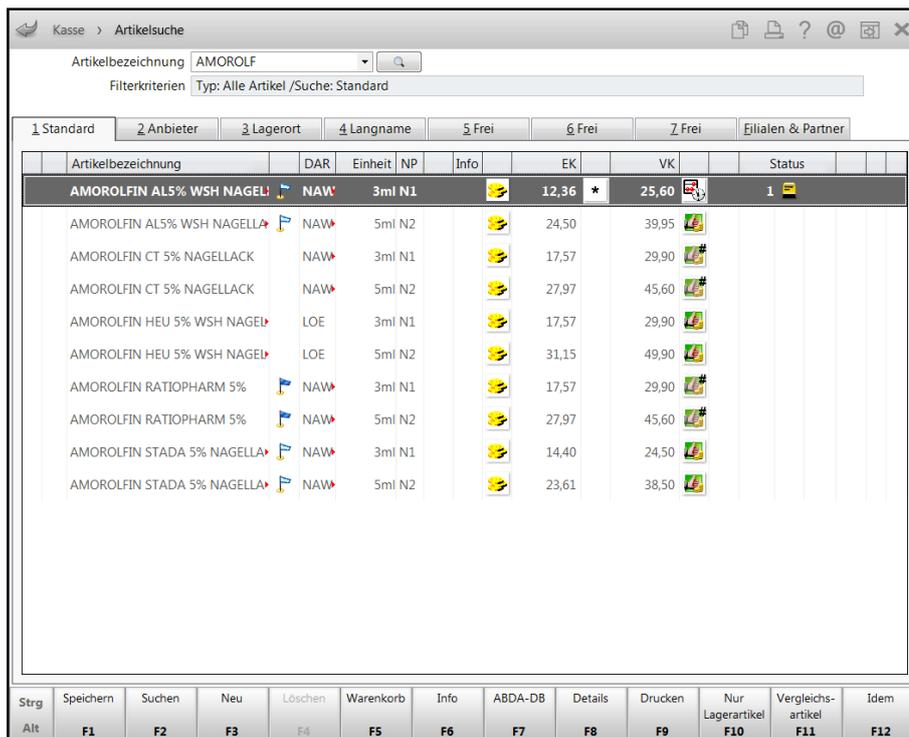
- **Für nicht verschreibungspflichtige Artikel des bevorzugten Sortiments** - Checkbox  **Spalte zur Kennzeichnung in Trefferlisten Ansicht 1 bis 4 der Standard-Artikelsuche einfügen**

- **Vorschlagsliste:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons  bzw.  in der Spalte 'Vertriebsinformation':



NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt
	amoro							
	AMOROLFIN AL5% WSH NAG	NA	3ml N1				ALUD Pharma G 1	0

- **Standard-Artikelsuche:** Kennzeichnung von Non-Rx-Artikeln des bevorzugten Sortiments mit den Icons  bzw.  :
  - In den Ansichten 1 – 4 ist die Spalte nur sichtbar, wenn die Checkbox  aktiviert ist.
  - In den Ansichten 5 – 7 kann mit **Einstellungen - F12** die Icon-Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" hinzukonfiguriert werden.



Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	Info	EK	VK	Status
AMOROLFIN AL5% WSH NAGELLA	NAW	3ml N1			12,36	25,60	1 
AMOROLFIN AL5% WSH NAGELLA	NAW	5ml N2			24,50	39,95	
AMOROLFIN CT 5% NAGELLACK	NAW	3ml N1			17,57	29,90	
AMOROLFIN CT 5% NAGELLACK	NAW	5ml N2			27,97	45,60	
AMOROLFIN HEU 5% WSH NAGELLA	LOE	3ml N1			17,57	29,90	
AMOROLFIN HEU 5% WSH NAGELLA	LOE	5ml N2			31,15	49,90	
AMOROLFIN RATIOPHARM 5%	NAW	3ml N1			17,57	29,90	
AMOROLFIN RATIOPHARM 5%	NAW	5ml N2			27,97	45,60	
AMOROLFIN STADA 5% NAGELLA	NAW	3ml N1			14,40	24,50	
AMOROLFIN STADA 5% NAGELLA	NAW	5ml N2			23,61	38,50	

- **Vergleichssuchen:** Für Non-Rx- und Rx-Artikel werden in der Ansicht "2 Anbieter" immer die Icons  bzw.  für Artikel des bevorzugten Sortiments in der Spalte "Bevorzugtes Sortiment (Icon)" angezeigt.

1 Standard	2 Anbieter	3 Lagerort	4 Langname	5 Frei	6 Frei	7 Frei	Filialen & Partner
AMOROLFIN AL5% WSH NAGELLA	NAW	3ml	N1	09091228	25,60	POS	0
<b>Preisgünstige Artikel (aut idem)</b>							
AMOROLFIN STADA 5% NAGEL	NAV	3ml	N1	09098182	STADAPH	5,00	24,50
AMOROCUTAN 50MG/ML	NAV	3ml	N1	10050536	Dermapha	5,00	25,60
AMOROLFIN AL5% WSH NAG	NAV	3ml	N1	09091228	ALUD Ph	5,00	25,60

• **Kundenartikel im Rezeptverkauf bevorzugen** - Checkbox  **bei wirkstoffgleichen Präparaten den Artikel bevorzugen, der bereits an den Kunden abgegeben wurde**

Mit dieser Option steuern Sie, ob Generika, welche der Kunden bereits erhalten hat, im Rezeptverkauf bevorzugt vorgeschlagen werden sollen, unabhängig davon, ob es Artikel des bevorzugten Sortiments gibt. Dies gilt sowohl bei GKV-, PKV- und Grünem Rezept und auch beim Rezeptscan. Ausnahme: Original- und Importarzneimittel des bevorzugten Sortiments werden immer berücksichtigt.

Damit übersteuern Sie die Einstellung der Konfigurationsparameter 'Kriterien Artikelauswahl', sofern der Kundenartikel an Lager ist.

Falls Sie diese Option aktiviert haben, wirkt die Umstellungsquote (siehe **Einstellungen**, Seite **Weiterverarbeitung**) nur auf Laufkunden und Kunden, die noch kein vergleichbares Präparat erhalten haben.

Im **Rezeptscan** werden diese Artikel, mit dem Icon  gekennzeichnet, um zu verdeutlichen, dass es unter den möglichen Treffern einen Artikel des bevorzugten Sortiments gegeben hätte.

A	Artikelbezeichnung	Anbieter	DAR	Einheit	NP	PZN	Status
1	DICLO DISPERS	betapharm	TAB	20St	N1	07587698	74
	DICLO 50 1A PHARMA	1A Pharm	TMR	20St	N1	08533658	1
<b>Preisgünstig (nach aut idem)</b>							
	DICLO DISPERS	betapharm	TAB	20St	N1	07587698	74
	DICLOFENBETA 50	betapharm	TMR	20St	N1	04967704	
	DICLOFENAC STADA 50	STADAPH	TMR	20St	N1	03470924	2
	DICLOFENAC AL 50	ALUD Pharma	TMR	20St	N1	03525393	
	DICLOFENAC ABZ 50MG	AbZ-Pharm	TMR	20St	N1	01015541	

## 9.21 Artikelauswahl im Rezeptscan bei gesetztem aut-idem Kreuz bei Original-/Importartikeln für Mitglieder im kohlpharma club

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Artikel abgeben

**Neu/geändert:**

Ist bei Nutzung des Rezeptscans einer Verordnung das aut idem-Kreuz gesetzt, wird im Rezeptscan wie folgt verfahren:

- a. **Sorglos-Paket:** Wenn ein Rabattvertrag vorliegt, muss das Rabattvertragspräparat abgegeben werden.  
Liegt kein Rabattvertrag vor, darf immer ein Präparat von kohlpharma abgegeben werden.
- b. **Standard-Paket:** Wenn ein Rabattvertrag vorliegt, muss das Rabattvertragspräparat abgegeben werden.  
Liegt kein Rabattvertrag vor, darf das kohlpharma-Präparat nur dann abgegeben werden, wenn es auch wirtschaftlich ist.  
D.h. preisgünstige oder nicht preisgünstige Importe dürfen abgegeben werden (teure Importe dürfen nicht abgegeben werden).

## 9.22 Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments

**Modul:** Kasse, Faktura

**Anwendungsfall:** Vergleichssuche nach Artikeln des bevorzugten Sortiments

**Neu/geändert:**

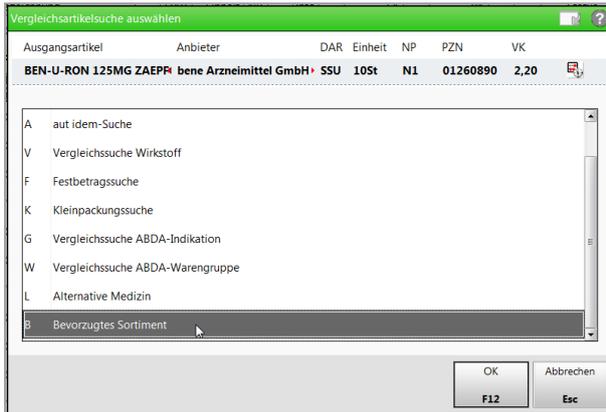
Die **Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment'** findet zu einem Artikel wirkstoffgleiche Alternativen aus Ihrem bevorzugten Sortiment. Die Suche nach vergleichbaren Artikeln im bevorzugten Sortiment erfolgt abhängig vom Ausgangsartikel nach aut idem- Kriterien, ohne Berücksichtigung der Preisgünstigkeit.

Sie können in Verkaufsvorgängen im Normalverkauf eine automatische 'Vergleichssuche Bevorzugtes Sortiment' über den Konfigurationsparameter **Autom. Suche Bevorz. Sortiment (im Normalverkauf)** konfigurieren. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Kasse**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Automatische Artikelsuchen**. Standardmäßig ist der Konfigurationsparameter deaktiviert. Wenn die Sortimentssteuerung mit der Auswahl eines bevorzugten Sortiments gestartet wird, dann wird der Konfigurationsparameter automatisch aktiviert.

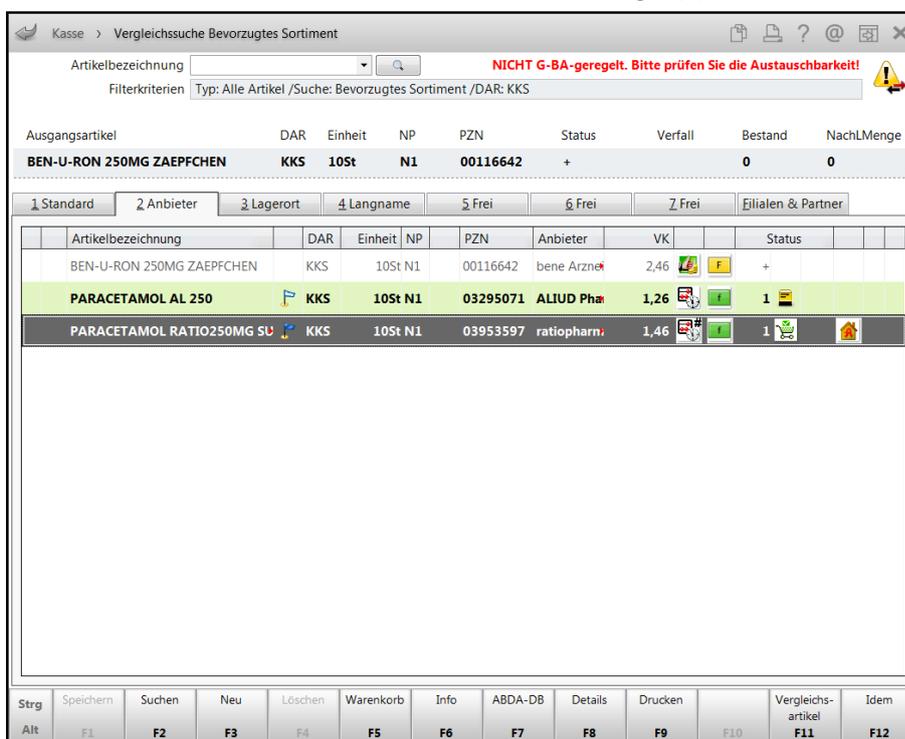
Die manuelle 'Vergleichssuche Bevorzugtes Sortiment' starten Sie aus der Artikelverwaltung wie gewohnt mit **Vergleichsartikel - F11**, von der Kasse und der Faktura rufen Sie die Vergleichsartikelsuche mit **Vergleichsartikel - Alt + F11** auf.



In GKV-Rezeptverkäufen kann keine **Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment'** gestartet werden.



Es werden wirkstoffgleiche Artikel des bevorzugtes Sortiments ermittelt. Im Feld **Filterkriterien** können Sie die Daten der Wirkstoffgruppe ablesen.



In der automatischen Suche wird nur dann eine Trefferliste aufgeblendet, wenn Treffer ermittelt werden konnten.

In der Trefferliste werden folgende Artikel alphabetisch sortiert in Ansicht 2 angezeigt:

- zusätzlich zum Ausgangsartikel
- alle Artikel, die Bestandteil des bevorzugten Sortiments sind
- und zusätzlich, auch wenn sie nicht Bestandteil des Bevorzugten Sortiment sind, alle **Lagerartikel** (Lagerstatus POS oder POR) und Negativartikel mit verfügbarem Bestand

Der **Markierungsbalken** befindet sich nach Abschluss der manuellen Suche stets auf dem Ausgangsartikel.

Der **Markierungsbalken** befindet sich nach Abschluss der automatischen Suche abhängig vom Konfigurationsparameter **Favorisierten Artikel (Kriterien Artikelauswahl)** ...

- auf dem Ausgangsartikel, wenn der Wert **nicht berücksichtigen** eingestellt ist
- auf dem favorisierten Artikel entsprechend der Konfigurationsparameter **automatische Trefferauswahl Kriterium (1-7/6)**, wenn die Werte **vorschlagen** oder **automatisch übernehmen** eingestellt sind.

Im Normalverkauf wird nie ein Artikel automatisch übernommen.

Wenn Sie einen Artikel in den Verkauf übernehmen, welcher nicht zum bevorzugten Sortiment gehört oder zwar dazu gehört, aber niederrangig ist, dann wird dieser Artikel im Verkauf mit dem  Icon gekennzeichnet.



Dieses Icon können Sie anklicken oder -tippen und damit die Vergleichssuche 'Bevorzugtes Sortiment' starten.

Kasse																																						
Normal		2,28 €		Rezept		0,00 €		Privat		0,00 €		grünes Rp.		0,00 €		Total		2,28 €																				
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <span>Kunde</span> <span>Status</span> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>NL</th> <th>Artikelbezeichnung</th> <th>DAR</th> <th>Einheit</th> <th>Mg</th> <th>Abg</th> <th>VK</th> <th>Einzel</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1</td> <td>BEN-U-RON 125MG Z </td> <td>SSU</td> <td>10St</td> <td>1</td> <td></td> <td>2,28 </td> <td>2,28</td> <td>2,28</td> </tr> </tbody> </table>																					NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt	1	BEN-U-RON 125MG Z 	SSU	10St	1		2,28 	2,28	2,28
NL	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Einzel	Gesamt																														
1	BEN-U-RON 125MG Z 	SSU	10St	1		2,28 	2,28	2,28																														

## 10 Sonstiges

### 10.1 Vorbelegung bei der Löschung eines Kundenrabattmodells auf 'Nein'

**Anwendung:** Kundenrabattmodelle

**Anwendungsfall:** Kundenrabattmodell löschen

**Neu/geändert:**

Die Vorbelegung bei der Löschung eines Kundenrabattmodells wurde auf 'Nein' geändert. Damit kommt es beim versehentlichen Bestätigen der Hinweismeldung mit **Enter** nicht mehr zum ungewollten Löschen eines Kundenrabattmodells.

